



BERLINER STIFTUNGSWOCHE **PROGRAMM**

1.-10.
JUNI 2010

INHALTSVERZEICHNIS

DIE INITIATOREN: BERLINER STIFTUNGSRUNDE 4

Aus diesem Kreis wurde die Berliner Stiftungswoche entwickelt

GELEITWORT 7

Richard von Weizsäcker, Bundespräsident a.D. ist Schirmherr der Berliner Stiftungswoche

GRUSSWORT 9

Staatssekretärin Monika Helbig, Beauftragte des Senats für das Bürgerschaftliche Engagement

VERANSTALTUNGSREIHE DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE: WIE WIRKSAM ARBEITEN STIFTUNGEN? 11

Aus unterschiedlichen Blickwinkeln wird Stiftungshandeln durchaus auch kritisch beleuchtet

VERANSTALTUNGEN 15

Vom 1. bis 10. Juni geben Stiftungen in Berlin Einblicke in ihre Arbeit

PROJEKTE 57

So engagieren sich Stiftungen: Projekte stellen sich vor

STIFTUNGEN 91

Adressen und Informationen aller an der Berliner Stiftungswoche beteiligten Stiftungen

DANKSAGUNG 112

IMPRESSUM 115

EINFÜHRUNG

In Berlin gibt es rund 700 Stiftungen, die hier ihren Sitz haben. Und dabei sind jene noch gar nicht mitgezählt, die mit einem Büro oder einer Niederlassung in der Stadt vertreten sind – oder die hier wichtige Projekte ermöglichen. Die Stiftungen widmen sich den verschiedensten Themen, und sie finden dafür unterschiedlichste Wege. Manche wirken im Verborgenen, bei vielen ist die öffentliche Wirkung ihres Engagements fest im Programm verankert.

Allen gemeinsam ist:

Stiftungen haben eine zentrale gesellschaftliche Funktion. Sie gehören zum Kern der Zivilgesellschaft. Sie ermöglichen neue Entwicklungen, fördern Talente und gute Taten, beteiligen sich aktiv an der Gestaltung unseres Gemeinwesens.

In der Arbeit der Stiftungen stecken viele Geschichten: Während der Stiftungswoche werden sie erzählt.

Die Berliner Stiftungswoche wurde von der Berliner Stiftungsrunde ins Leben gerufen. Sie will auf diese Weise die Vielfalt und die Möglichkeiten von Stiftungsarbeit sichtbar machen. Die Initiatoren bekennen sich zu ihrer bürgerschaftlichen Verantwortung – und hoffen, dass die Stiftungswoche viele engagierte Partner zusammen führt und dazu anregt, gemeinsame Projekte für die Menschen und die Stadt zu entwickeln und zu verwirklichen. Damit Berlin wieder wird, was es einmal war: eine Hauptstadt auch der Stifter und der Stiftungen.

DIE BERLINER STIFTUNGSRUNDE

4

In der Berliner Stiftungsrunde haben sich Stiftungen und Stiftungsinstitutionen zusammen gefunden, die einen Sitz oder eine Repräsentanz in Berlin haben. Aus diesem informellen Diskussionskreis entstand die Idee einer Berliner Stiftungswoche. Die rund 20 Stiftungen und Organisationen der Stiftungsrunde tragen als Initiatoren mit ihren Ressourcen und ihren Erfahrungen die Erste Berliner Stiftungswoche. Ihr finanzieller Beitrag ermöglicht das Vorhaben.

Den Impuls dafür gab einerseits die Überzeugung, dass Stiftungen noch mehr miteinander kooperieren und ihre Synergien noch besser für die Gesellschaft einsetzen können. Damit entfaltet die Stiftungswoche ein weiteres aktivierendes Moment: Sie fördert den Austausch, motiviert zu einer Fortsetzung gemeinschaftlicher Stiftungsarbeit und führt somit zu einer vielfältigeren Stiftungslandschaft in der Stadt.

Bis 1933 war eine selbstbewusste Bürgerschaft das Rückgrat und die Energiequelle der Stadt Berlin – bis der Zivilisationsbruch des Nationalsozialismus dem ein Ende machte. Seit 1989 sind nun zum ersten Mal die Bedingungen für den Aufbau einer produktiven Bürgergesellschaft wieder gegeben. Stiftungen sind eine perfekte Plattform, um solche Entwicklungen zu befördern.

DIE INITIATOREN

Allianz Kulturstiftung
Allianz Stiftungsforum Pariser Platz
Allianz Umweltstiftung
Bertelsmann Stiftung
Björn Schulz STIFTUNG
BMW Stiftung Herbert Quandt
Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.
Bürgerstiftung Berlin
Deutsche Bank Stiftung
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Deutsche Telekom Stiftung
Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Körper-Stiftung
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband
Robert Bosch Stiftung GmbH

Schering Stiftung
Stiftung *Brandenburger Tor*
Stiftung Mercator GmbH
Stiftung Zukunft Berlin
Vodafone Stiftung Deutschland

Die Erste Berliner Stiftungswoche ist eine Initiative der Berliner Stiftungsrunde.

„Stiftungen müssen in sozialen Marktwirtschaften nicht Lückenfüller des Staates sein. Vielmehr können und wollen sie öffentliche Einrichtungen sowie bürgerschaftliche Organisationen und Initiativen ergänzen, verstärken und bereichern. Dabei stehen Stiftungen vor der Herausforderung, ihre personellen und finanziellen Ressourcen mit möglichst großer Wirkung und unternehmerisch für das Gemeinwohl zu nutzen“.

Markus Hipp, Geschäftsführender Vorstand BMW Stiftung Herbert Quandt

„Eine Stadt wie Berlin braucht eine selbstbewusste Bürgerschaft. Berlin ist die interessanteste Stadt Deutschlands. Sie fordert gesellschaftliche Mitverantwortung heraus. Der Stiftung geht es um die Entwicklung neuer Formen bürgerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Ziel, die öffentlichen Angelegenheiten in Berlin nicht allein der Politik zu überlassen. Die Hauptstadt hat die Chance, auch für Stiftungen der wichtigste Ort im Land zu werden. Kooperationen der Stiftungen sind ein großer Schritt dahin. Die Initiierung der „Berliner Stiftungswoche“ ist ein solcher Schritt, der gleichzeitig die Vielfalt bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt zeigt.“

Karin Kohler, Vorstand Stiftung Zukunft Berlin

„Mitwirken an einem lebenswerten Dasein in der Zukunft“ lautet die Maxime der Allianz Umweltstiftung für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Umwelt. Im Mittelpunkt der Stiftungsaktivitäten steht der Mensch, denn sein Handeln prägt unsere Umwelt und seine Visionen formen unsere Zukunft. In diesem Sinne wurde von der Allianz Umweltstiftung die Erstellung von Parkanlagen in Berlin gefördert, wie z.B. die Wiederherstellung des Lustgartens, die Erstellung des Mauerparks, die Errichtung des Naturparks Schöneberger Südgelände oder der Bau des Islamischen Gartens im Erholungspark Marzahn.“

Dr. Lutz Spandau, Vorstand Allianz Umweltstiftung

„Mit den Berliner „Reden über Europa“ leistet die Allianz Kulturstiftung einen Beitrag zu jener European Public Sphere, die Jürgen Habermas seit langem anmahnt. Ohne eine transnationale Zivilgesellschaft wird sich gesamteuropäisches Denken und Handeln nicht durchsetzen. Das Projekt Europa bleibt ein Zukunftsprojekt, das vor allem den Erwartungshorizont jüngerer Generationen einbeziehen muss, wenn es Wirklichkeit werden will.“

Michael M. Thoss, Geschäftsführer Allianz Kulturstiftung

GELEITWORT

SCHIRMHERR RICHARD VON WEIZSÄCKER

Stiftungen repräsentieren Bürgersinn. Sie übernehmen Verantwortung für die Gemeinschaft und gestalten unsere Gesellschaft aktiv. Stifter teilen, was sie geben können: manche investieren Geld, viele ihre Zeit. Wer stiftet, der will etwas bewirken. Die Berliner Stiftungswoche möchte mit vielen Beispielen zeigen, wie das gelingen kann. Ich freue mich über diese überzeugende Initiative, die aus den Reihen der Stiftungen selbst entstand.

Den teilnehmenden Stiftungen wünsche ich die Aufmerksamkeit, die ihre wertvolle Arbeit verdient – und den Veranstaltungen viele interessierte Besucher.

Richard v. Weizsäcker



*Bundespräsident a.D.
Dr. Richard von Weizsäcker;
Schirmherr der Berliner
Stiftungswoche*

„Ohne die Arbeit von Stiftungen und die zahlreichen Initiativen bürgerschaftlichen Engagements lägen wir weit hinter dem zurück, was wir heute an Wissens- und Innovationsbeständen in unserem Land aufweisen können.“

**Prof. Dr. Rita Süßmuth, Gründerin und Gesellschafterin
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung**

„Direkt neben dem nationalen Denkmal, dem Brandenburger Tor, dem Symbol der Freiheit und der wiedergewonnenen Einheit, sind Kultur und Bildung zuhause. Das ist ein starkes Signal aus der Hauptstadt, vor allem deshalb, weil hier eine gemeinnützige Stiftung wirkt. Für die Stiftung Brandenburger Tor ist dies Chance und Verpflichtung zugleich.“

Prof. Monika Grüters, Vorstandsvorsitzende Stiftung Brandenburger Tor

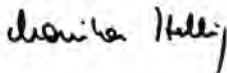
„Als eine der wenigen größeren Stiftungen mit Sitz in Berlin ist es für die Schering Stiftung ein besonderes Anliegen, das Stiftungswesen in der Hauptstadt zu stärken. Die Berliner Stiftungswoche trägt dazu in hervorragender Weise bei, indem sie die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements in unserer Stadt in ein breiteres Licht der Öffentlichkeit rückt.“

Dr. Carsten Klein und Heike Catherina Mertens, Vorstand Schering Stiftung

GRUSSWORT

MONIKA HELBIG

Berlin kann einen bemerkenswerten Zuwachs von neu gegründeten Stiftungen vermelden. Berlin ist eine Hauptstadt für Stiftungen. Ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr gleich zwei öffentlich wirksame Aktivitäten die Bedeutung der Stiftungen in Berlin hervorheben. Ich verstehe die 1. Berliner Stiftungswoche Anfang Juni 2010 als guten Vorboten für unseren 4. Berliner Stiftungstag, der am 12. November dieses Jahres im Berliner Rathaus stattfinden soll. Die Bedeutung von Stiftungsarbeit auch wahrnehmbar zu machen, das hat sich die Berliner Stiftungswoche auf die Fahnen geschrieben; dafür öffnen die Stiftungen ihre Türen und zeigen ihre Projekte. Die Initiative dafür ging von Stiftungen selbst aus, wofür ihnen ausdrücklich zu danken ist. Stiftungswoche und Stiftungstag wollen sich gegenseitig ergänzen – und so gemeinsam dafür werben, zivilgesellschaftlichem Engagement die notwendige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.



*Staatssekretärin Monika Helbig,
Beauftragte für Bürgerschaftliches
Engagement*

10

„Die Vodafone Stiftung Deutschland hat sich das zentrale Ziel gesetzt, Bildung, Integration und soziale Mobilität zu fördern. Wir möchten insbesondere Jugendlichen aus sozial schwachen Familien gesellschaftlichen Aufstieg ermöglichen. Diesem Thema widmet sich die Stiftung durch langfristige Programmförderung, Preise, Wettbewerbe und Stipendien sowie als gesellschaftspolitischer Think-Tank. Beim Ansatz des Think-Tanks geht es darum, einen aktiven Geburtshelferdienst für Ideen zu leisten und dann dazu beizutragen, solche Ideen auch in die Praxis der Anwendung zu übersetzen.“

Dr. Mark Speich, Geschäftsführer Vodafone Stiftung Deutschland

„Stiftungen wirken innovativ und inspirierend und leisten einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt moderner Gesellschaften. Hilfe zur Selbsthilfe in schwierigen Lebenslagen, umfassende Entfaltung der eigenen Potentiale, aktive Teilnahme am kulturellen Geschehen und am Wirtschaftsleben, eingebunden in ein weltweites Engagement. Das sind die Eckpfeiler unserer Arbeit in der Deutsche Bank Stiftung.“

Dr. Tessen von Heydebreck, Vorstandsvorsitzender Deutsche Bank Stiftung

„Als Plattformen für finanzielle Zuwendungen und bürgerschaftliches Engagement sind Stiftungen ein Stück gelebte Demokratie.“

Prof. Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär Bundesverband Deutscher Stiftungen

BERLINER STIFTUNGSWOCHE

VERANSTALTUNGREIHE

Kooperationspartner:

Bertelsmann Stiftung; BMW Stiftung Herbert Quandt; Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI); PHINEO gAG; Radial Stiftung; Robert Bosch Stiftung; Stiftung Mercator GmbH; Stiftung Zukunft Berlin; Vodafone Stiftung Deutschland

Wir danken der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, dem Rundfunk Berlin-Brandenburg und der Berliner Senatskanzlei für die freundliche Unterstützung.

In der Zivilgesellschaft nehmen die Bürger die Dinge selbst in die Hand – sie werden aktiv und gestalten die Gesellschaft auf ihre unterschiedliche Weise mit. Sie übernehmen Verantwortung, sie greifen dort ein, wo es ihnen wichtig erscheint. Alle gesellschaftlich relevanten Themen sind Arbeitsfelder von Stiftungen.

Stiftungen sind ein wichtiger Mitspieler in der Zivilgesellschaft – und sie ermöglichen die Entwicklung von Projekten mit nachhaltiger Wirkung.

Doch wie wirksam ist dieses Engagement wirklich?

Aus drei unterschiedlichen Blickwinkeln soll das eigene Tun durchaus auch kritisch und kontrovers beleuchtet werden.

Gibt es eine nachweisliche „soziale Rendite“? Und wie gelingt es, Menschen fürs Mit-Tun zu begeistern? Können Stiftungen helfen, internationale Konflikte zu lösen? Darüber diskutieren Vertreter namhafter Stiftungen und beispielgebender Projekte an drei Abenden während der Berliner Stiftungswoche.

2. JUNI 2010 | 20 UHR | RADIALSYSTEM

WIR BRAUCHEN DICH

WIE STIFTUNGEN ZIVILGESELLSCHAFTLICHES HANDELN AKTIVIEREN KÖNNEN

Ohne Menschen, die sich für eine gute Sache begeistern, kann keine Stiftung erfolgreich arbeiten. Unterstützer, die bereit sind Geld, Zeit, Herzblut zu investieren sind das Rückgrat jeglichen zivilgesellschaftlichen Handelns. Aber wie findet und motiviert man engagierte Mitstreiter, die ein Projekt oder ein Stiftungsziel zu nachhaltigem Erfolg führen? Wie es gelingen kann, zeigt sich am besten an erfolgreichen Beispielen...

Es diskutieren:

- Gesine Schwan, Mitbegründerin der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance
- Staatsministerin Maria Böhmer, Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration (angefragt)
- Markus Hipp, Geschäftsführender Vorstand BMW Stiftung Herbert Quandt
- Heike Maria von Joest, Vorsitzende des Vorstands der Bürgerstiftung Berlin
- Mark Speich, Geschäftsführer Vodafone Stiftung Deutschland
- Christina Veldhoen, Mitglied der Geschäftsführung von Rock Your Life!
- Arist von Hehn, Mitglied der Geschäftsführung von Teach First Deutschland

Moderation: Gabriele von Moltke, rbb

RADIALSYSTEM
HOLZMARKTSTRASSE 33 | 10243 BERLIN

EINTRITT FREI
VERKEHRSVERBINDUNG: DB, S-BAHN, BUS STATION OSTBAHNHOF

4. JUNI 2010 | 20 UHR | HERTIE SCHOOL OF GOVERNANCE

PARTNER DER POLITIK

WIE STIFTUNGSHANDELN INTERNATIONALES POLITISCHES HANDELN BEFRUCHTEN KANN

Wie nehmen die Bürger ihre Verantwortung wahr, in die politischen Mechanismen in Europa einzugreifen? Welchen Beitrag zur internationalen Verständigung können Stiftungen leisten? Können sie helfen, internationale Konflikte zu lösen? Auf welche Weise lassen sich zivile Kräfte wirklich nachhaltig stärken? Anhand von konkreten Projekten diskutieren die Redner, welche Strategien zur Kooperation zwischen Zivilgesellschaft und politischen Entscheidungsträgern zum Ziel führen und was überhaupt erfolgversprechende Zielsetzungen sein können.

Es diskutieren:

- Thomas Paulsen, Körber Stiftung, Leiter Internationale Politik
- Sandra Breka, Robert Bosch Stiftung, Leiterin Büro Berlin
- Nele Hertling, Stiftung Zukunft Berlin „A Soul for Europe“
- Karen Hauff, Head of Academic Relations, Hertie School of Governance
- André Wilkens, Stiftung Mercator GmbH, Leiter Kompetenzzentrum Internationale Verständigung

Moderation: Alexander Krahe, rbb inforadio

HERTIE SCHOOL OF GOVERNANCE

QUARTIER 110, FRIEDRICHSTRASSE 180 | 10117 BERLIN

EINTRITT FREI

VERKEHRSVERBINDUNG: U-BAHN FRANZÖSISCHE STRASSE

9. JUNI 2010 | 20 UHR | BERLINER RATHAUS

WAS BRINGT DAS?

WIE GEMEINNÜTZIGE ARBEIT UNTER DEM GESICHTSPUNKT DER WIRKSAMKEIT BETRACHTET WERDEN KANN

Wer spendet, gibt gern – doch auch wer in gute Taten investiert, will Rendite sehen. Zwar nicht als Ausschüttung in Euro und Cent – aber als belegbaren, nachweisbaren Erfolg. Die neue Plattform PHINEO analysiert die Wirkungen gemeinnütziger Projekte. Oswald Menninger vom PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband ist skeptisch, ob sich ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich so betrachten lässt. Auch das DZI verlangt bei der Vergabe des Spenden-Siegels künftig Wirkungsbeobachtung – aber auf andere Weise.

Grußwort:

Staatssekretärin Monika Helbig, Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement des Landes Berlin

Es diskutieren

- Andreas M. Rickert, Vorstandsvorsitzender PHINEO – Plattform für Soziale Investoren
- Oswald Menninger, Geschäftsführer Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin
- Burkhard Wilke, Geschäftsführer Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)
- Vertreter eines von PHINEO analysierten Projekts

Moderation: Werner Ballhausen, Koordinator Bündnis für Gemeinnützigkeit

BERLINER RATHAUS

RATHAUSSTRASSE 15 | 10178 BERLIN

EINTRITT FREI

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN UND U-BAHN ALEXANDERPLATZ ODER JANNOWITZBRÜCKE

28. AUGUST 2010

Sonnabend 18-2 Uhr

Lange Nacht der Museen



Vorverkauf ab 1. August
an den bekannten Vorverkaufsstellen
und online museumsportal-berlin.de

lange-nacht-der-museen.de

BERLINER STIFTUNGSWOCHE

VERANSTALTUNGEN

Es gibt viel zu sehen und zu erleben in dieser Berliner Stiftungswoche. Ausstellungen und Kinderfeste, Podiumsdiskussionen und Filmabende, Debatten und Vorträge. So vielfältig wie die Themen der Stiftungen sind auch die Veranstaltungen. Was sie verbindet: Sie zeigen, was Stiftungen können, was sie leisten, wie sie wirken – und damit die Kraft und Breite zivilgesellschaftlicher Arbeit.

Bildung und Ausbildung

Gesundheit, Ernährung und Sport

Integration und Migration

Internationales

Kinder und Jugend

Kunst und Kultur

Soziales

Umwelt und Natur

Wissenschaft und Forschung

Sonstiges

31. MAI 2010 | 19:30 – 22 UHR | TAZ PANTER STIFTUNG

MIT GELD DIE WELT VERÄNDERN

DEN POLITISCHEN WANDEL FÖRDERN UND VERMÖGEN DEMOKRATISIEREN

Gespendet hat fast jeder schon einmal – entweder direkt in die Sammelbüchse oder per Überweisung an eine Hilfsorganisation. Doch viele wollen mehr als nur Almosen geben, nämlich politischen Wandel anstoßen – für eine gerechtere und friedlichere Welt. Wie lässt sich Geld am wirkungsvollsten einsetzen? Welche Rolle spielen dabei Stiftungen?

Referenten:

- Katja Grabert, Mitarbeiterin des Netzwerks Selbsthilfe, das seit 30 Jahren linke, alternative Initiativen unterstützt und berät
- Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement, das freiwillige Initiativen fördert und die Bürgergesellschaft stärken will
- Jörg Rohwedder, Geschäftsführer der Bewegungsstiftung, die Protestbewegungen für Umwelt, Frieden und Menschenrechte unterstützt

Moderation: Ulrike Herrmann, taz-Redakteurin

KONTAKT: TAZ PANTER STIFTUNG | POSTFACH 610229 | 10923 BERLIN
STIFTUNG@TAZ.DE | TEL: 030-25 90 22 13

VERANSTALTUNGSORT: TAZ CAFÉ | RUDI-DUTSCHKE-STRASSE 23 | 10969 BERLIN
VERKEHRSVERBINDUNG: U6 KOCHSTRASSE | CHECKPOINT CHARLIE
EINTRITT FREI

2. JUNI 2010 | 10 – 13 UHR | BERTELSMANN STIFTUNG

AUSGRÜNDUNG EINES GEMEINNÜTZIGEN PROJEKTS IN EINE EIGENSTÄNDIGE ORGANISATION AM BEISPIEL WWW.WEISSE-LISTE.DE

Ziel des Projekts Weisse Liste ist es, das Gesundheitssystem für Patienten, Versicherte und ihre Interessenvertreter transparenter und verständlicher zu machen. Vincent Menken, Leiter des Projekttransfers «Weisse Liste» der Bertelsmann Stiftung, spricht über die Ausgründung eines gemeinnützigen Projekts in eine eigenständige Organisation.

KONTAKT: VINCENT MENKEN | VINCENT.MENKEN@BERTELSMANN-STIFTUNG.DE
TEL: 052 41-81 81 433

VERANSTALTUNGSORT: BERTELSMANN REPRÄSENTANZ
UNTER DEN LINDEN I | 10117 BERLIN

ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANMELDUNG UNTER: [INFO@WEISSE-LISTE.DE](mailto:info@weisse-liste.de)
EINTRITT FREI

2. JUNI 2010 | 13–17:30 UHR | DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

MARTIN-LUTHER- GEDÄCHTNISKIRCHE

**EIN DENKMAL MIT PROBLEMATISCHER
VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT**

Die ab 1933 erbaute Martin-Luther-Gedächtniskirche zeigt im Inneren reiche Bauplastik mit eindeutiger NS-Ikonographie. Bei den Bemühungen von Gemeinde und Landeskirche um den Erhalt des schwierigen Denkmals – auch als Kirche – ist die Tagung ein Beitrag zur öffentlichen Diskussion. Geplant sind Kurzreferate mit öffentlicher Podiumsdiskussion.

Referenten:

u.a. Parrer H.-M- Brehm, M.-L.-Gedächtniskirche Prof. Dr. J. Haspel, Landesdenkmalpfleger B; M. Hoffmann-Tauschwitz, EKBO; Prof. A. Baring, Historiker (angefragt); S. Kleinmeier STATTBAU; B. Rossié, Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart

**KONTAKT: HEIKE PIEPER | KURATORIUM BERLIN DER DEUTSCHEN STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ | PIEPERBERLIN@VERSANET.DE | TEL: 030-32 550 54**

**VERANSTALTUNGSORT: MARTIN-LUTHER-GEDÄCHTNISKIRCHE
RIEGERZEILE 1A | 12107 BERLIN | OT MARIENDORF**

**VERKEHRSVERBINDUNG: U6, HALTESTELLE WESTPHALWEG
BUS 282 HALTESTELLE: KAISERSTRASSE**

**ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANMELDUNG BEI HEIKE PIEPER | PIEPERBERLIN@VERSANET.DE
WWW.KURATORIUM-BERLIN.DENKMALSCHUTZ.DE
EINTRITT FREI**

2.-10. JUNI 2010 | JEWEILS 15 UHR | KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ

FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHLOSS-ENSEMBLE

**DIE KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ STELLT
SICH VOR**

Im Rahmen der Stiftungs-
woche bietet die Kulturstiftung
Schloss Britz täglich
(außer Sonntag & Montag)
kostenlose Führungen über
das Grundstück an. Bei
einem Spaziergang durch
den Schlosspark und über
den historischen Gutshof er-
fährt der Besucher Näheres
über die Vergangenheit des
ehemaligen Ritterguts und
die aktuellen Arbeitsfelder
der Stiftung.



**KONTAKT: KULTURSTIFTUNG
SCHLOSS BRITZ | ALT BRITZ 73 | 12359 BERLIN, TEL: 030-60 97 92 30
INFO@SCHLOSSBRITZ.DE**

VERANSTALTUNGSORT: SCHLOSS BRITZ | ALT-BRITZ 73 | 12359 BERLIN

**VERKEHRSVERBINDUNG U7 PARCHIMER ALLEE | M44, M46 BRITZER DAMM-
TEMPELHOFFER WEG | BUS 181 BRITZER DAMM-MOHRINER ALLEE**

EINTRITT FREI

2. JUNI 2010 | 16–18 UHR | STIFTUNG MERCATOR

EINWANDERUNGS- GESELLSCHAFT 2010

**JAHRESGUTACHTEN MIT INTEGRATIONS-
BAROMETER DES SACHVERSTÄNDIGENRATS
DEUTSCHER STIFTUNGEN FÜR INTEGRATION
UND MIGRATION (SVR)**



© Harald Krieg

Der SVR stellt sein erstes Jahresgutachten mit Integrationsbarometer vor. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Integrationsförderung, mit einer empiriegestützten Analyse des Integrationsklimas in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der VolkswagenStiftung, der Stiftung Mercator und des SVR.

KONTAKT: RANA AYDIN | PROJEKTMANAGERIN STIFTUNG MERCATOR
TEL: 030-201 24 52 27 01 | RANA.AYDIN@STIFTUNG-MERCATOR.DE

GESCHLOSSENE FACHVERANSTALTUNG
ANMELDUNG ERFORDERLICH
TEILNAHME NUR AUF EINLADUNG
EINTRITT FREI

2. UND 9. JUNI 2010 | 19–21 UHR | SIEMENS STIFTUNG

„UND JETZT – RICHTUNGEN DER ZUKUNFT“

Unter welchen Bedingungen ist in Zukunft ein gutes Leben möglich? Um sich dieser Frage anzunähern, veranstalten die Humboldt-Universität zu Berlin und die Siemens Stiftung vom 28. April bis zum 30. Juni 2010 die öffentliche Redereihe „Und jetzt – Richtungen der Zukunft“.

Referenten:

- 2. Juni: Arjun Appadurai, Goddard Professor für Media, Culture and Communication an der New York University; Fellow am Wissenschaftskolleg Berlin
- 9. Juni: Eva Illouz, Professorin für Soziologie und Anthropologie an der Hebräischen Universität Jerusalem

KONTAKT: SIEMENS STIFTUNG | TEL: 089-636-336 10
INFO@SIEMENS-STIFTUNG.ORG | WWW.SIEMENS-STIFTUNG.ORG

VERANSTALTUNGSORT: HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
HAUPTGEBÄUDE KINOSAAL | UNTER DEN LINDEN 6 | 10117 BERLIN
WWW.HU200.DE

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN: FRIEDRICHSTRASSE

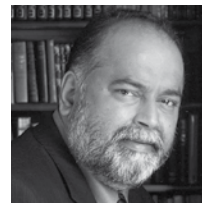
VORTRAG IN ENGLISCHER SPRACHE

EINTRITT FREI



© Jürgen Bauer

Eva Illouz



Arjun Appadurai

2. JUNI 2010 | 19:30 – 21:30 UHR | STIFTUNG *BRANDENBURGER TOR*

DIE INTELLIGENZ DER AUSGESCHLOSSENEN

EIN VORTRAG IM RAHMEN DER TORGESPRÄCHS- REIHE „WAS IST BILDUNG?“

In einer Reihe von Vorträgen beschäftigt sich die Stiftung *Brandenburger Tor* in ihrem Förderbereich Bildung und Erziehung mit der Frage nach Zielen und Inhalten von schulischer Bildung. Der Soziologe Professor Dr. Heinz Bude von der Universität Kassel beleuchtet die soziologische Dimension der Verteilung von Zugangschancen zu kulturellem Kapital.

KONTAKT: CAROLINE ARMAND

CAROLINE.ARMAND@STIFTUNGBRANDENBURGERTOR.DE | TEL: 030-22 63 30 27

**VERANSTALTUNGSORT: STIFTUNG *BRANDENBURGER TOR*
MAX LIEBERMANN HAUS | PARISER PLATZ 7 | 10117 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG: U55-S1/2-BAHN „BRANDENBURGER TOR“
BUS 100 (REICHSTAG) | BUS 200 (WILHELMSTRASSE)**

**ANMELDUNG ERFORDERLICH
BEI CAROLINE.ARMAND@STIFTUNGS**

2. JUNI 2010 | 20 UHR | STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

STIMMEN DER KULTUREN

MARIA TODOROVA UND CLÉMENTINE DELISS IM GESPRÄCH MIT RUDOLF PRINZ ZUR LIPPE

Auf dem Berliner Schlossplatz entsteht mit dem Humboldt-Forum ein Ort der Begegnung mit den Kulturen der Welt. „Was erwartet die Welt vom Humboldt-Forum in Berlin“, fragt die Initiative HUMBOLDT-FORUM und lässt Persönlichkeiten zu Wort kommen.

Referenten:

- Prof. Dr. Maria Todorova, bulgarische Historikerin, Philosophin und Schriftstellerin
- Dr. Clémentine Deliss, britische Kuratorin, Ethnologin und Direktorin im Museum der Weltkulturen Frankfurt
- Prof. Dr. Rudolf Prinz zur Lippe, Ökonom, Historiker, Philosoph und Mitbegründer der Initiative HUMBOLDT-FORUM

**KONTAKT: ANETT SZABÓ | SZABO@STIFTUNGSZUKUNFTBERLIN.EU
TEL: 030-263 92 29 14**

**VERANSTALTUNGSORT: PERGAMON-MUSEUM | THEODOR-WIEGAND-SAAL
AM KUPFERGRABEN 5 | 10117 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN: S1 | S2 | S25 BIS FRIEDRICHSTRASSE
S5 | S7 | S75 BIS HACKESCHER MARKT
U-BAHN: U6 BIS FRIEDRICHSTRASSE
BUS: 100 | 200 | TXL BIS LUSTGARTEN ODER STAATSOBER**

EINTRITT FREI



Clémentine Deliss

© Rut Bleses Luxemburg



Maria Todorova

© Anna Toshkova-Gaillard

3.- 6. JUNI 2010 | TAZ PANTER STIFTUNG

5. TAZ PANTER WORKSHOP

EINFÜHRUNG IN THEORIE UND PRAXIS DES KRITISCHEN QUALITÄTSJOURNALISMUS

In den 4-tägigen Workshops der taz Akademie erhalten jeweils zehn junge Frauen und Männer eine Einführung in Theorie und Praxis des kritischen Qualitätsjournalismus. Am Ende jedes Workshops steht die Produktion einer taz-Beilage. Bewerbungen für den Workshop mit begrenzter Teilnehmerzahl wurden bis zum 27. April 2010 entgegen genommen.



Referenten: Ute Scheub, Elisabeth Schmidt, Sabine Seifert, Ines Pohl, Doris Benjack, Konny Gellenbeck, Michael Sontheimer, Thilo Knott, Sebastian Heiser, Thomas Eyerich, Kai Schlieter u. a.

KONTAKT: TAZ PANTER STIFTUNG | POSTFACH 610229 | 10923 BERLIN
STIFTUNG@TAZ.DE | TEL: 030-25 90 22 13

VERANSTALTUNGSORT: TAZ – DIE TAGESZEITUNG
RUDI-DUTSCHKE-STRASSE 23 | 10969 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: U6 KOCHSTRASSE | CHECKPOINT CHARLIE

ZUSATZINFORMATIONEN: GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG
ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANMELDUNG BEI: WWW.TAZ.DE/WS-BEWERBUNG

3.- 9. JUNI 2010 | ÖFFNUNGSZEITEN NACH ABSPRACHE | KÖNIGIN-LUISE-STIFTUNG

ZUKUNFTSORIENTIERUNG ALS TRADITION

200 JAHRE KÖNIGIN-LUISE-STIFTUNG

Die Königin-Luise-Stiftung, seit 1811 Ausbildungsstätte junger Menschen, unterhält eine Grundschule, eine Realschule, ein neusprachliches Gymnasium und ein Archiv, das die deutsche und europäische Vergangenheit widerspiegelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Die Ausstellung präsentiert die Arbeit der Königin-Luise-Stiftung.

4. Juni 2010, 17 Uhr: Colloquium

KONTAKT: HEIDI KONG |
MARCIA BRONDER-BRÄLYE | TEL: 030-84 18 14 31 |
BRONDER@KLS-BERLIN.DE |
WWW.KOENIGIN-LUISE-STIFTUNG.DE
ODER WWW.LUISE2010.DE

VERANSTALTUNGSORT:
KÖNIGIN-LUISE-STIFTUNG
KURATORIUMSZIMMER | PODBIELSKIALLEE 78 | 14195 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG:
U-BHF PODBIELSKIALLEE (U3)
Bus Xi83 | 101 BOTANISCHER GARTEN | KÖNIGIN-LUISE-PLATZ

ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI: HEIDI KONG, MARCIA BRONDER-BRÄLYE,
BRONDER@KLS-BERLIN.DE, WWW.KOENIGIN-LUISE-STIFTUNG.DE
EINTRITT FREI

3. JUNI 2010 | 11-13 UHR | STIFTUNG ZUKUNFT FÜR BERLIN

PRESSEGESPRÄCH ZUM FERIENSOMMER IN MARZAHN-HELLERSDORF

**STIFTUNG ZUKUNFT FÜR BERLIN UND DIE
BEZIRKSSTADTRÄTIN FÜR JUGEND LADEN EIN**

Das Kinder- und Jugendbüro des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf organisiert schon seit einigen Jahren für Heranwachsende Ferienattraktionen die kein oder wenig Geld kosten. Mit diesem Pressegespräch wollen die Organisatoren und Förderer des Projektes die Eltern und Kinder über die geplanten Veranstaltungen des Feriensommers 2010 informieren.

KONTAKT: STIFTUNG ZUKUNFT FÜR BERLIN (INFO@STIFTUNG-ZUKUNFT-BERLIN.DE) BÜNDNIS FÜR KINDER M-H (GESCHÄFTSSTELLE PLAN- UND LEITSTELLE FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES) KINDER- UND JUGENDBÜRO M-H (FRAU INA HERBELL | KJB@HVD-BERLIN.DE | TEL: 93 39 466)

VERANSTALTUNGSORT: KINDER- UND JUGENDKLUB „FAIR“ IM FREIZEITFORUM MARZAHN | MARZAHNER PROMENADE 55 | 12679 BERLIN

**VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN: HALTESTELLE MARZAHN
TRAM 8 | 6 | 16
BUS 154**

EINTRITT FREI

3. JUNI 2010 | 17-19 UHR | DEUTSCHER HOSPIZ- UND PALLIATIVVERBAND

STIFTEN FÜR HOSPIZ

**INFORMIEREN, MOTIVIEREN, VERNETZEN –
UNTERSTÜTZUNG FÜR (POTENTIELLE) STIFTER**



Im Rahmen der Veranstaltung wird die Initiative Stiften für Hospiz vorgestellt. Es wird aufgezeigt, wie sich Stifter engagieren können und welche Unterstützung Hospizvereine und -initiativen dazu bekommen können. Anschließend wird bei einer Führung durch das Ricam Hospiz beispielhaft erläutert, warum eine Stiftung hier notwendig und sinnvoll ist.

Referenten:

- Henriette Berg, Stiftung Stifter für Stifter
- Dorothea Becker, Ricam Hospiz
- Uta Bolze, Deutscher Hospiz- und Palliativverband

KONTAKT: UTA BOLZE | STIFTUNG@HOSPIZ.NET | TEL: 030-82 00 75 80

**VERANSTALTUNGSORT: RICAM HOSPIZ BERLIN
DELBRÜCKSTRASSE 22 | 12051 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S- UND U-BHF HERMANNSTRASSE

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI UTA BOLZE | STIFTUNG@HOSPIZ.NET |
TEL: 030-82 00 75 80
EINTRITT FREI**

3. JUNI 2010 | 18–20 UHR | STIFTUNG DRAGONDREAMS

SITZUNG DES „BERLINER SPENDENPARLAMENTS“ DER STIFTUNG DRAGONDREAMS

Das im Jahr 2007 gegründete „Berliner Spendenparlament“ ist ein Projekt der Stiftung dragondreams. Die Mitglieder der Stiftung spenden einen jährlichen Mindestbeitrag und entscheiden in jährlich zwei Sitzungen gemeinsam über die Vergabe des angesammelten Spendenaufkommens an soziale Projekte aus dem Kinder- und Jugendbereich in Berlin.



KONTAKT: WOLFGANG THORMEYER | KONTAKT@DRAGONDREAMS.DE
TEL: 030-300 24 40 70

VERANSTALTUNGSORT: STIFTUNG DRAGONDREAMS
CAFÉ MULTI-KULTI IM INTERKULTURELLEN HAUS PANKOW
SCHÖNFLIESSER STRASSE 7 | 10439 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: S- | U-BAHN (SCHÖNHAUSER ALLEE)
TRAM 13 | 50 | M 1

ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI WOLFGANG THORMEYER |
KONTAKT@DRAGONDREAMS.DE
WWW.DRAGONDREAMS.DE
EINTRITT FREI

3. JUNI 2010 | 19:30 UHR | STIFTUNG ST. MATTHÄUS

ST. MATTHÄUS KIRCHE CHORKONZERT DES RIJSSENS MANNENKOOR

Die Stiftung St. Matthäus engagiert sich seit zehn Jahren für Kunst und Kultur der Gegenwart. Die Stiftung fördert durch eigene Projekte und in Kooperationen den Dialog der Kirche mit Künstlerinnen und Künstlern. Während der Berliner Stiftungswoche bietet St. Matthäus gleich drei besondere Ereignisse, die dieses Engagement illustrieren.

LEITUNG: FREDDY VELDAMP

VERANSTALTUNGSORT: ST. MATTHÄUS KIRCHE
MATTHÄIKIRCHPLATZ | 10785 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: S- | U-BAHN: S1 | S2 | S25 | U2 BIS HALTESTELLE
POTSDAMER PLATZ
BUS: 200 | 148 | M41 BIS HALTESTELLE PHILHARMONIE

DIE KARTEN SIND AM VERANSTALTUNGSORT ERHÄLTLICH
EINTRITT 5 EURO

3.-4. JUNI 2010 | 17-18:30 UHR | ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

GRÜNZUG DER ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

EINE MELANGE VON VERGANGENER EISENBANHTECHNIK, AUFSTREBENDER NATUR UND KUNST

Nach Einstellung des Bahnbetriebs auf dem ehemaligen Güterbahnhof Tempelhof übernahm die Natur über 40 Jahre das Regime. „Sanft“ zum Natur-Park entwickelt, bietet das Gelände eine faszinierende Kombination von Eisenbahnhistorie, Natur und Kunst. Privatdozent Dr. habil. Gottfried Wiedenmann erklärt Geschichte und Konzept des Geländes.

KONTAKT: REGINE LORENZ | REGINE.LORENZ@ALLIANZ.COM

TEL: 030-20 62 27 26

DR. GOTTFRIED WIEDENMANN

BETRIEBSBUERO.SUEDGELAENDEI@GRUEN-BERLIN.DE | TEL: 030-70 09 06 24

VERANSTALTUNGSORT: NATUR-PARK SCHÖNEBERGER SÜDGELÄNDE

PRELLERWEG 47-49 | 12157 BERLIN

PARKHAUPTINGANG S-BHF PRIESTERWEG | AUSGANG PRELLERWEG

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN PRIESTERWEG; S2, S25, BUS X76, M76, 170 ODER MIT BUS-SHUTTLE AB ALLIANZ STIFTUNGSFORUM | PARISER PLATZ 6 | UM 16.30 UHR (INDIVIDUELLE RÜCKFAHRT MIT ÖPNV)

ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI REGINE LORENZ |

REGINE.LORENZ@ALLIANZ.COM

TEL: 030-20 62 27 26

EINTRITT FREI



© Günter Schneider

3. JUNI 2010 | 19 UHR | STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

ERWARTUNGEN DER AKADEMIEEN AN DAS HUMBOLDT-FORUM

FORTSETZUNG DER DISKUSSIONSREIHE „HUMBOLDT-FORUM“

Das Humboldt-Forum ist der Ort für den Dialog der Kulturen über die Zukunftsthemen unserer enger zusammenrückenden Welt. Doch wie muss dieser Ort konzeptionell gestaltet werden? Dazu formulieren Prof. Dr. Bärbel Friedrich und Prof. Dr. Dr. Günter Stock von den nationalen Akademien Leopoldina und BBAW, ihre Erwartungen an das Humboldt-Forum.

**VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN: S5 | 7 | 9 | 75 BIS HACKESCHER MARKT
U-BAHN: U2 | 5 | 8 BIS ALEXANDERPLATZ
BUS: 100 | 200 BIS HALTESTELLE LUSTGARTEN**

EINTRITT FREI

Referenten:

- Prof. Dr. Bärbel Friedrich, Vize-Präsidentin der Leopoldina
 - Prof. Dr. Dr. Günter Stock, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- im Gespräch mit Prof. Dr. Klaus Brake, AG Humboldt-Forum der Stiftung Zukunft Berlin und Dr. Volker Hassemer, Stiftung Zukunft Berlin.

**KONTAKT: ANETT SZABÓ | SZABO@STIFTUNGSZUKUNFTBERLIN.EU
TEL: 030-26 39 22 914**

**VERANSTALTUNGSORT: TEMPORÄRE KUNSTHALLE BERLIN
CAFÉ FRIEDRICHS | SCHLOSSFREIHEIT I (SCHLOSSPLATZ) | 10178 BERLIN**



© Claudia Paulussun, Fotolia

4. JUNI 2010 | 9–12 UHR | DIVIDA-STIFTUNG

ENTSTEHUNG EINER FRAUENSTIFTUNG

2 1/2 JAHRE EHRENAMT MIT „KLEINER BÖRSE“

Der Veranstaltungstag der divida-Stiftung steht am 4. Juni unter dem Motto «Teilen – Entwickeln – Wirken! Frauen und Mädchen – Zukunft gestalten». Mitarbeiterinnen der Stiftung berichten in entspannter Büro- Atmosphäre interessierten Besucherinnen und Besuchern von der Entstehung der Frauenstiftung, die seit zweieinhalb Jahren ehrenamtlich arbeitet.



KONTAKT: INFO@DIVIDA-STIFTUNG.DE | 030-61 28 53 90

VERANSTALTUNGSORT: DIVIDA-STIFTUNG
ANKLAMER STRASSE 38 | 10115 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: U8 BERNAUER STRASSE

EINTRITT FREI

4. JUNI 2010 | 10–15 UHR | STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!

BARRIEREFREIHEIT HAUTNAH ERLEBEN

DIE STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN! UND IHR ERLEBNISPARCOURS

Einen Computer berührungslos nur mit den Augen steuern? Mit Hilfe des Computers „sprechen“, ohne sprechen zu können? Im Erlebnisparcours der Stiftung barrierefrei kommunizieren! können Sie an verschiedenen Stationen erproben, wie Barrieren durch Technologien überwunden werden können. Susanne Böhming, Leiterin barrierefrei kommunizieren!, führt durch den Parcours.

KONTAKT: EDELTRAUT HANFLAND
E.HANFLAND@STIFTUNG-BARRIEREFREI-KOMMUNIZIEREN.DE
TEL: 030-979 913 239

VERANSTALTUNGSORT: BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!
WILHELMSTRASSE 52/4. ETAGE | 10117 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BHF UNTER DEN LINDEN
U-BHF MOHRENSTRASSE
BUS 200 | 348 WILHELMSTRASSE | ECKE MOHRENSTRASSE

ZUSATZINFORMATIONEN:
VORTRÄGE ÜBER BARRIEREFREIES INTERNET II UND 13 UHR
FÜHRUNGEN IM TESTCENTER 12 UND 14 UHR

ANMELDUNG ERFORDERLICH UNTER
INFO@STIFTUNG-BARRIEREFREI-KOMMUNIZIEREN.DE
EINTRITT FREI

3.- 5. JUNI 2010 | 20-2 UHR | ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

„KOMMUNALKA – OSTEUROPA IN BERLIN“

Ermöglicht von der Allianz Kulturstiftung und vom Hauptstadt-kulturfonds verwandelt sich das Ballhaus Ost drei Nächte lang – am 3., 4. und 5. Juni – in einen osteuropäischen Festsaal. Mit viel Musik, mit Theater, Radio, Installation, Film und auch Kochen sollen Mitbürger aus den osteuropäischen Nationen in Berlin sowie Berlin selbst zu Wort kommen.



Künstler:

- Skazka Orchestra – Berlin, St. Petersburg (Ska-Jazz-Folk-Klezmer-Pop-Punk SkaZka)
- Krzysztof Niewrzeda – Berlin, Szczecin (Literat)
- Julia Reznik – Berlin, Odessa (Schauspielerin)
- Ivaylo Georgiev – Berlin, Plovdiv (Opernsänger)
- Daria Kornysheva – Berlin, Moskau (Kostüme)

KONTAKT: JÜRGEN SCHULTZ | RALF GRUNWALD
INFO@KOMMUNALKABERLIN.DE

VERANSTALTUNGSORT: BALLHAUS OST
PAPPELALLEE 15 | 10437 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: TRAM 8 | 12 | U2

DIE KARTEN SIND AM VERANSTALTUNGSORT ERHÄLTlich

4. UND 8. JUNI 2010 | 15-16 UHR | STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

„WENN SE NACH BERLIN RINKOMM’, GLEICH LINKS“ EINE FÜHRUNG DURCH DAS MAX LIEBER- MANN HAUS AM PARISER PLATZ

Die Stiftung Brandenburger Tor arbeitet seit Dezember 1997 operativ in den Förderbereichen Bildung und Erziehung, Kultur sowie Wissenschaft und Forschung. Sie hat ihren Sitz im Max Liebermann Haus am Pariser Platz. Am 4. und 8. Juni zeigt sie in einer ca. einstündigen Führung Interessierten die ehemalige Wohnstätte von Max Liebermann.

KONTAKT: JANET ALVARADO | TEL: 030-22 63 30 16
JANET.ALVARADO@STIFTUNGBRANDENBURGERTOR.DE

VERANSTALTUNGSORT: STIFTUNG *Brandenburger Tor*
DER LANDESBANK BERLIN HOLDING AG
MAX LIEBERMANN HAUS | PARISER PLATZ 7 | 10117 BERLIN

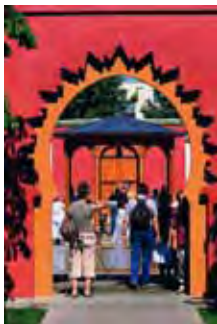
ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANMELDUNG BEI: JANET.ALVARADO@STIFTUNGBRANDENBURGERTOR.DE
TEL: 030-22 63 30 16

EINTRITT FREI

4. UND 8. JUNI 2010 | 17–8:30 UHR | ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

FÜHRUNG DURCH DIE „GÄRTEN DER WELT“ ORIENTALISCHER GARTEN

In Marzahn-Hellersdorf gibt es ein Kleinod fremdländischer Gartenkunst zu bewundern. Der Orientalische Garten der vier Ströme wurde am 7. Juli 2005 feierlich eröffnet. Wissenswertes über die „Gärten der Welt“ im Erholungspark Marzahn mit Schwerpunkt „Orientalischer Garten“ erzählen die Parkmanagerinnen Frau Beate Reuber oder Frau Kathrin Buhe.



© Günter Schneider

KONTAKT: REGINE LORENZ |
REGINE.LORENZ@ALLIANZ.COM
TEL: 030-20 62 27 26

VERANSTALTUNGSORT: „GÄRTEN DER WELT“ IM ERHOLUNGSPARK MARZAHN
EISENACHER STRASSE 99 | 12685 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: BUS 195 ERHOLUNGSPARK MARZAHN
ODER MIT BUS-SHUTTLE AB ALLIANZ STIFTUNGSFORUM | PARISER PLATZ 6
UM 16.15 UHR

ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI REGINE LORENZ |
REGINE.LORENZ@ALLIANZ.COM
TEL: 030-20 62 27 26
EINTRITT FREI

4. JUNI 2010 | 19:30–21:30 UHR | JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM
BERLIN

100. DAHLEMER MUSIKABEND

Am 4. Juni wird das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin in Dahlem zum Konzertsaal: Junge Musiker aus Asien und Europa haben ein gemeinsames Orchester gegründet, das Young Asian Chamber Orchestra Berlin [YACOB]. Sie spielen klassische und zeitgenössische Musik zum 100. Dahlemer Musikabend. Ab dem 27. Mai kann man sich unter 030-83 90 71 23 anmelden.



KONTAKT: CHIAKI IKUTA (KULTURABTEILUNG) TEL: 030-83 90 71 64
CIKUTA@JDZB.DE
MICHAEL NIEMANN (PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT)
TEL: 030-83 90 71 86 | MNIEMANN@JDZB.DE

VERANSTALTUNGSORT: JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN
SAARGEMÜNDER STRASSE 2 | 14195 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: U-BAHN LINIE 3, U-BAHNHOF OSKAR-HELENE-HEIM

ANMELDUNG ERFORDERLICH (AB 27.5.10 TELEFONISCH UNTER
TEL: 030-83 90 71 23)
EINTRITT FREI

5. JUNI 2010 | 10–14 UHR | BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG

OPEN ATELIER

IN DER BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG – KUNST UND WISSENSCHAFT

Führung durch Atelier und Skulpturengarten, Filmvorführung sowie Gespräche am runden Ateliertisch und bei schönem Wetter im denkmalgeschützten Hof stehen auf dem Programm. Als Ehrengast wird um 12 Uhr Herr Prof. Martin Rennert, Präsident der Universität der Künste, erwartet. Die Gespräche mit ihm werden dem Thema Kunst und Wissenschaft gewidmet sein.



KONTAKT: SABINE HEILIGER | TEL: 030-831 20 12 | FAX: 030-831 64 35 |
E-MAIL: INFO@BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNGSORT: BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG
KÄUZCHENSTEIG 8 | 14195 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG BUS 115, HALTESTELLE FINKENSTRASSE

EINLASS: AB 10 UHR (MALZEUG FÜR KINDER LIEGT BEREIT).
ANMELDUNG BEI FRAU KNOBLOCH: TEL: 030-831 20 12 | FAX: 030-831 64 35
ODER E-MAIL: INFO@BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG.DE
KOSTENBEITRAG: 5,- EURO, KINDER FREI
MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG.DE

5. JUNI 2010 | 10–16 UHR | ELSBETH-SEIDEL-STIFTUNG

TAG DER OFFENEN TÜR



Am 5. Juni ist Tag der offenen Tür der Elsbeth Seidel-Stiftung. Es gibt Führungen und Aktionen im Haus sowie Gespräche mit unseren fest angestellten Fachärztinnen. Die Mitarbeiter aus Pflege, Betreuung und Therapie geben Einblicke in die Arbeit der Stiftung. Der hauseigene Sozialdienst steht für Beratungen „rund ums Alter“ gern zur Verfügung.

KONTAKT: HERR UWE STEENBOCK | STEENBOCK@ELSBETH-SEIDEL-STIFTUNG.DE
TEL: 030-89 57 15 99

VERANSTALTUNGSORT: ELSBETH SEIDEL-STIFTUNG | WOHNBEREICHE
WERNERSTRASSE 9-II SOWIE BISMARCKALLEE 35 | 14193 BERLIN-GRUNEWALD

VERKEHRSVERBINDUNG: M19 – HALT HASENSPRUNG; M29/X10 – HALT
JOSEPH-JOACHIM-PLATZ; JEWEILS MIT FUSSWEG

EINTRITT FREI

5. JUNI 2010 | 11 UHR | PAUL GERHARDT STIFT ZU BERLIN

134. JAHRESFEST DER STIFTUNG

TAG DER OFFENEN TÜR

Zusammen mit dem Pflegewohnheim Schillerpark, dem Stiftsbistro, Arztpraxen und sonstigen Einrichtungen lädt das Paul Gerhardt Stift zu Berlin zu seinem 134. Jahresfest ein. Ein buntes Bühnenprogramm, Info- und Verkaufsstände, Ausstellungen, Führungen, Sport und Spiel für Kinder und vieles mehr sollen auf die Arbeit der Stiftung aufmerksam machen.

KONTAKT: UTE KÖPP-WILHELMUS | GESCHÄFTSFÜHRERIN
UTE.KOEPP-WILHELMUS@PAULGERHARDTSTIFT.DE
WINFRIED GAYKO | LEITER DIENTLEISTUNGSZENTRUM
WINFRIED.GAYKO@PAULGERHARDTSTIFT.DE | TEL: 030-45 00 50

VERANSTALTUNGSORT: PAUL GERHARDT STIFT ZU BERLIN
MÜLLERSTRASSE 56-58 | 13349 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: U-BAHN LINIE 6 | BHF SEESTRASSE ODER REHBERGE
BUS 120 HALTESTELLE TÜRKENSTRASSE

KOOPERATIONSPARTNER: PFLEGEWOHNHEIM SCHILLERPARK | STIFTSBISTRO
ARZTPRAXEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN AUF DEM GELÄNDE

5. JUNI 2010 | 12:30 – 15:30 UHR | GRÜNE LIGA BERLIN IN KOOPERATION
MIT DEUTSCHE BUNDESTIFTUNG UMWELT

20 JAHRE UMWELT- BEWEGUNG IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN ZWISCHEN ILLUSION UND ALLTAG

Die damaligen und derzeitigen Akteure des „Netzwerkes ökologischer Bewegungen“ werden 20 Jahre nach Gründung an einem Runden Tisch Fragen zur Entwicklung der Umweltbewegung erörtern, Bilanz ziehen und einen Ausblick wagen. Es diskutieren u.a. Klaus Schlüter (GRÜNE LIGA), Pfarrer Rainhard Dalchow (Evangelische Kirche) und Prof. Dr. Michael Succow.

KONTAKT: ANKE ORTMANN | ANKE.ORTMANN@GRUENELIGA.DE
TEL: 030-44 33 91 49

VERANSTALTUNGSORT: ALLIANZ STIFTUNGSFORUM
PARISER PLATZ 3 | 10117 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN: S2 BIS BHF BRANDENBURGER TOR

**GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG. EINE ANMELDUNG EXTERNER IST IN
GERINGER ZAHL MÖGLICH. BITTE NUR ÜBER ANFRAGE.**
ANMELDUNG BEI ANKE ORTMANN | ANKE.ORTMANN@GRUENELIGA.DE

5. JUNI 2010 | 10–17:30 UHR | STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT E. V. IM HAUS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

STUDIENNAVIGATOR

WORKSHOP FÜR TEILNEHMER DES FÖRDERPROGRAMMS STUDIENKOMPASS

Der Workshop Studiennavigator unterstützt bei der Entscheidung für ein individuell angemessenes Studienfach und eine passende Hochschule. Am zweiten Tag, zu dem auch Journalisten eingeladen sind, informieren sich die Teilnehmenden im Gespräch mit Hochschulprofessoren über Studienfächer und -orte.

KONTAKT:

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT E. V. IM HAUS
DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT STUDIENKOMPASS
BREITE STRASSE 29 | 10178 BERLIN
TEL: 030-27 89 06 77 | FAX: 030-27 89 06 33
E-MAIL: STUDIENKOMPASS@SDW.ORG

VERANSTALTUNGSORT:

WANNSEEFORUM FÜR JUGENDARBEIT E. V.
HOHENZOLLERNSTRASSE 14 | 14109 BERLIN
TEL: 030-80 68 00 | FAX: 030-806 80 88
WSF@WANNSEEFORUM.DE | WWW.WANNSEEFORUM.DE

VERKEHRSVERBINDUNG: BUSLINIE 316 | 318 | 118 BIS
„RATHAUS WANNSEE“

AM SAMSTAG, DEN 05. JUNI 2010, 10–18 UHR: GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG MIT 55 TEILNEHMENDEN UND 5 TRAINERN. AM SONNTAG, DEN 06. JUNI 2010, 10:15–14 UHR: FÜR JOURNALISTEN OFFENE VERANSTALTUNG, PODIUMSDISKUSSION UND KLEINGRUPPENARBEIT MIT HOCHSCHULPROFESSOREN.

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN.

ANMELDUNG BEI CHRISTINE SEQUEIRA | C.SEQUEIRA@SDW.ORG
TEL: 030-27 89 06 74
EINTRITT FREI



BRUNO TAUT UND DIE TUSCHKASTENSIEDLUNG

ENTWICKLUNG DER BERLINER MODERNE

Die Stiftung bietet Führungen durch das Weltkulturerbe an: Die von dem Architekten Bruno Taut erbaute „Tuschkastensiedlung“ Gartenstadt Falkenberg. Die Führungen werden durchgeführt von Hans-Jürgen Hermann, Winfried Brenne, Katrin Lesser und Claudia Templin. Im Anschluss lädt sie zu einem Empfang und freut sich auf anregende Gespräche.

Referenten:

- Hans-Jürgen Hermann (Vorstandsvorsitzender der Stiftung)
- Winfried Brenne (Architekt und Bruno-Taut-Spezialist)
- Katrin Lesser (Gartenarchitektin und Ur-Enkelin des Gartenarchitekten Ludwig Lesser)
- Claudia Templin (Architektin der Stifterin BBWO 1892 eG)

KONTAKT: MIRJAM WEISSE | MIRJAM.WEISSE@BBWO1892.DE
TEL: 030-30 30 21 19

VERANSTALTUNGSORT: GARTENSTADT FALKENBERG
STIFTUNG WELTKULTURERBE GARTENSTADT FALKENBERG UND
SCHILLERPARK-SIEDLUNG DER BERLINER MODERNE
AKAZIENHOF 7-11 | 12524 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN: HALTESTELLE GRÜNAU ODER ALTGLIENICKE

ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANMELDUNG BEI MIRJAM WEISSE, MIRJAM.WEISSE@BBWO1892.DE
EINTRITT FREI



© Tina Merkan

5. JUNI 2010 | 17-1 UHR

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN IN BERLIN UND POTSDAM

Die Lange Nacht der Wissenschaften in Berlin und Potsdam findet am Samstag, den 5. Juni 2010, zum zehnten Mal statt. Die Jubiläumsnacht wird eine der Highlight-Veranstaltungen im Berliner Wissenschaftsjahr sein.

Seit ihrem Bestehen ist die Wissenschaftsnacht als großes Gemeinschaftsprojekt der wissenschaftlichen Einrichtungen der Region stetig gewachsen. So werden in der „Klügsten Nacht des Jahres“ 2010 tausende Wissenschaftler sowie Studierende ein spannendes und vielfältiges Programm aus Wissenschaft und Forschung präsentieren.

An der Langen Nacht der Wissenschaften beteiligen sich in diesem Jahr 70 Einrichtungen – die mehr als 2.000 Einzelveranstaltungen in dieser Nacht finden in vielen Stadtteilen Berlins, in Potsdam und in Wildau statt.

KOMBI-TICKETS (INKL. VBB-FAHRAUSWEIS TARIFBEREICH BERLIN ABC) GIBT ES IN ALLEN VERKAUFSSTELLEN UND AN DEN TICKETAUTOMATEN DER S-BAHN UND DER BVG, IN POTSDAM BEI DER ViP, DEN TOURISMUSINFORMATIONEN UND DER MAZ-TICKETERIA, AUSSERDEM UNTER WWW.LANGENACHTDERWISSENSCHAFTEN.DE.

TICKETPREISE:

**IM VORVERKAUF BIS 4.6.: 10 EURO | ERM. 6 EURO | FAMILIE 20 EURO
AM VERANSTALTUNGSTAG: 12 EURO | 8 EURO | 24 EURO**

www.langenachtderwissenschaften.de

DER GRÖSSTE STEIN DER WEISEN

Die KLÜGSTE NACHT DES JAHRES

5. JUNI 2010
BERLIN / POTSDAM
17 – 1 UHR



NORISSKUNDE IDENTITY Berlin

Blicken Sie hinter die Kulissen der Forschung, tauchen Sie ein in die Welt der Labore, Reinräume, Archive, Bibliotheken und Hörsäle: In 70 wissenschaftlichen Einrichtungen in Berlin, Wildau und Potsdam erwarten Sie faszinierende Experimente, aktuelle Forschungsergebnisse und anregende Gespräche mit Experten.

5. JUNI 2010 | 13-14 UHR | STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE

VERLEIHUNG „RHEUMA-FORSCHUNGS-PREIS“

„Rheuma heilbar machen!“ – unter diesem Motto steht die feierliche Preisverleihung der Stiftung Wolfgang Schulze, die herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet entzündlicher und autoimmuner rheumatologischer Erkrankungen mit einem Preisgeld von bis zu 50 Euro im Jahr fördert.



Moderation: Frau Prof. Dr. Gromnica-Ihle, Präsidentin der Rheuma-Liga

**KONTAKT: YVONNE LEHMANN | TEL: 030-32 290 29 36
STIFTUNG@RHEUMA-LIGA-BERLIN.DE**

**VERANSTALTUNGSORT: ALLIANZ TREPTOWERS
AN DEN TREPTOWERS 3 | 12435 BERLIN**

**ANMELDUNG ERFORDERLICH
EINTRITT FREI
FACHVERANSTALTUNG**

5. JUNI 2010 | 14-17 UHR | SCHREIBENDE SCHÜLER E.V.

SCHREIBWERKSTATT BERNAU

Junge Autorinnen und Autoren haben die Gelegenheit, ihre Texte vorzustellen, darüber zu diskutieren und daran zu arbeiten. Es werden Schreibspiele geboten, die der Inspiration dienen und neue Textideen schaffen. Ziel ist die Erarbeitung literarischer Texte, die Vermittlung von literarischem Handwerkzeug sowie die faire und offene Kritik.



**KONTAKT: ULRIKE ERDMANN |
SCHREIBENDE.SCHUELER@GMX.DE | TEL: 030-21 46 68 45 (MI 10-13 UHR)**

VERANSTALTUNGSORT: BBZ BERNAU | BREITSCHIEDSTRASSE 41 | 16321 BERNAU

KOOPERATIONSPARTNER: BBZ BERNAU

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN: BERNAU

5. JUNI 2010 | 14–17 UHR | SCHREIBENDE SCHÜLER E. V.

SCHREIBWERKSTATT BERLIN

Junge Autorinnen und Autoren haben die Gelegenheit, ihre Texte vorzustellen, darüber zu diskutieren und daran zu arbeiten. Darüber hinaus werden Schreibspiele geboten, die der Inspiration dienen und neue Textideen schaffen. Die Schreibwerkstatt steht unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins Schreibende Schüler, Jakob Weber.



KONTAKT: ULRIKE ERDMANN | SCHREIBENDE.SCHUELER@GMX.DE
TEL: 030-21 466 845 (MI 10–13 UHR)

VERANSTALTUNGSORT: SCHREIBENDE SCHÜLER E. V.
LÜTZOWSTRASSE 33 | 10785 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN: POTSDAMER PLATZ
U-BAHN: BÜLOWSTRASSE | POTSDAMER PLATZ
Bus: M29 | M48 | M85

ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANMELDUNG BEI ULRIKE ERDMANN | SCHREIBENDE.SCHUELER@GMX.DE
TEL: 030-21 466 845 (MI 10–13 UHR)
EINTRITT FREI

5. JUNI 2010 | 19–21 UHR | STIFTUNG CANISIUS-KOLLEG BERLIN

STIFTUNG CANISIUS-KOLLEG BERLIN UND TERTIANUM RESIDENZ PRÄSENTIEREN: ORCHESTERKONZERT

- Maurice Ravel: „Tzigane“, Konzertrhapsodie für Violine und Orchester, Solovioline: Angela Bachmann
- Edward Grieg: Konzert für Klavier und Orchester a-Moll, op. 16 – Allegro, Solist: Adam Tomaszewski
- Pablo de Sarasate: „Zigeunerweisen“ für Violine und Orchester, op. 20, Solovioline: Omar Eljach Huang
- Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 8 G-Dur, op. 88 – Allegro con brio.

LEITUNG: ANDREAS HICK

VERANSTALTUNGSORT: TERTIANUM
RESIDENZ (AM KADeWe)
PASSAUER STRASSE 5–7 | 10789 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: U-BHF. WITTENBERGPLATZ
Bus WITTENBERGPLATZ: M 19 | M 46 | AN DER URANIA: i87 | i06

ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANMELDUNG BEI: TEL: 030-26 48 12 50 | FAX: 030-26 48 11 60
SIMON@CANISIUS.DE

EINTRITT: 6,00 EURO
EINTRITT ERMÄSSIGT: 3,00 EURO (SCHÜLER UND STUDENTEN)
VORVERKAUF NUR NACH VORHERIGER RESERVIERUNG RECHTZEITIG VOR
KONZERTBEGINN IN DER TERTIANUM RESIDENZ

5.- 6. JUNI 2010 | MONTESSORI-STIFTUNG BERLIN

AUFFÜHRUNG DES MUSICALS DSCHUNGELBUCH

**EIN MUSICAL FÜR UND VON KINDERN UND
JUGENDLICHEN**



Die Aufführung des Musicals – für und von Kindern und Jugendlichen im Alter von 5-15 Jahren, haben die Schülerinnen und Schüler ein Jahr lang mit Tänzern, Musikern, Filmemachern oder Werbetextern vorbereitet. Sie gewannen Einblicke in die jeweiligen Arbeits- und Berufsfelder und lernten, gemeinsam auf ein Ergebnis hin zu arbeiten.

KONTAKT: DIRK.REUTER@MONTESSORISCHULE-BERLIN.DE

VERANSTALTUNGSORT: FREIE MONTESSORISCHULE BERLIN
KÖPENZEILE 125 | 12557 BERLIN

**GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG
ANMELDUNG ERFORDERLICH**

6. JUNI 2010 | 15 UHR | KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG

GARTENFEST DER STIFTUNGSWOCHE

Die Kreuzberger Kinderstiftung fördert Projekte gemeinnütziger Träger und setzt eigene Projekte um, die Kindern und Jugendlichen eine aktive und verantwortungsbewusste Mitgestaltung ihres eigenen Lebensumfeldes in einer demokratischen Gesellschaft ermöglichen. Das Gartenfest am 6. Juni dient der Vorstellung der Stiftung und ihrer Geschichte.



KONTAKT: PETER R. ACKERMANN | PRA@KREUZBERGER-KINDERSTIFTUNG.DE
TEL: 030-61 62 69 10 | MOBIL: 0172-31 11 008

VERANSTALTUNGSORT: KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG
STIFTUNGSHAUS AM LANDWEHRKANAL (1890)
RATIBORSTRASSE 14A | 10999 BERLIN

VERKEHRVERBINDUNG: BUS: M29 | 171 | 194 BIS HALTESTELLE GLOGAUER
STRASSE | U-BAHN: U1 BIS HALTESTELLE GÖRLITZER BAHNHOF

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI CLAUDIA GRÜNEBERG | CGR@KREUZBERGER-
KINDERSTIFTUNG.DE
EINTRITT FREI**

6. JUNI 2010 | 15–16:30 UHR | KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ

DIE SOPRANITAS

MUSIK IST TRUMPF – EINE MUSIKALISCHE SPRITZTOUR DURCH DIE ZEIT DES TONFILMS DER ZWANZIGER UND DREISSIGER JAHRE

Singen, tanzen, lachen und den Menschen Freude machen – das war nicht nur das Motto von Peter Frankenfeld. Die Soprinitas begrüßen Sie mit Hits und Evergreens und geben bekannten Melodien ein neues Gewand. Die Damen bedienen Sie mit Pfiff und Charme, präsentieren ihre Musik mit klassischer Qualität elegant und glamourös, aber auch modern.



**KONTAKT: KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ | TEL: 030-60 97 92 30
INFO@SCHLOSSBRITZ.DE**

**VERANSTALTUNGSORT: FESTSAAL KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ
ALT BRITZ 73 | 12359 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG: U7 PARCHIMER ALLEE | M44, M46 BRITZER DAMM
– TEMPELHOFFER WEG | BUS 181 BRITZER DAMM – MOHRINER ALLEE**

**ANMELDUNG ERFORDBERLICH
EINTRITT 12 EURO**

EINTRITT ERMÄSSIGT 7 EURO

DIE KARTEN SIND AM VERANSTALTUNGSORT ERHÄLTICH

6. JUNI 2010 | 18 UHR | STIFTUNG ST. MATTHÄUS

ST. MATTHÄUS KIRCHE

MELANCHTHON-PREDIGTREIHE 2010 – ES PREDIGT WOLFGANG THIERSE HORA-GOTTESDIENST (LITURGIE, WORT, MUSIK)

Die Kulturstiftung St. Matthäus engagiert sich seit zehn Jahren für Kunst und Kultur der Gegenwart. Die Stiftung fördert durch eigene Projekte und in Kooperationen den Dialog der Kirche mit Künstlerinnen und Künstlern. Während der Berliner Stiftungswoche bietet St. Matthäus gleich drei besondere Ereignisse, die dieses Engagement illustrieren.

Anlässlich des 450. Todestages von Philipp Melanchthon (1497 – 1560) hat die Evangelische Kirche Deutschland eine Predigtreihe ins Leben gerufen, die vom 30. Mai bis 11. Juli 2010, immer sonntags 18 Uhr stattfindet. Am 6. Juni wird Wolfgang Thierse, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, die Predigt halten.

**VERANSTALTUNGSORT: ST. MATTHÄUS KIRCHE
MATTHÄIKIRCHPLATZ | 10785 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG: S- | U-BAHN: S1 | S2 | S25 | U2 BIS HALTESTELLE
POTSDAMER PLATZ
BUS: 200 | 148 | M41 BIS HALTESTELLE PHILHARMONIE**

EINTRITT FREI

6. JUNI 2010 | 18–20 UHR | RADIAL STIFTUNG

„DIALOGE 09 – NEUES MUSEUM“

EIN FILM VON SASHA WALTZ (D 2009, 52 MIN)



Im März 2009 erkundete Sasha Waltz mit 70 Tänzern, Musikern und Sängern die noch leeren Räume des Neuen Museums auf der Berliner Museumsinsel. Der Film durchwandert in 52 Minuten noch einmal die Räume des Museums auf den Spuren der musikalisch – choreographischen Installation. Der Film entstand im Auftrag von ZDF und in Zusammenarbeit mit ARTE.

**KONTAKT: KATHARINA ORELLANO | [K.ORELLANO@RADIALSTIFTUNG.DE](mailto:k.orellano@radialstiftung.de)
TEL: 0176-11 05 05 21**

**VERANSTALTUNGSORT: RADIALSYSTEM V
HOLZMARKTSTRASSE 33 | 10243 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN | HALTESTELLE OSTBAHNHOF

**ANMELDUNG ERFORDERLICH
EINTRITT FREI**

7. JUNI 2010 | 11–13 UHR | VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG

PRESSEGESPRÄCH „DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG“



Seit 1994 fördert die Vattenfall Europe Umweltstiftung nachhaltige Natur- und Umweltschutzprojekte. Die Stiftung ist dort tätig, wo auch ihre Stifterin, die Vattenfall Europe AG, tätig ist. Schwerpunkte der Förderungen sind der Naturschutz am Wasser und im Ballungsraum sowie die Umweltpädagogik. Das Pressegespräch stellt die Arbeit der Stiftung vor.

**KONTAKT: BEATE MÄRTIN | TEL: 030-81 82 24 33
[UMWELTSTIFTUNG@VATTENFALL.DE](mailto:umweltstiftung@vattenfall.de)**

**VERANSTALTUNGSORT: DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG IM
VATTENFALL CENTER BERLIN | NÜRNBERGER STRASSE 14/15 | 10789 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S ZOOLOGISCHER GARTEN | U WITTENBERGPLATZ

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI BEATE MÄRTIN | TEL: 030-81 82 24 33
[UMWELTSTIFTUNG@VATTENFALL.DE](mailto:umweltstiftung@vattenfall.de)**

7. JUNI 2010 | 16–19 UHR | STIFTUNG EIN QUADRATKILOMETER BILDUNG

START DES STIPENDIEN-PROGRAMMS IM NEUKÖLLNER „QUADRATKILOMETER BILDUNG“

Neben der Gründung von Lernwerkstätten in Kitas und Schulen, Förderkursen und Hausaufgabenhilfen startet ein weiteres Vorhaben: junge Bildungspaten begleiten Jugendliche im Rahmen eines Stipendienprogramms. Während der Veranstaltung werden die Jugendlichen vorgestellt. Ein Film und Gespräche erlauben Einblicke in den „Quadratkilometer Bildung“.

**KONTAKT: SASCHA WENZEL | INFO@EIN-QUADRATKILOMETER-BILDUNG.ORG
TEL: 030-62 98 76 50**

**VERANSTALTUNGSORT: MENSA DER I. GEMEINSCHAFTSSCHULE NEUKÖLLN
RÜTLISTRASSE 41–45 | 12045 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: U-BAHNHOF HERMANNPLATZ

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI SASCHA WENZEL
INFO@EIN-QUADRATKILOMETER-BILDUNG.ORG
TEL: 030-62 98 76 50
EINTRITT FREI**

7. JUNI 2010 | 17–20 UHR | DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

ÜBER DAS LERNGENIE DER KINDER FILMVORFÜHRUNG UND PODIUMSDISKUSSION

Begrüßung und Einleitung durch Dr. Klaus Kinkel, Vorsitzender Deutsche Telekom Stiftung gefolgt von der Vorführung des Films „Kinder!“ von Reinhard Kahl und anschließende Podiumsdiskussion mit Anne-Sophie Briest, Schauspielerin, Hella Wesseler-Kühl, Leiterin einer KiTa, Dr. Jörg Dräger, Vorstand Bertelsmann-Stiftung und Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor des Deutschen Jugendinstituts e.V., moderiert von Dr. Ekkehard Winter, Geschäftsführer Deutsche Telekom Stiftung.



KONTAKT: MATTHIAS ADAM | TEL: 02 28-18 19 20 15

**VERANSTALTUNGSORT: HAUPTSTADTREPRÄSENTANZ DER
DEUTSCHEN TELEKOM AG | FRANZÖSISCHE STRASSE 33A-C | 10117 BERLIN**

**ANMELDUNG ERFORDERLICH
NUR AUF EINLADUNG, EINLADUNGEN WERDEN VOM VERANSTALTER
VERSANDT
EINTRITT FREI**

7. JUNI 2010 | 15-17 UHR | STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM

KREBSERKRANKUNG – FORSCHUNGEN ZUR VERBESSERUNG VON DIAGNOSTIK UND THERAPIE

PET/CT – DIE MODERNSTE BILDGEBUNG

Die Stiftung Oskar-Helene-Heim fördert Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin. Sie präsentiert erste Ergebnisse eines Forschungsprojektes mit der Fragestellung, ob Diagnose und Therapie bei Krebserkrankungen durch Einsatz der kombinierten Positronen-Emissions-Tomographie/CT (PET/CT)-Untersuchung verbessert werden können. Die Informationsveranstaltung am 7. Juni richtet sich sowohl an Mediziner als auch an Nichtmediziner.

KONTAKT: WERNER UKAS (GESCHÄFTSFÜHRER DER STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM) | WERNER.UKAS@GMX.DE | TEL: 030-81 02 10 00

**VERANSTALTUNGSORT: STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM
c/o HELIOS KLINIKUM
EMIL VON BEHRING HÖRSAL UND INSTITUT FÜR NUKLEARMEDIZIN
WALTERHÖFERSTRASSE II | 14165 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG: S I S-BAHNHOF ZEHLENDORF | BUS: LINIEN 101 + 623
HALTESTELLE BEHRINGKRANKENHAUS – PARKHAUS AM KLINIKUM**

**ANMELDUNG ERFORDERLICH UNTER: INFO@STIFTUNG-OHH.DE
EINTRITT FREI**

7. UND 9. JUNI 2010 | 18:30-20 UHR | WARNER 4 GIRLS FOUNDATION

NACHHALTIG KINDER IN DER WELT STÄRKEN

WARUM WIR EINE STIFTUNG UNTER DEM DACH VON PLAN INTERNATIONAL GEGRÜNDET HABEN

Der Mitgründer Dr. André Warner erzählt vom Aufbau und der Gründung der Warner 4 Girls Foundation und ihr derzeitiges Projekt in Guatemala, das 1.000 Stipendien an junge Mädchen vergibt, damit sie eine weiterführende Schule besuchen können. Des Weiteren stellt er die Stiftungsziele und die Zusammenarbeit mit dem Plan-Stiftungszentrum vor.



KONTAKT: DR. ANDRÉ WARNER | ANDRE@WARNER4GIRLS.DE | 030-30 61 28 63

**VERANSTALTUNGSORT: WARNER 4 GIRLS FOUNDATION MARITA WARNER
KÜHLER WEG II | 14055 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S MESSE SÜD ODER S GRUNEWALD ODER BUS 349

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI ANDRE@WARNER4GIRLS.DE
EINTRITT FREI**

7. JUNI 2010 | 18:30 – 19:30 UHR | STIFTUNG GUTE-TAT.DE

INFORMATIONSABEND ZUM THEMA SOZIALES ENGAGEMENT

MIT EINEM KURZZEITHERENAMT DEN EINSTIEG IN DAS ENGAGEMENT FINDEN

Die Stiftung Gute-Tat.de hat sich zum Ziel gesetzt, über das Zukunftsmedium Internet möglichst viele hilfsbereite Menschen mit konkreten Hilfsangeboten zusammenzubringen und damit die private, individuelle Hilfe von Mensch zu Mensch anzuregen. Am 7. Juni informiert Jürgen Grenz, Vorstand Stiftung Gute-Tat.de, rund um das Thema soziales Engagement.

KONTAKT: JÜRGEN GRENZ | J.GRENZ@GUTE-TAT.DE | TEL: 030-390 88 222

**VERANSTALTUNGSORT: STIFTUNG GUTE-TAT.DE
ZINNOWITZER STRASSE 1 | 10115 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG: U-BAHN: NATURKUNDEMUSEUM
S-BAHN: NORDBAHNHOF**

EINTRITT FREI

7. JUNI 2010 | 19 – 23 UHR | BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

JUGEND STIFTET! WIE JUNGE MENSCHEN MIT VERMEINTLICH WENIG KAPITAL VIEL ERREICHEN KÖNNEN

„Jugend stiftet!“ erzählt die Geschichte der durch Studierende initiierten Stiftung Elemente der Begeisterung. Junge Menschen mit Interesse an der Gründung einer eigenen gemeinnützigen Stiftung können hier wertvolles Wissen und Know-how erfahren sowie mit den jungen Stiftungsgründern ins Gespräch kommen.

**KONTAKT: ROBERT BENJAMIN BISKOP | KONTAKT@EDB-STIFTUNG.DE
TEL: 0341-974 94 83**

**VERANSTALTUNGSORT: BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT
REINHARDTSTRASSE 58 | 10117 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI HERR ARMIN PIÁLEK
TEL: 030-33 96 35 00 | FAX: 030-33 96 35 30
MAIL: ARMIN.PIALEK@BMW-STIFTUNG.DE
EINTRITT FREI**

7. JUNI 2010 | 19–23 UHR | DEFA-STIFTUNG

DEFA-STIFTUNG IM KINO ARSENAL

MONATLICHE KINOREIHE MIT DEFA-FILMEN
UND ZEITZEUGEN-BERICHTEN

Die DEFA-Stiftung macht die DEFA-Filme als Teil des nationalen Kulturerbes für die Öffentlichkeit nutzbar. Sie fördert deutsche Filmkunst und Filmkultur durch die Vergabe von Projektmitteln, Stipendien und Preisen. Die monatliche Kinoreihe im Kino Arsenal hat am 7. Juni Thomas Grimm, den Produzenten und Geschäftsführer von Zeitzeugen-TV, zu Gast.



KONTAKT: JULIANE HAASE | TEL: 030-246 56 21 14 | J.HAASE@DEFA-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNGSORT: KINO ARSENAL | POTSDAMER STRASSE 2 | 10785 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: U-BAHN | S-BAHN POTSDAMER PLATZ
Bus M41 | M48 | M85 | 200 | 347

EINTRITT 6,50 EURO

DIE KARTEN SIND AM VERANSTALTUNGSORT ERHÄLTICH

7. JUNI 2010 | 19:30–21:30 UHR | STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

LITERARISCHES TANDEM BERLIN – KROATIEN

MIT DEN AUTOREN IVANA SAJKO UND
KARSTEN KRAMPITZ

Das „Literarische Tandem“ besteht seit 2002 und ist ein „Schriftstelleraustausch“ zwischen Berliner Autoren und ihren osteuropäischen Nachbarn. Ein Berliner Schriftsteller



reist in eine osteuropäische Stadt und ein Schriftstellerkollege kommt nach Berlin. Beide halten ihre Eindrücke der jeweiligen Stadt literarisch fest.

KONTAKT: CAROLINE ARMAND | TEL: 030-22 63 30 27
CAROLINE.ARMAND@STIFTUNGBRANDENBURGERTOR.DE

VERANSTALTUNGSORT: STIFTUNG BRANDENBURGER TOR
MAX LIEBERMANN HAUS | PARISER PLATZ 7 | BERLIN-MITTE

VERKEHRSVERBINDUNG: U55-S1/2-BAHN „BRANDENBURGER TOR“
BUS 100 (REICHSTAG) | BUS 200 (WILHELMSTRASSE)

ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI

CAROLINE.ARMAND@STIFTUNGBRANDENBURGERTOR.DE

WWW.STIFTUNG.BRANDENBURGERTOR.DE

EINTRITT FREI

8.-9. JUNI 2010 | MONTESSORI-STIFTUNG BERLIN

DOKUMENTARFILMTAGE

DOKUMENTE EINER NEUEN PÄDAGOGIK

Die filmischen Dokumente zeigen in eindrucksvoller Weise Ausschnitte der Montessori-Pädagogik von heute, bei der die Erwachsenen in der Peripherie und die Kinder und Jugendlichen im Zentrum tätig werden. Im Alter von 2 bis 16 Jahren erwerben sie aktiv Erfahrung innerhalb und außerhalb von Kindergarten und Schule.

KONTAKT: GABI.DIETRICH@MONTESSORISCHULE-BERLIN.DE

VERANSTALTUNGSORT: FREIE MONTESSORISCHULE
KÖPENZEILE 125 | 12557 BERLIN

ANMELDUNG ERFORDBERLICH BEI
GABI.DIETRICH@MONTESSORISCHULE-BERLIN.DE
EINTRITT FREI
GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

8.-13. JUNI 2010 | GANZTÄGIG | STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

AUTOR

FASSADENPROJEKT VON CARSTEN NICOLAI

Mit Carsten Nicolais „autoR“ realisiert die Temporäre Kunsthalle ihr drittes Projekt im Außenraum und lässt dafür Besucherinnen und Besucher mit Hilfe von Hebebühnen 100.000 bunte Aufkleber in bis zu elf Metern Höhe anbringen. Gruppen können sich für eine kurze, kostenlose Einführung in das Projekt anmelden.

KONTAKT: CLAUDIA VOIT | TEMPORÄRE KUNSTHALLE BERLIN
VOIT@KUNSTHALLE-BERLIN.COM | TEL: 030-25 76 20 40

VERANSTALTUNGSORT: TEMPORÄRE KUNSTHALLE BERLIN
SCHLOSSFREIHEIT 1 | SCHLOSSPLATZ | 10178 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: BUS 100, 200 AM LUSTGARTEN

ANMELDUNG ERFORDBERLICH BEI CLAUDIA VOIT
VOIT@KUNSTHALLE-BERLIN.COM
WWW.KUNSTHALLE-BERLIN.COM
EINTRITT FREI

8. JUNI 2010 | 11–12:30 UHR | STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN

JUGENDLICHE ENGAGIERT DIE STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN STELLT SICH UND IHREN SOZIALEN TAG VOR.

Die Stiftung Schüler Helfen Leben stellt am 8. Juni ihre Arbeit in Deutschland und auf dem Balkan vor. Sie möchte besonders auf ihren Sozialen Tag aufmerksam machen, an dem hunderttausende Schülerinnen und Schüler einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und ihren Lohn für Jugendprojekte in Südosteuropa spenden.



**KONTAKT: KATRIN SCHWEPPE | KOORDINATORIN KOMMUNIKATION & FUNDRAISING | KATRIN.SCHWEPPE@SCHUELER-HELFEN-LEBEN.DE
TEL: 030-30 83 16 91**

**VERANSTALTUNGSORT: STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN
SCHILLERSTRASSE 59 | 10627 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: SOPHIE-CHARLOTTE-PLATZ (U2)

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI KATRIN SCHWEPPE
KATRIN.SCHWEPPE@SCHUELER-HELFEN-LEBEN.DE
WWW.SCHUELER-HELFEN-LEBEN.DE
EINTRITT FREI**

8. JUNI 2010 | 14–16 UHR | ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER

PSYCHOEDUKATIVE GRUPPEN UND BIOFEEDBACK- SCHMERZTHERAPIE PRAXISNAHE ERPROBUNG WISSENSCHAFTLICH ENTWICKELTER THERAPIEN

Die Stiftung informiert über die Anwendung der in der Forschungsabteilung des Behandlungszentrum für Folteropfer e.V. entwickelten Methoden zur Behandlung nach Trauma und bei Schmerz. Es besteht die Möglichkeit, das Biofeedback-Verfahren selbst zu testen. Bei Interesse ist auch ein Besuch der eigenen Fachbibliothek im Haus möglich.

Referenten:

- Matthias Polifka, Psychologischer Psychotherapeut
- Katrin Schock, Psychologin, Doktorandin der Forschungsabteilung im Behandlungszentrum für Folteropfer e.V.

**KONTAKT: DR. DORIS FELBINGER | FUNDRAISING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
D.FELBINGER@UEBERLEBEN.ORG | 030-30 39 06 28**

**VERANSTALTUNGSORT: ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER
IM ZENTRUM ÜBERLEBEN AUF DEM GELÄNDE DES GESUNDHEITS- UND
SOZIALZENTRUMS MOABIT (GSZM)
HAUS K, EINGANG C, 3. OG | TURMSTRASSE 21 | 10559 BERLIN
RAUM 362 (KURZFRISTIGE RAUMÄNDERUNG MÖGLICH)**

**VERKEHRSVERBINDUNG: BUS 123 | 187
U-BHF. TURMSTRASSE (U9)**

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI D.FELBINGER@UEBERLEBEN.ORG
EINTRITT FREI**



8. JUNI 2010 | 12:30 – 14 UHR | JOHANNITER-STIFTUNG

WIRTSCHAFTSKRISE 2009/2010 – HERAUS- FORDERUNG UND CHANCE FÜR STIFTUNGEN

Diskussionsforum für Vorstände und Geschäftsführer von in Berlin ansässigen Stiftungen.
Zum Thema diskutieren während des Lunch-Treffs unter Moderation von Kai Drabe (Stiftungsnetzwerk Berlin) Andreas Münch (Stiftungsaufsicht Berlin), Dr. Christoph Mecking (Institut für Stiftungsberatung Berlin) und Dr. Hans-Georg Freiermuth (Allianz Pension Consult GmbH).

KONTAKT: STEFAN A. BECK | STIFTUNG@JOHANNITER.DE | 030-230 99 70 245

**VERANSTALTUNGSORT: ALLIANZ STIFTUNGSFORUM
PARISER PLATZ 6 | 10117 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S- UND U-BAHN: S1 UND U55 BIS BRANDENBURGER TOR

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI
FRAU SCHWILLO
SCHWILLO@JOHANNITERORDEN.DE
WWW.STIFTUNG.JOHANNITER.DE
EINTRITT FREI**



8. JUNI 2010 | 19:30 UHR | JOHANNITER-STIFTUNG

WERTE BEWAHREN – IDEELL UND FINANZIELL EXPERTENGESPRÄCH FÜR (POTENTIELLE) STIFTER

Vortrags- und Gästeabend für Stifter und am Stiften interessierte Personen.

Zum Thema sprechen zunächst Eckart v. Klaeden, Staatsminister im Bundeskanzleramt, Egon Frhr. v. Knobelsdorff, Generalsekretär des Johanniterordens, und Dr. Hans-Georg Freiermuth, Allianz Pension Consult GmbH, anschließend können Fragestellungen der Gäste erörtert werden.

KONTAKT: STEFAN A. BECK | STIFTUNG@JOHANNITER.DE | 030-230 99 70 245

**VERANSTALTUNGSORT: ALLIANZ STIFTUNGSFORUM
PARISER PLATZ 6 | 10117 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S- UND U-BAHN: S1 UND U55 BIS BRANDENBURGER TOR

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI FRAU SCHWILLO
SCHWILLO@JOHANNITERORDEN.DE
WWW.STIFTUNG.JOHANNITER.DE
EINTRITT FREI**

8. JUNI 2010 | 15–16 UHR | STIFTUNG *BRANDENBURGER TOR*

„WENN SE NACH BERLIN RINKOMM’, GLEICH LINKS“ EINE FÜHRUNG DURCH DAS MAX LIEBER- MANN HAUS AM PARISER PLATZ

Siehe Veranstaltung am 4. Juni 2010

8. JUNI 2010 | 17:00 BIS 18:30 UHR | ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

FÜHRUNG DURCH DIE „GÄRTEN DER WELT“ ORIENTALISCHER GARTEN

Siehe Veranstaltung am 4. Juni 2010

8. JUNI 2010 | 15:30–18 UHR | UNIONHILFSWERK-STIFTUNG

PATIENTENVERFÜGUNG UND HOSPIZARBEIT

HILFEN FÜR EIN WÜRDEVOLLES UND SELBST- BESTIMMTES LEBEN BIS ZULETZT.



© Bernd Brändert

Viele sorgen sich vor einem unwürdigen Lebensende. Hospiz- und Palliativangebote geben Sicherheit. Was ist eine Patientenverfügung und was zu beachten? Vorträge und Gespräche mit MitarbeiterInnen vom UNIONHILFSWERK geben Antworten. Ehrenamtliche PatientenverfügungsberaterInnen und Lebens- und SterbebegleiterInnen berichten von ihrer Arbeit.

**KONTAKT: DIRK MÜLLER | TEL: 030-42 26 58 33
POST@PALLIATIVE-GERIATRIE.DE**

**VERANSTALTUNGSORT: UNIONHILFSWERK
KOPENHAGENER STRASSE 29 | 13407 BERLIN-REINICKENDORF**

VERKEHRSVERBINDUNG: U 8 RESIDENZSTRASSE | SI WILHELMSRUH

**ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANMELDUNG BEI: POST@PALLIATIVE-GERIATRIE.DE | TEL: 030-42 26 58 33
EINTRITT FREI (UM EINE SPENDE FÜR DIE ARBEIT WIRD GEBETEN)**

8. JUNI 2010 | 18:30 – 20 UHR | SCHERING STIFTUNG

KÜNSTLERISCHE FOR- SCHUNG. ÄSTHETISCHE PRAXIS ALS SENSE-MAKING

VORTRAG VON PROF. DR. ALEX ARTEAGA,
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Der Dialog von Kunst und Wissenschaft steht im Fokus der Stiftungsarbeit der Schering Stiftung. In ihrem Projektraum veranstaltet sie dazu regelmäßig Ausstellungen, Vorträge und Workshops. Prof. Dr. Alex Arteaga spricht als Künstler, Komponist und promovierter Philosoph über künstlerische Forschung als Modalität ästhetischer Praxis.

Redner:

- Prof. Dr. Alex Arteaga, Komponist, Leiter der Forschungsgruppe Auditive Architektur an der Universität der Künste und jüngst promovierter Philosoph
- Einführung: Prof. Dr. Horst Bredekamp, HU Berlin

KONTAKT: MARTINA SCHRAMMEK | SCHERING STIFTUNG
TEL: 030-20 62 29 66 | SCHRAMMEK@SCHERINGSTIFTUNG.DE

VERANSTALTUNGSORT: SCHERING STIFTUNG
UNTER DEN LINDEN 32 – 34 | 10117 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: U55 | U6 UND S1 | S2 | S3 | S5 | S7 | S25 | S75
BUS 100 | 200 UND TXL

ANMELDUNG ERFORDERLICH

ANMELDUNG BEI MARTINA SCHRAMMEK | SCHRAMMEK@SCHERINGSTIFTUNG.DE
EINTRITT FREI

9. JUNI 2010 | GANZTÄGIG | ROBERT BOSCH STIFTUNG

AKTIONSTAG BILDUNGS- PATENSCHAFTEN DIREKT EINE INITIATIVE DER „AKTION ZUSAMMEN WACHSEN“

Im Rahmen der von der Robert Bosch Stiftung unterstützten „Aktion zusammen wachsen“ findet der Aktionstag „Bildungspatenschaften direkt“ am 9. Juni 2010 an vielen verschiedenen Orten statt. Patenschafts- und Mentoringprojekte, Paten und Patenkinder präsentieren sich unter dem Motto „Erzählen“ der Öffentlichkeit.

KONTAKT: REGIONALE SERVICESTELLE BERLIN DER „AKTION ZUSAMMEN WACHSEN“ | DANIEL MERDES | TEL: 030-20 91 75 73
INFO@AKTION-ZUSAMMEN-WACHSEN-BERLIN.DE
WWW.AKTION-ZUSAMMEN-WACHSEN-BERLIN.DE

VERANSTALTUNGSORT: IN BIBLIOTHEKEN, SCHULEN, KINDERGÄRTEN ODER KINDERTAGESSTÄTTEN

9. JUNI 2010 | BERLINER-DOM-STIFTUNG

ABEND FÜR OTTO NIKOLAI! KONZERTE ZUM 200. GEBURTSTAG

Am 9. Juni 1810 wurde einer der schillerndsten Komponisten des 19. Jahrhunderts geboren – Otto Nicolai. Zu seinem 200. Geburtstag widmet sich eine lange Nacht dem zu Unrecht vergessenen Schaffen des ehemaligen Leiters des Königlichen Hof- und Domchores. Während eines Wandelkonzerts sind seine Psalmen, Kammermusiken und Arien zu hören.

Künstler:

- Staats- und Domchor Berlin
 - Sing-Akademie zu Berlin
 - Kammer-symphonie Berlin
- Leitung: Kai-Uwe Jirka

**KONTAKT: GUDRUN SEIDEWITZ | TEL: 030-20 26 91 06
GUDRUN.SEIDEWITZ@BERLINERDOM.DE**

**VERANSTALTUNGSORT: BERLINER DOM
AM LUSTGARTEN | 10178 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG: U-BAHN: U2 | U5 | U8
S-BAHN: S5 | S7 | S9 | S75
TRAM: M4 | M5 | M6
BUS 100 | 200**

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI GUDRUN SEIDEWITZ | TEL: 030-20 26 91 06
GUDRUN.SEIDEWITZ@BERLINERDOM.DE
EINTRITT 10 EURO
EINTRITT ERMÄSSIGT 6 EURO
DIE KARTEN SIND AM VERANSTALTUNGSORT ERHÄLTICH
VORVERKAUF BEI KONZERTKASSE BERLINER DOM | TEL: 030-20 26 91 36
WWW.BERLINERDOM.DE**

9. JUNI 2010 | 10:10–14 UHR | BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

ERFINDERWERKSTATT UND TRAUMBUFFET

**INSPIRIERT VON DEM BILDERBUCH
„DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE“
ERFINDEN DRITT- UND VIERTKLÄSSLER
EIGENE FANTASIE-MISCH-WESEN**

Rodolfo, Gestalter aller Dinge und Erfinder-Held des Bilderbuches „Die Werkstatt der Schmetterlinge“, hat einen einzigen Traum: Er möchte ein Wesen erfinden, das Blume und Vogel zugleich ist. Die Kinder erhalten den Auftrag, ebenfalls ein phantastisch-kombiniertes Mischwesen zu erfinden und zu kreieren. Die Bürgerstiftung Berlin lädt ein.

Gäste:

- Katja Eder, Schulbuchautorin und freie Redakteurin, Referentin
- Tina Kemnitz, SprechArt, freie Trainerin, Vorleserin und Literaturvermittlerin, Referentin

Gegen 13:30 Uhr kommt Besuch: Staatsministerin Maria Böhmer, Beauftragte des Bundes für Migration, Flüchtlinge und Integration informiert sich über die Veranstaltung im Kontext der Aktion „Zusammen Wachsen“.

**KONTAKT: BÜRGERSTIFTUNG BERLIN | DR. HELENA STADLER
TEL: 030-83 22 81 13 | H.STADLER@BUERGERSTIFTUNG-BERLIN.DE**

**VERANSTALTUNGSORT: HAVELLAND-GRUNDSCHULE
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG | KOLONNENSTRASSE 30 – 30A | 10829 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: BUS 104 (HALTESTELLE KESSELSORDFSTRASSE)

**ANMELDUNG ERFORDERLICH
EINTRITT FREI
GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG**

9. JUNI 2010 | 11:30 – 12:30 UHR | ROBERT BOSCH STIFTUNG

DER DEUTSCHE SCHULPREIS



© Claudia Kemp

Unter dem Motto „Dem Lernen Flügel verleihen!“ steht der Deutsche Schulpreis, den die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung ins Leben gerufen haben. Begleitet wird der Deutsche Schulpreis von den Medienpartnern stern und ARD. Die festliche Veranstaltung in Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angela Merkel wird live auf PHOENIX übertragen.

**KONTAKT: KATHARINA BURGER-SPRINGWALD | TEL: 0711-460 84 83;
SCHULPREIS@BOSCH-STIFTUNG.DE**

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

9. JUNI 2010 | 14 – 17 UHR | DIVIDA STIFTUNG

Z.O.P.F. ZUKUNFT OPTIMIEREN – PERSPEKTIVEN FÖRDERN DAS PATINNENPROJEKT DER DIVIDA STIFTUNG

Bezugnehmend auf das Motto der Stiftung „teilen, entwickeln, wirken“ initiierte die divida Stiftung 2009 ein Patinnenprojekt, durch das unterstützende Beziehungen zwischen engagierten älteren Frauen und jüngeren benachteiligten Mädchen „gestiftet“ und koordiniert werden sollen. Am 9. Juni lädt die Stiftung ein, mehr über das Projekt zu erfahren.

KONTAKT: DIVIDA STIFTUNG | INFO@DIVIDA-STIFTUNG.DE | 030-61 28 53 90

**VERANSTALTUNGSORT: DIVIDA STIFTUNG
ANKLAMER STRASSE 38 | 10115 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: U8 BERNAUER STRASSE

9. JUNI 2010 | 14–18 UHR | STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN

TAG DER OFFENEN TÜR

STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN

Im Rahmen der Berliner Stiftungswoche präsentiert sich die Stiftung mit einem Tag der Offenen Tür in der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Berlin. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der täglichen Arbeit der Telefonseelsorge zu machen. Gern stehen die Mitarbeiter für ein persönliches Gespräch zur Verfügung!



KONTAKT: KARIN GERNHARDT-HÜSGES
K.GERNHARDT-HUESGES@TELEFONSEELSORGE-BERLIN.DE | TEL: 030-613 50 23

VERANSTALTUNGSORT: STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN
NANSENSTRASSE 27 | 12047 BERLIN

ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI KARIN GERNHARDT-HÜSGES
TEL: 030-613 50 23
EINTRITT FREI

9. JUNI 2010 | 18–19:30 UHR | STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN

EINSAMKEIT – DAS KANN MIR NICHT PASSIEREN?

Die Veranstaltung ergänzt den Tag der Offenen Tür. Sonja Müseler, Dipl.-Psychologin und Leiterin des Ausbildungsprogramms für Ehrenamtliche, gibt Einblicke in die Erfahrung der Telefonseelsorge mit dem Themenkomplex Einsamkeit. Die Teilnehmenden erfahren, welche Möglichkeiten der Begegnung und Unterstützung die Telefonseelsorge bietet.

KONTAKT: KARIN GERNHARDT-HÜSGES
K.GERNHARDT-HUESGES@TELEFONSEELSORGE-BERLIN.DE | TEL: 030-613 50 23

VERANSTALTUNGSORT: STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN
NANSENSTRASSE 27 | 12047 BERLIN

ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI KARIN GERNHARDT-HÜSGES |
TEL: 030-613 50 23
EINTRITT FREI

9. JUNI 2010 | 17:30 – 19 UHR | KÖRBER-STIFTUNG

DIE TÜRKEI GEHÖRT IN DIE EU

**HANS-DIETRICH GENSCHER UND RUPRECHT
POLENZ IM GESPRÄCH**

Eine Kooperationsveranstaltung von Körber-Stiftung und Allianz-Stiftungsforum Pariser Platz

Kann ein muslimisches Land Mitglied der EU werden? Ist ein EU-Beitritt der Türkei eine Chance oder Gefahr für die Gemeinschaft? Der ehemalige Außenminister diskutiert mit dem CDU-Außenpolitiker über Pro und Contra einer türkischen EU-Mitgliedschaft.

Redner:

- Hans-Dietrich Genscher, FDP, ehemaliger Bundesminister des Auswärtigen und Vizekanzler
- Ruprecht Polenz, CDU, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages

KONTAKT: ULRIKE FRITZSCHING | FRITZSCHING@KOERBER-STIFTUNG.DE
TEL: 040-808 19 21 83

VERANSTALTUNGSORT: ALLIANZ-STIFTUNGSFORUM
PARISER PLATZ, PARISER PLATZ 6 | 10117 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: HALTESTELLE BRANDENBURGER TOR

ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI: EDITION@KOERBER-STIFTUNG.DE
WWW.KOERBER-STIFTUNG.DE
EINTRITT FREI

9. JUNI 2010 | 18:30 – 20 UHR | WARNER 4 GIRLS FOUNDATION

NACHHALTIG KINDER IN DER WELT STÄRKEN

**WARUM WIR EINE STIFTUNG UNTER DEM
DACH VON PLAN INTERNATIONAL GEGRÜN-
DET HABEN**

Siehe Veranstaltung am 7. Juni 2010

9. JUNI 2010 | 19 – 21 UHR | SIEMENS STIFTUNG

„UND JETZT – RICHTUNGEN DER ZUKUNFT“

Siehe Veranstaltung am 2. Juni 2010

9. JUNI 2010 | 19–21 UHR | SCHERING STIFTUNG

CMG-LECTURE 2010

EINE LESUNG VON PROF. DR. HEINRICH VON
STADEN (PRINCETON)

Die CMG-LECTURE stellt Forschungsergebnisse internationaler Fachvertreter auf dem Gebiet der Antiken Medizingeschichte einer interessierten Öffentlichkeit vor. Die Schering Stiftung fördert die Lecture 2010, um den Dialog der Wissenschaft mit der Gesellschaft zu stärken. Prof. Dr. Heinrich von Staden ist einer der besten Kenner der Antiken Medizin.

**KONTAKT: ANDREA LEHMANN SCHERING STIFTUNG | TEL: 030-20 62 29 60
LEHMANN@SCHERINGSTIFTUNG.DE**

**VERANSTALTUNGSORT:
BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
LEIBNIZ-SAAL | JÄGERSTRASSE 22/23 | 10117 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: U6 | U2

EINTRITT FREI

10. JUNI 2010 | GANZTÄGIG | RADIAL STIFTUNG

TANZZEIT – ZEIT FÜR TANZ IN SCHULEN

Zum fünften Geburtstag der „TanzZeit“ präsentieren vom 10. bis 13. Juni 2010 rund 30 TanzZeit-Klassen aus allen Berliner Bezirken sowie das Radialsystem-Hausensemble TanzZeit-Jugendcompany ihre Arbeiten. Die über 600 Schülerinnen und Schüler entwickelten die Stücke gemeinsam mit professionellen Tänzern und Choreografen.



© Marion Sarris

**KONTAKT: KATHARINA ORELLANO | K.ORELLANO@RADIALSTIFTUNG.DE
TEL: 0176-11 05 05 21**

**VERANSTALTUNGSORT: RADIALSYSTEM V
HOLZMARKTSTRASSE 33 | 10243 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN: HALTESTELLE OSTBAHNHOF

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI FRAU MARIE BEYELER
INFO@TANZZEIT-SCHULE.DE | TEL: 030-24 74 97 91
EINTRITT 1,- EURO**

10. JUNI 2010 | 9:30 – 12 UHR | DEUTSCHE KINDER- UND JUGENSTIFTUNG

„HAND IN HAND“ WIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN ZUSAMMENARBEIT KINDGERECHTE ÜBER- GÄNGE GESTALTEN.

Kinder und Jugendliche stehen stets vor der Herausforderung, sich in Bildungseinrichtungen mit unterschiedlichen Lernumgebungen zurechtzufinden. Die Lerninhalte und Formate anschlussfähig zu gestalten, ist Aufgabe von Bildungspolitik und Praxis. Wie dies gelingen kann, wird anhand von Projekten der Deutsche Kinder- und Jugendstiftung diskutiert.



Referenten:

- Claudia Zinke, Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Familie (angefragt)
- Dr. Heike Kahl, Geschäftsführung Deutsche Kinder- und Jugendstiftung im Gespräch mit Pädagogen aus Kita und Schule

KONTAKT: AGNES KICK | AGNES.KICK@DKJS.DE | TEL: 030-25 76 76 68

VERANSTALTUNGSORT: FICHELGEIRGE-GRUNDSCHULE
GÖRLITZER UFER 2 | 10997 BERLIN-KREUZBERG

EINTRITT FREI

10. JUNI 2010 | 14 – 18 UHR | DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM

90 JAHRE STIFTERVERBAND JAHRESVERSAMMLUNG 2010

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ist seit 1920 die Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft. Im Deutschen Stiftungszentrum (DSZ) hat der Stifterverband seine Kompetenz in Sachen Beratung und Management von Stiftungen gebündelt. Mehr als 450 Stiftungen bauen auf den Service des DSZ. Eine Ausstellung im Konzerthaus widmet sich dem Stifterverband und seinen Aktivitäten.

KONTAKT: NICOLE GERMEROth | TEL: 0201 – 8401204
NICOLE.GERMEROth@STIFTERVERBAND.DE

VERANSTALTUNGSORT: KONZERTHAUS BERLIN
GENDARMENMARKT 2 | 10117 BERLIN

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG
ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI NICOLE.GERMEROth@STIFTERVERBAND.DE
EINTRITT NUR BEI PERSÖNLICHER EINLADUNG

10. JUNI 2010 | 15–18 UHR | STIFTUNG DRAGONDREAMS

PRÄSENTATION AUF DEM KINDERFEST DER KINDER- KLINIK IM FRIEDRICHSHAIN

Die Stiftung dragondreams präsentiert sich am Kinderfest der Kinderklinik im Friedrichshain mit einem Informationsstand und Bastel- und Spielangeboten für Kinder.

KONTAKT: WOLFGANG THORMEYER | KONTAKT@DRAGONDREAMS.DE
TEL: 030-300 24 40 70

VERANSTALTUNGSORT: VIVANTES KLINIKUM IM FRIEDRICHSHAIN
LANDSBERGER ALLEE 49 | 10249 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: S 8 | 41 | 42 | 85 LANDSBERGER ALLEE
TRAM M5 | M6 | M8
BUS 200 | 240

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

10. JUNI 2010 | 19 UHR | STIFTUNG ST. MATTHÄUS

ST. MATTHÄUS KIRCHE

IM GESPRÄCH: PROF. DR. OLAF SCHWENCKE (PRÄSIDENT DER UDK A. D.)

MIT HOLGER HERRMANN

Die Kulturstiftung St. Matthäus engagiert sich seit zehn Jahren für Kunst und Kultur der Gegenwart. Die Stiftung fördert durch eigene Projekte und in Kooperationen den Dialog der Kirche mit Künstlerinnen und Künstlern. Während der Berliner Stiftungswoche bietet St. Matthäus gleich drei besondere Ereignisse, die dieses Engagement illustrieren.

Künstlergespräch mit Brot und Wein anlässlich Holger Herrmanns Ausstellung „... nicht mehr als diesen Stab“.

VERANSTALTUNGSORT: ST. MATTHÄUS KIRCHE
MATTHÄIKIRCHPLATZ | 10785 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: S- | U-BAHN: S1 | S2 | S25 | U2 BIS HALTESTELLE
POTSDAMER PLATZ
BUS: 200 | 148 | M41 BIS HALTESTELLE PHILHARMONIE

DIE KARTEN SIND AM VERANSTALTUNGSORT ERHÄLTlich
EINTRITT FREI.

ANMELDUNG ERBETEN: BÜRO DER STIFTUNG ST. MATTHÄUS
INFO@STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE | TEL: 030-20 35 53 11

10. JUNI 2010 | 19 UHR | TALAT-ALAIYAN-STIFTUNG

VERTREIBUNG AUS DEM PARADIES

Die Talat-Alaiyan-Stiftung leistet aktive Friedensarbeit durch Förderung von Aufklärung, Begegnung, Versöhnung und Freundschaft zwischen Kindern in Israel, Palästina und Deutschland. Die Gründerin Frau Dr. Halima Alaiyan wird aus ihrer Autobiografie „Die Vertreibung aus dem Paradies“ erzählen und in diesem Kontext auch die Stiftung vorstellen.



© Michael Horbach

KONTAKT: TALAT-ALAIYAN-STIFTUNG | DR. HALIMA ALAIYAN
STIFTUNG@TALAT-ALAIYAN.DE | TEL: 030-86 00 85 96

**VERANSTALTUNGSORT: VERTRETUNG DES SAARLANDES BEIM BUND
IN DEN MINISTERGÄRTEN 4 | 10117 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S | U-BAHN: HALTESTELLE POTSDAMER PLATZ

ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI P.ROLLER@LV.SAARLAND.DE
EINTRITT FREI

10. JUNI 2010 | 19 UHR | STIFTUNG ZURÜCKGEBEN

JÜDISCHES STADTLIBEN, JÜDISCHES LANDEBEN. DREI VON DER STIFTUNG ZURÜCKGEBEN GEFÖRDERTE FRAUEN LESEN AUS IHREN ARBEITEN

Die Stiftung ZURÜCKGEBEN unterstützt Projekte von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen jüdischer Herkunft oder jüdischen Glaubens, die in Deutschland leben. Drei dieser geförderten Frauen – Lara Dämmig, Sharon Adler und Alina Gromova – lesen aus ihren Arbeiten, die sich mit jüdischem Leben aus Vergangenheit und Gegenwart beschäftigen.



KONTAKT: STELLA HINDEMITH | STELLA.HINDEMITH@GMX.DE
TEL: 030-42 02 26 45

VERANSTALTUNGSORT: BUCHHANDLUNG BUCHREIGEN
RAUMERSTRASSE 31 | 10437 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: U-BAHN: HALTESTELLE EBERSWALDERSTRASSE.
S-BAHN: HALTESTELLE PRENZLAUER ALLEE

EINTRITT FREI

10. JUNI 2010 | 19–21 UHR | ALLIANZ STIFTUNGSFORUM

PARISER PLATZ DER KULTUREN MIT MATTHIAS BRANDT

Anlässlich der Berliner
Stiftungswoche ist im
Rahmen der Reihe „Pariser
Platz der Kulturen“ der
Schauspieler Matthias
Brandt zu Gast im Allianz
Stiftungsforum. Er liest
und spricht mit Jörg
Thadeusz vom rbb über
seine künstlerische Arbeit
und zivilgesellschaftliches
Engagement.



KONTAKT: REGINE LORENZ | REGINE.LORENZ@ALLIANZ.COM

TEL: 030-20 62 27 26

**VERANSTALTUNGSORT: ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ
PARISER PLATZ 6 | 10117 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S-BAHN | U-BAHN BRANDENBURGER TOR

ANMELDUNG ERFORDERLICH (BEGRENZTES PLATZKONTINGENT)

ANMELDUNG BEI REGINE LORENZ | REGINE.LORENZ@ALLIANZ.COM

TEL: 030-20 62 27 26

EINTRITT FREI

„Stiftungen sind wesentliche Impulsgeber zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft: Indem sie mutig Dialoge anstoßen und Foren für den Austausch bieten, helfen sie, den Anderen zu verstehen und den eigenen Standpunkt zu überdenken.“

Dr. Klaus Wehmeier, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Körber-Stiftung

„Stiftungen sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Ohne sie wäre unser Land im wahrsten Sinne des Wortes ärmer. Der Staat kann und soll nicht alles leisten. Stiftungen können staatliches und gesellschaftliches Handeln sinnvoll ergänzen. Das tun wir auch mit der Deutschen Telekom Stiftung, die sich der Bildung und insbesondere der MINT-Fächer – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – annimmt. Die Berliner Stiftungswoche unterstützen wir gern. Sie will zeigen, was Stiftungen in Berlin bewegen.“

Dr. Klaus Kinkel, Vorsitzender Deutsche Telekom Stiftung

56

„Wir wollen eine Stiftung sein, die sich in von ihr definierten Feldern aus eigener Kompetenz heraus Ziele setzt und diese auf durchaus unterschiedlichen Wegen erreicht. Im Fokus stehen dabei Themen, in denen wir als private Stiftung mit unseren spezifischen Stärken und Ressourcen die größte Wirkung erzielen können. Für uns sind das die Themen Klimawandel, Integration und Kulturelle Bildung.“

Dr. Bernhard Lorentz, Vorsitzender Geschäftsführung Stiftung Mercator GmbH

„Gerade die Rolle der Zivilgesellschaft schafft in einem demokratischen System Brücken der Verständigung und Vertrauen in den gesellschaftlichen Zusammenhalt – und kann und muss staatliche Aufgaben und Leistungen innovativ ergänzen. Dafür stehen gemeinnützige Vereine, Organisationen und Stiftungen. Eine Transparenz über Qualität und Vielfalt der Angebote hilft allen, uns besser zu vernetzen.“

Dr. Brigitte Mohn, Vorstand Bertelsmann Stiftung

BERLINER STIFTUNGSWOCHE

PROJEKTE

Wie sieht so eine Stiftung aus? Ganz verschieden. Manchmal so: ein Schreibtisch, ein Stuhl, ein Computer, ein Telefon. Einfach nur ein Büro, oder mehrere...

Es gibt Stiftungen, die sich vor allem als Weichensteller und Möglichmacher definieren. Dort gibt es dann vielleicht gar nicht so viel zu sehen, Gedanken und Ideen werden oft erst durch andere zu handfesten Projekten. Auch für Stiftungen, die sich vor allem mit der Förderung und Unterstützung von Projekten befassen, steht die Stiftungswoche offen: Hier werden dann die Projekte gezeigt – möglich gemacht von Stiftungen.

Bildung und Ausbildung

Gesundheit, Ernährung und Sport

Integration und Migration

Internationales

Kinder und Jugend

Kunst und Kultur

Soziales

Umwelt und Natur

Wissenschaft und Forschung

Sonstiges

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

REAL PLAYERS

INTERNATIONALER JUNGKURATORENWORKSHOP IM RAHMEN DER 6. BERLIN BIENNALE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

5. Juni 2010 – 15. Juni 2010

Das außergewöhnliche Workshop-Programm gibt Nachwuchskuratoren aus verschiedenen Ländern die Möglichkeit, sich in Workshops und Gesprächen mit renommierten internationalen Künstlern und Kuratoren auszutauschen. Zehn Tage lang werden Seminare und Diskussionen sowie Ausstellungs- und Atelierbesuche zur beruflichen Förderung der Jungkuratorinnen und -kuratoren beitragen.

Der Jungkuratorenworkshop Real Players wird organisiert von der Berlin Biennale in Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung, dem Goethe-Institut München und BMW.

WEITERE INFORMATIONEN: DENHART V. HARLING

TEL: 030-24 34 59 42 | PRESSE@BERLINBIENNALE.DE

BERLINER-DOM-STIFTUNG

EINE CONTINUO-ORGEL FÜR DEN BERLINER DOM

ÜBERLEGUNGEN ZUR VERBESSERUNG DER CONTINUO-PRAXIS



Während der Berliner Dom über eine herausragende spätromantische Hauptorgel verfügt, fehlt es für die Kirchenmusik des 17. und 18. Jh. an geeigneten Continuo-Organen, die es im Gegenteil zu Truhengeln schaffen, den großen Kuppelbau mit Musik zu fühlen. Mit Hilfe von Spenden soll die finanzielle Basis für den Erwerb einer Continuo-Orgel geschaffen werden.

KONTAKT: DOMORGANIST PROF. ANDREAS SIELING
DOMORGANIST@BERLINERDOM.DE | TEL: 030-202 69 177

BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG

BILDHAUER-SOMMERFERIEN-WOCHEN FÜR KINDER UND ANDERE KÜNSTLER

12. Juli 2010 – 23. Juli 2010
Montag – Freitag, 10 – 16 Uhr

In der Bernhard-Heiliger-Stiftung finden die schon traditionellen Bildhauer-Wochen für Kinder und Jugendliche unter Anleitung erfahrener Künstler statt. Geplant sind u.a. Bildhauertechniken in Gips und Holz, die Entstehung fantastischer Masken und großer collagerter Plakate.

Ziel: Freies Bildhauern für Kinder und Jugendliche

ORT / ADRESSE:

SKULPTURENGARTEN UND ATELIER DER BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG
KÄUZCHENSTEIG 8 | 14195 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: BUS 115, HALTESTELLE
FINKENSTRASSE

KOOPERATIONSPARTNER:

ANNETTE SELLE, KÜNSTLERIN UND KUNSTPÄDAGOGIN
PAUL-UND-CHARLOTTE-KNIESE-SCHULE, BERLIN
LICHTENBERG

KONTAKT: ANMELDUNG BEI SILVIA MICHEL

E-MAIL: INFO@BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG.DE

TEL: 030-831 2012 | FAX: 030-831 64 35

TEILNAHMEGEBÜHR: 50,00 EURO PRO TAG (INKL. MATERIALIEN, KÜNSTLERISCHER ANLEITUNG, MITTAGESSEN). GESCHWISTERRABATT UND WOCHENPREISE BITTE IN DER STIFTUNG ERFRAGEN.

MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG.DE



BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG

SKULPTOUR

PER SCHIFF AM TAG DES OFFENEN DENKMALS – WASSERWEGE UND SKULPTUREN

11. September 2010
10 – 14:30 Uhr

Zum ersten Mal unternimmt die Bernhard-Heiliger-Stiftung über Landwehrkanal und Spree eine kunsthistorisch begleitete SKULPTOUR zu ausgesuchten Orten mit Bezug zum Werk von Bernhard Heiliger. Die Tour beginnt im Skulpturengarten der Neuen Nationalgalerie und endet am Marie-Elisabeth-Lüders-Haus – an jedem Ort mit individuellem Empfang.



Ziel: Diese Kulturreise eröffnet eine neue Sicht auf die Großstadt Berlin – unter dem diesjährigen Motto „Kultur in Bewegung“ (Tag des offenen Denkmals).

ORT / ADRESSE: TREFFPUNKT 10 UHR: BUSHALTESTELLE POTSDAMER BRÜCKE, REICHPIETSCHUFER AUF DER SEITE DER NEUEN NATIONALGALERIE (M29)

BESONDERER DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG GILT DER REEDEREI RIEDEL.

KONTAKT: ANMELDUNGEN SIND ERFORDERLICH UND AB SOFORT IN DER STIFTUNG MÖGLICH UNTER

E-MAIL: [INFO@BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG.DE](mailto:info@bernhard-heiliger-stiftung.de)

TEL: 030-831 20 12 ODER FAX: 030-831 64 35

BERTELSMANN STIFTUNG

WEISSE LISTE

Das Krankenhaus-Suchportal „Weisse Liste“ hilft Patienten bei der Suche nach einem passenden Krankenhaus zur Behandlung ihrer Erkrankungen. Dadurch soll das Gesundheitssystem für Patienten, Versicherte und ihre Interessenvertreter transparenter und verständlicher gemacht werden. Der kostenlose, nicht-kommerzielle Service listet über 2.000 Krankenhäuser und hatte seit Veröffentlichung im Juni 2008 bereits weit über fünf Millionen Besuche.

WWW.WEISSE-LISTE.DE

KOOPERATIONSPARTNER: DACHVERBÄNDE DER GRÖSSTEN PATIENTEN- UND VERBRAUCHERORGANISATIONEN

**KONTAKT: VINCENT MENKEN
VINCENT.MENKEN@BERTELSMANN-STIFTUNG.DE | TEL: 052 41-8 18 14 33**

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

INITIATIVE BÜRGER- STIFTUNGEN – VOR ORT AKTIV – DEUTSCHLANDWEIT

AKTIONSTAG DER BÜRGERSTIFTUNGEN AM 16. JUNI 2010

Die Initiative Bürgerstiftungen lädt alle Gütesiegel-Bürgerstiftungen am Aktionstag ein, gemeinsam vor Ort aktiv zu werden. Leseförderung, Kunstprojekte, Ehrenamtsarbeit – ein breites Spektrum der bundesweiten Bürgerstiftungsbewegung wird so an einem Tag sichtbar. Die Initiative und die Gütesiegel-Bürgerstiftungen zeigen, wie groß Potenzial und Gestaltungskraft der Bürgerstiftungen deutschlandweit sind.

KOOPERATIONSPARTNER:
DIE DEUTSCHEN BÜRGERSTIFTUNGEN

KONTAKT: AXEL HALLING | AXEL.HALLING@STIFTUNGEN.ORG
TEL: 030-89 79 47 57

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

KAMPAGNE „GEBEN GIBT.“

DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS 2010 – JETZT NOMINIEREN!



Anfang Dezember, zum Tag des Ehrenamts, wird zum zweiten Mal der Deutsche Engagementpreis verliehen. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre ganz persönlichen Vorbilder für die Auszeichnung vorzuschlagen. Die Kampagne „Geben gibt.“ stellt die vielen Facetten des freiwilligen Engagements vor, um Menschen aller Generationen sowie Initiativen, Organisationen und Unternehmen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

www.geben-gibt.de

KOOPERATIONSPARTNER:
INITIATOR: „BÜNDNIS FÜR ENGAGEMENT“
FÖRDERER: ZUKUNFTSFONDS DER GENERALI DEUTSCHLAND; BMFSFJ

KONTAKT: KAMPAGNENBÜRO „GEBEN GIBT.“
CATHRIN HEINRICH | CATHRIN.HEINRICH@STIFTUNGEN.ORG
TEL: 030-89 79 47 61

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

AKADEMIE MUSIKTHEATER HEUTE

Die „Akademie Musiktheater heute“ vergibt jährlich 15 Stipendien an angehende Bühnenbildner, Dirigenten, Dramaturgen, Intendanten, Komponisten und Regisseure. Sie bietet gezielte Förderung und spartenübergreifenden Austausch zur Entwicklung und Diskussion neuer Formen des Musiktheaters und zum Auf- und Ausbau eines Netzwerks.

KONTAKT: VIOLA MAURER | VIOLA.MAURER@DB.COM | TEL: 069-91 03 34 14

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

HiB – HAUPTSCHÜLER IN DEN BERUF

HiB ist ein Projekt zur Berufsorientierung von Hauptschülern an Neuköllner Gesamtschulen, die besonders benachteiligt bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sind. Die Jugendlichen können in ausgewählten Betrieben und Unternehmen Arbeitserfahrungen sammeln und an Qualifizierungs- und Förderangeboten teilnehmen. Ziel ist die Gewährleistung eines gleitenden Übergangs für 30 Hauptschüler in das Berufsleben.

KOOPERATIONSPARTNER: AWO BERLIN KREISVERBAND SÜDOST

**KONTAKT: KRISTINA DIEKÖTTER | KRISTINA.DIEKOETTER@DB.COM
TEL: 069-91 03 46 26**

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

„OPERNSTART“

START ist ein Stipendium für engagierte und begabte Schüler mit Migrationshintergrund. Ziel von OpernSTART ist die Förderung von Integration und interkulturellem Lernen über klassische Musik im Rahmen des START-Bildungsprogramms. In 2009/10 werden über 600 Schüler aus mehr als 60 Herkunftsländern gefördert.

KOOPERATIONSPARTNER: START STIFTUNG

**KONTAKT: KRISTINA DIEKÖTTER | KRISTINA.DIEKOETTER@DB.COM
TEL: 069-91 03 46 26**

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

ORCHESTER-AKADEMIE DER BERLINER PHILHARMONIKER

Das Stipendium hat zum Ziel, hochbegabte junge Instrumentalisten zu Orchestermusikern auf internationalem Spitzeniveau auszubilden. Die Akademie bildete seit ihrer Gründung 550 Stipendiaten aus – rund ein Viertel der Orchestermitglieder der Berliner Philharmoniker sind Absolventen.

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

STARKE SCHULE

DEUTSCHLANDS BESTE SCHULEN, DIE ZUR
AUSBILDUNGSREIFE FÜHREN

„Starke Schule“
prämiiert Schulen,
die eine nachhaltige
Schul- und Unter-
richtsentwicklung
betreiben, sich durch
pädagogische Spitzen-
leistungen auszeich-
nen und unterschied-
liche Schülergruppen
bei der Qualifizierung
für die Ausbildungsrei-
fe gezielt unterstützen.

KOOPERATIONSPARTNER:
GEMEINNÜTZIGE HERTIE-
STIFTUNG | BUNDES-
AGENTUR FÜR ARBEIT |
BUNDESVEREINIGUNG DER
DEUTSCHEN ARBEITGEBER-
VERBÄNDE

KONTAKT: KRISTINA DIEKÖTTER | KRISTINA.DIEKOEETTER@DB.COM
TEL: 069-91 03 46 26



DEUTSCHER HOSPIZ- UND PALLIATIVVERBAND

STIFTEN FÜR HOSPIZ

INFORMIEREN, MOTIVIEREN, VERNETZEN –
UNTERSTÜTZUNG FÜR (POTENTIELLE) STIFTER



29. April 2010 – 31. Dezember 2011

Ziel der Initiative Stiften für Hospiz ist es, mehr Privat-
personen und Unternehmen zu einem Stifterengagement im
Hospiz- und Palliativbereich zu bewegen, indem sie über die
Grundsätze des Stiftens informiert werden und zu eigenen
Stiftungsinitiativen motiviert und untereinander motiviert
werden.

KOOPERATIONSPARTNER: STIFTUNG STIFTER FÜR STIFTER

KONTAKT: UTA BOLZE | STIFTUNG@HOSPIZ.NET | TEL: 030-82 00 75 80

DIE CHANCENSTIFTUNG – BILDUNGSPATEN FÜR DEUTSCHLAND

BILDUNGSPATEN FÜR DEUTSCHLAND GESUCHT!



Bildungschancen hängen in Deutschland zu häufig von der Herkunft ab. Mit Hilfe von Bildungspaten vergibt die Chancenstiftung Nachhilfestipendien an Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien. Gerade diese Kinder benötigen heute unsere Unterstützung, damit sie zukünftig zur tragenden Säule unserer Gesellschaft werden können.

KONTAKT: SILKE FUCHS | SF@CHANCENSTIFTUNG.DE | TEL: 030-29 77 24 33

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E.V.
DIE GRÜNE POLITISCHE STIFTUNG

CAMPUSTOUR 2010 – WISSEN WAS WIRKT

Ziel: Die Campustour bietet ein Forum für diejenigen, die sich einmischen wollen.

2010 zieht die Campustour „Wissen, was wirkt“ zum zweiten Mal durch die Hochschulen im Lande. Von Rostock bis Freiburg organisieren wir Wissenschaftsalons, Diskussionen, Ausstellungen und Workshops. Sie wenden sich an Studierende und Lehrende, die Hochschule nicht als reine Ausbildungsbetriebe betrachten, sondern auch als Arena der politischen Debatte, als Orte, an dem Gesellschaft über sich selbst und ihre Zukunft nachdenkt.



www.boell.de/campustour

KONTAKT: STEPHAN ERTNER | ERTNER@BOELL.DE | TEL: 030-285 34 410

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E.V.
DIE GRÜNE POLITISCHE STIFTUNG

GREEN NEW DEAL

INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT



Wie kann der ökologische Umbau der Industriegesellschaft vorangetrieben werden? – Die rasch wachsende Weltbevölkerung verlangt nach mehr Wohlstand. Wie lassen sich Wirtschaftswachstum und nachhaltige Entwicklung miteinander vereinbaren? Welche politischen Maßnahmen fördern den Umbau unserer Wirtschaft in eine grüne Marktwirtschaft? Dazu werden Diskussionen, Filme, Ausstellungen in allen Bundesländern organisiert.

www.boell.de/greennewdeal.boellblog.org

KONTAKT: DOROTHEE LANDGREBE | LANDGREBE@BOELL.DE
TEL: 030-285 34 238

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E.V.
DIE GRÜNE POLITISCHE STIFTUNG

RÜCKENWIND FÜR TALENTE

STUDIEN- UND PROMOTIONSFÖRDERUNG

Wir fördern Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen und Nationalitäten sowohl in Universitäten als auch in Fach-/Hochschulen. Wir erwarten hervorragende Studien- bzw. wissenschaftliche Leistungen, gesellschaftspolitisches Engagement und eine Auseinandersetzung mit den Grundwerten der Stiftung.



KONTAKT: BÄRBEL KARGER
STUDIENWERK@BOELL.DE
TEL: 030-28 53 44 00 (MO, DI, DO, FR 10 – 13 UHR)

KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG

REALSCHÜLER-AUSTAUSCH-PROGRAMM

JAHRESAUFENTHALT IN MEHR ALS 40 MÖGLICHEN LÄNDERN FÜR ABSOLVENTEN VON 1. OKTOBER 2010 – 28. FEBRUAR 2011

Das Realschüler-Austauschprogramm ermöglicht jedes Jahr den Absolventen von Ober- und Mittelschulen in den „Neuen“ Bundesländern einen Jahresaufenthalt in mehr als 40 Ländern anzutreten. Im Juni wird zum Abschiedsfest mit Übergabe der Stipendienurkunden durch einen Hohen Vertreter des Auswärtigen Amts geladen.



Ein Auslandsschuljahr fördert den interkulturellen Austausch und die Völkerverständigung und ist eine Zusatzqualifikation für Beruf und Ausbildung.

KOOPERATIONSPARTNER: AUSWÄRTIGES AMT (SCHIRMHERRSCHAFT)

**KONTAKT: PETER R. ACKERMANN | PRA@KREUZBERGER-KINDERSTIFTUNG.DE
TEL: 030-61 62 69 20**

KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ

REPRÄSENTATIVE WOHNKULTUR DER GRÜNDERZEIT

Führung durch die Dauerausstellung
13. Juni 2010 13 – 14 Uhr

Seit 1989 präsentiert Schloss Britz in fünf Räumen des linken Gebäudetraktes eine Dauerausstellung, in deren Rahmen die repräsentative Wohnkultur der Gründerzeit im Stile des Historismus gezeigt wird. Den Besucherinnen und Besuchern vermittelt das originale Interieur anschaulich und lebendig das Wohn- und Lebensgefühl des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Referenten: Kunsthistoriker der Kulturstiftung



**KONTAKT: VERANSTALTUNGSORT: MUSEUM SCHLOSS BRITZ
ALT – BRITZ 73 | 12359 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG: U7 PARCHIMER ALLEE | M44, M46 BRITZER DAMM-TEMPELHOFER WEG | BUS 181 BRITZER DAMM-MOHRINER ALLEE
EINTRITT 3 EURO | ERMÄSSIGT 2 EURO**

**KONTAKT: TEL: 030-60 97 92 30 | FAX: 030-609 79 23 39
INFO@SCHLOSSBRITZ.DE**

KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ

BAUGESCHICHTLICHE UND LANDWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DES GUTSENSEMBLES

Außenführung durch den
Schlosspark und über den
Gutshof
13. Juni 2010 16 – 17 Uhr

Neben dem Schloss prä-
sentierte sich der Park heute
wieder im Zustand des ausge-
henden 19. Jhs. Die Führung
gibt Einblick in die 300jährige
Entwicklungsgeschichte
dieses Gartendenkmals und führt auf dem Gutshof mit seinen
Originalarchitekturen zurück in die landwirtschaftliche Vergan-
genheit eines märkischen Ritterguts. Referenten: Kunsthistoriker
der Kulturstiftung



VERANSTALTUNGSORT: MUSEUM SCHLOSS BRITZ
ALT – BRITZ 73 | 12359 BERLIN

**VERKEHRSVERBINDUNG: U7 PARCHIMER ALLEE | M44, M46 BRITZER DAMM-
TEMPELHOFER WEG | BUS 181 BRITZER DAMM-MOHRINER ALLEE**

EINTRITT 3 EURO | ERMÄSSIGT 2 EURO
KONTAKT: TEL: 030-60 97 92 30 | FAX: 030-609 79 23 39
INFO@SCHLOSSBRITZ.DE

KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ

AUSBILDUNGS-PROJEKT SCHLOSS BRITZ

PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP (PPP)
ZWISCHEN BEZIRKSAMT NEUKÖLLN UND
ESTREL BERLIN

In dem bundesweit
einmaligen Projekt
bewirtschaften Azubis
des Estrel Berlin
eigenverantwortlich
das Hotel und das
Restaurant im histo-
rischen Schloss Britz.
Nach vier bis sechs
Monaten werden die
Teams von Nach-
wuchsmitarbeitern in einem fließenden Übergang ausgewech-
selt. Öffnungszeiten Restaurant: Mi – Sa 11:30 – 22 Uhr, So
11:30 – 17 Uhr



www.schloss-britz-berlin.de

KOOPERATIONSPARTNER: ESTREL HOTEL BERLIN

KONTAKT: RESTAURANT & HOTEL SCHLOSS BITZ
ALT-BRITZ 73 | 12359 BERLIN | SCHLOSSBRITZ@ESTREL.COM
TEL: 030-609 79 23 14

KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ

ROBUSTE TIERHALTUNG AUF DEM GUTSHOF BRITZ

Seit 2008 gibt es wieder Tiere auf dem Gutshof Britz. Es handelt sich vorwiegend um einheimische, robuste und alte Rassen, die zum Teil auf der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) stehen. Führungen bieten Kinder und Jugendgruppen eine Entdeckungsreise in die Geschichte der Nutztierhaltung und Landwirtschaft der Region

KOOPERATIONSPARTNER: UNION SOZIALER EINRICHTUNGEN (USE) gGmbH

KONTAKT: KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ
INFO@SCHLOSSBRITZ.DE | TEL: 030-60 97 92 30

KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ

UMBAU GUTSHOF BRITZ UMNUTZUNG ZUM KULTURZENTRUM MIT MUSIKSCHULE, MUSEUM, KULTURSTALL, FREILICHTBÜHNE UND WEIDEFLÄCHEN MIT TIERHALTUNG

2008 begann der Ausbau des denkmalgeschützten Gutshofs zum „Kulturzentrum Gutshof Britz“. In mehreren Bauabschnitten werden bis 2012 die historischen Landwirtschaftsgebäude des 19. Jahrhunderts saniert und für ihre neue Nutzung durch verschiedene Kultureinrichtungen des Bezirks umgebaut. Die Freiflächen wurden als Weide und Gartenflächen hergestellt.

KOOPERATIONSPARTNER: MUSIKSCHULE PAUL HINDEMITH NEUKÖLLN | MUSEUM NEUKÖLLN | UNION SOZIALER EINRICHTUNGEN (USE) gGmbH | ESTREL HOTEL BERLIN

KONTAKT: INFO@SCHLOSSBRITZ.DE | TEL: 030-60 97 92 30

MONTESSORI-STIFTUNG BERLIN

EXPERTENWOCHE



Proben für die Aufführung des DSCHUNGELBUCHES

1. Juni 2010 – 6. Juni 2010. Kinder und Jugendliche, im Alter von 5 – 15 Jahren, bereiten die Aufführung des Musicals DSCHUNGELBUCH vor. Sie sind tätig als Texter, Bühnenbauer, Kostümschneider, Werbetexter oder begleiten das Projekt per Filmdokumentation. In der Expertenwoche finden die abschließenden Arbeiten und Proben vor der Aufführung statt.

KOOPERATIONSPARTNER: MUSIKER | TÄNZER | BÜHNENBAUER | MALER | FOTOGRAFEN | FILMEMACHER | ZWEI MUSIKSCHULEN

KONTAKT: DIRK REUTER | DIRK.REUTER@MONTESSORISCHULE-BERLIN.DE

MONTESSORI-STIFTUNG BERLIN

MACBETH

ENGLISCHES THEATER VON JUGENDLICHEN

7. Juni 2010 – 9. Juni 2010

Jugendliche im Alter von 12 bis 15 erproben mindestens ein Jahr lang die traditionellen und modernen Texte des Stückes Macbeth von Shakespeare. „The shortest but most powerful tragedy of Shakespeare“.

Ziel ist die Aneignung englischsprachiger Kultur im fremdsprachlichen Kontext. Fremdsprache soll als Kommunikationsmittel erlebt und angewandt werden.

KOOPERATIONSPARTNER: SHAKESPEARE COMPANY BERLIN | WILLIAM SHAKESPEARE

**KONTAKT: ANNIKA ALBRECHT
ANNIKA.ALBRECHT@MONTESSORISCHULE-BERLIN.DE**

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

SCHULEN ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Das Projekt knüpft an den Wettbewerb „Jugend übernimmt Verantwortung“ an. Die Kategorie der Verantwortung als Leitbild für Schulen als pädagogische Zielsetzung für die Lernprozesse der Schüler hat an Bedeutung erheblich gewonnen. Je zwei Schulen arbeiten in Tandems miteinander, ausgerichtet an einem gemeinsam entwickelten Leitbild.

**KONTAKT: CAROLINE ARMAND
CAROLINE.ARMAND@STIFTUNGBRANDENBURGERTOR.DE | TEL: 030-22 63 30 27**

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

STATT SCHULE IM LEBEN LERNEN

In der heutigen Schule und der überwiegenden Form des Unterrichts in der Sek I wird den Jugendlichen zu wenig Eigenverantwortung zugemutet. In praktischen Projekten soll motivierend auf Schüler eingewirkt werden, altersgerechte Herausforderungen angeboten werden; größere Selbständigkeit und Verantwortung für Gemeinschaftsaufgaben stehen im Fokus.

**KOOPERATIONSPARTNER: MONTESSORI SCHULE IN POTSDAM
IN KOOPERATION MIT DER HEINRICH-VON-STEPHAN OBERSCHULE BERLIN**

**KONTAKT: CAROLINE ARMAND
CAROLINE.ARMAND@STIFTUNGBRANDENBURGERTOR.DE | TEL: 030-22 63 30 27**

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

TORGESPRÄCHSREIHE „SONDEN IN DIE ZUKUNFT“



Die Sonden-Gespräche spüren den neusten Erkenntnissen der Wissenschaften nach. Da wissenschaftliche Entwicklungen nicht nur die Lebenswelt, sondern auch den Blick auf die Welt nachhaltig verändern, wird es in den Vorträgen neben den technisch-wissenschaftlichen Aspekten auch um die gesellschaftlichen Implikationen gehen.

KONTAKT: MARCUS PETER
MARCUS.PETER@STIFTUNGBRANDENBURGERTOR.DE | TEL: 030-22 63 30 11

STIFTUNG CHARITÉ

CHARITÉ ENTREPRENEUR- SHIP SUMMIT 2011

Der vierte Charité Entrepreneurship Summit richtet sich an unternehmerisch interessierte Forscher und Kliniker sowie an Investoren und Gründungsexperten aus aller Welt. Der Summit will potentielle Unternehmer aus dem Gesundheitsbereich informieren, motivieren und mit möglichen Investoren und Partnern zusammenbringen.

www.charite-summit.de

KONTAKT: KATHARINA BERGEL
TEL: 030-450 570 508 | BERGEL@STIFTUNG-CHARITE.DE

STIFTUNG CHARITÉ

STIFTUNG CHARITÉ LÄDT EIN

29. Juni 2010 – 18 Uhr

Am 29. Juni laden die Charité und die Stiftung Charité ein, zum Thema Prozessoptimierung im Gesundheitswesen und Lean Management in Krankenhäusern zu diskutieren. Im Festsaal der Humboldt Graduate School wird u.a. Prof. Dr. h.c. Friedhelm Beyersdorf, Direktor der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg referieren.

ORT / ADRESSE: FESTSAAL DER HUMBOLDT GRADUATE SCHOOL
LUISENSTRASSE 56 | 10115 BERLIN

KOOPERATIONSPARTNER:
CHARITÉ GESCHÄFTSBEREICH UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

KONTAKT: DANIA NÖLKER | NOELKER@STIFTUNG-CHARITE.DE
TEL: 030-450 570 599

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

„HERAUSFORDERUNG UNTERNEHMERTUM“



Im Projekt „Herausforderung Unternehmertum“ unterstützt die Stiftung der Deutschen Wirtschaft zukunftsweisende Gründungsideen ihrer Stipendiaten. Die Gewinner dieses Wettbewerbs werden finanziell unterstützt und erwerben in einem begleitenden Qualifizierungsprogramm unternehmerische Expertise.

Mehr Infos unter www.herausforderung-unternehmertum.de

KOOPERATIONSPARTNER: HEINZ NIXDORF STIFTUNG

KONTAKT:

BETINA-ULRIKE THAMM | b.thamm@sdw.org | TEL: 030-27 89 06 32

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

MINTORING – STUDIERENDE BEGLEITEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Angehende Abiturienten können im Programm MINToring ihre Potentiale im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) entdecken. MINT + Mentoring = MINToring beschreibt die Idee: MINT-Studierende beraten und unterstützen die Teilnehmer als Mentoren. Das dreijährige Programm bietet Einblicke in MINT-Studiengänge und Berufsfelder.



KOOPERATIONSPARTNER: BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG | EWE AKTIENGESELLSCHAFT | SÜDWESTMETALL VERBAND DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE BADEN-WÜRTTEMBERG E. V. | VERBAND DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE DES SAARLANDES E. V. (ME SAAR) | VERBAND DER SIEGERLÄNDER METALLINDUSTRIELLEN E. V. (VdSM) | HEINZ NIXDORF STIFTUNG | PROFESSOR DR. WERNER PETERSEN-STIFTUNG | HANS HERMANN VOSS-STIFTUNG | VERBAND DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE IN BERLIN UND BRANDENBURG E. V.

KONTAKT:

CIGDEM UZUNOGLU | c.uzunoglu@sdw.org | TEL: 030-27 89 06 11

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

STUDIENFÖRDERWERK KLAUS MURMANN



Das Studienförderwerk Klaus Murmann der sdw vergibt aus Mitteln des BMBF Stipendien an leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen. Im Mittelpunkt eines breit gefächerten Förderprogramms steht die Vermittlung unternehmerischen Denkens und Handelns in gesellschaftlicher Verantwortung.

KOOPERATIONSPARTNER: BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF) | UNTERNEHMEN | ARBEITGEBERVERBÄNDE | UNTERNEHMENSNAHE STIFTUNGEN

KONTAKT: CHRISTIAN LANGE | C.LANGE@SDW.ORG | TEL: 030-27 89 06 31

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

STUDIENKOMPASS

Der STUDIENKOMPASS unterstützt über 1.000 Schülerinnen und Schüler, deren Eltern nicht studiert haben, auf dem Weg an die Hochschule. Das Programm bietet ihnen eine intensive Studien- und Berufsorientierung. Sie werden durch Workshops und Exkursionen motiviert, ihre Stärken zu erkennen, Chancen zu nutzen und Potenziale auszuschöpfen.



KOOPERATIONSPARTNER: ACCENTURE-STIFTUNG UND DEUTSCHE BANK STIFTUNG ALS INITIATIVPARTNER | VBW – VEREINIGUNG DER BAYERISCHEN WIRTSCHAFT E. V. | EWE AG | HEINZ NIXDORF STIFTUNG | KÖLNER GYMNASIAL- UND STIFTUNGSFONDS | ROCHE DIAGNOSTICS GMBH | HANS HERMANN VOSS-STIFTUNG | DR. EGON UND HILDEGARD DIENER-STIFTUNG UND BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF) ALS WEITERE PARTNER

**KONTAKT: DR. ULRICH HINZ | STUDIENKOMPASS@SDW.ORG
TEL: 030-27 89 06 77**

KRISTINA DIEKÖTTER | KRISTINA.DIEKOETTER@DB.COM | TEL: 069-91 03 46 26

STUDIENKOLLEG – BEGABTENFÖRDERUNG FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE



Unter dem Dach des Studienförderwerkes Klaus Murmann unterstützt die sdw mit dem Studienkolleg engagierte Lehramtsstudierende. Das Förderprogramm bereitet künftige Lehrkräfte auf Gestaltungs- und Führungsaufgaben in der Schule vor. Die Kernfragen des Programms lauten: Was ist gute Schule? Wie mache ich Schule besser? Wie führe ich eine Schule?

KOOPERATIONSPARTNER: ROBERT BOSCH STIFTUNG | BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)

KONTAKT: HEIKE EKEA GLEIBS | H.GLEIBS@SDW.ORG | TEL: 030-27 8 90 6 34

„UNTERNEHMEN: JUGEND. ZUSAMMENARBEIT MIT ZUKUNFT“



Viele schul- und ausbildungsdistanzierte Jugendliche sowie Jugendliche mit Migrationshintergrund haben aufgrund fehlender Kompetenzen kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Durch stärkenorientierte Workshops und die Vermittlung von Praxiskontakten werden die Teilnehmer auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet und zu einer Ausbildung motiviert.

KOOPERATIONSPARTNER: KOMPETENZAGENTUREN (BUNDESPROGRAMM) | „SCHULVERWEIGERUNG – DIE 2. CHANCE“ (BUNDESPROGRAMM) | JUGENDMIGRATIONSDIENSTE (BUNDESPROGRAMM)

**KONTAKT: SILKE GERSTENBERGER
S.GERSTENBERGER@SDW.ORG | TEL: 030-27 89 06 16**

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

ZEIG, WAS DU KANNST! ERFOLGREICH INS BERUFSLEBEN STARTEN



„Zeig, was Du kannst!“ richtet sich an motivierte Schüler, die nach der Hauptschule eine Berufsausbildung oder einen höheren Schulabschluss anstreben. Das dreijährige Programm umfasst praxisnahe Einblicke in die Berufswelt ebenso wie individuelle Potentialförderung. Es unterstützt Jugendliche, sich über Bildung in die Gesellschaft zu integrieren.

KOOPERATIONSPARTNER: BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG | METRO GROUP | SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG BERLIN | DIE SENATORIN FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT BREMEN | UNTERNEHMERSCHAFT DÜSSELDORF UND UMGEBUNG E. V. | ARBEITSKREIS SCHULE-WIRTSCHAFT BAYERN

KONTAKT: MARCEL NIKOLOV | M.NIKOLOV@SDW.ORG | TEL: 030-27 89 06 14

STIFTUNG DEUTSCH-ISRAELISCHES ZUKUNFTSFORUM

PROGRAMMSCHWERPUNKT: ENGAGEMENT UND VERANTWORTUNG ZIVILGESELLSCHAFT UND DRITTER SEKTOR

Dem Dritten Sektor kommt in beiden Gesellschaften eine immer stärkere Bedeutung zu. Das Deutsch-Israelische Zukunftsforum sieht hier einen wichtigen Bereich künftiger bilateraler Zusammenarbeit. Ziel ist die Förderung eines Freiwilligendienstes junger Israelis in Deutschland und die Entwicklung eines Kompetenzentwicklungsprogramms für den Dritten Sektor.

KOOPERATIONSPARTNER: CONACT, BERTELSMANN STIFTUNG

STIFTUNG DEUTSCH-ISRAELISCHES ZUKUNFTSFORUM

PROGRAMMSCHWERPUNKT: GESCHICHTE IN ZUKUNFT

Nach einer Recherche der FU werden Akteure bei einem Workshop Projektideen entwickeln, die mit Hilfe der Stiftung umgesetzt werden können.

Die Schoa und die Erfahrungen des Nationalsozialismus prägen beide Gesellschaften unterschiedlich. Daneben werden durch Migrationsbewegungen, Bevölkerungsentwicklungen und aktuelle Diskurse weitere Geschichtserfahrungen angesprochen, die sich oft in einem Spannungsfeld zwischen Herkunftsgeschichte und Geschichte der Mehrheitsgesellschaft bewegen.

KOOPERATIONSPARTNER: FU BERLIN

KONTAKT: BIRGIT LUIG | INFO@DIZF.DE | TEL: 030-814 562 560

STIFTUNG EIERSTOCKKREBS

„DIE ZWEITE STIMME“ DER INFORMATIONSFILM ZUM THEMA EIER- STOCKKREBS IN ENGLISCHER, TÜRKISCHER UND ARABISCHER SPRACHE

Der Film „Die zweite Stimme“ ist in der Originalfassung in deutscher Sprache auf DVD, sowie auf unserer Website www.stiftungeierstockkrebs.de erhältlich. Nun ist eine englische, türkische und arabische Version des Films geplant. Diese Versionen sollen zur besseren Vernetzung mit Krebsorganisationen weltweit führen und die Informationsmöglichkeiten für englischsprachige Mitbürger und für Patientinnen mit Migrationshintergrund verbessern.

STIFTUNG EIERSTOCKKREBS

ERSTELLUNG EINES VIDEOCLIP-ARCHIVS

Das Archiv beinhaltet Fragen von betroffenen Patientinnen und Angehörigen und die entsprechenden Antworten von Medizinern und Forschern. So entsteht eine Sammlung von wichtigen Informationen zum Thema Eierstockkrebs in informativer Form.

KONTAKT SUSANNE FECHNER

TEL: 030-280 998 79 | FAX: 030-278 756 73

SUSANNE.FECHNER@AVISO-KOMMUNIKATION.DE

INFO@STIFTUNG-EIERSTOCKKREBS.COM

STIFTUNG EIN QUADRATKILOMETER BILDUNG

FÖRDERN IM „QUADRAT-KILOMETER BILDUNG“

EIN STIFTUNGSPROGRAMM IN NEUKÖLLN- NORD UND MOABIT-WEST

Im Juni 2010 endet das dritte Jahr intensiver Förderung von Jugendlichen der 10. Klassen. Wir fragen: Haben sich die Abschlüsse nachhaltig verbessert? Das Projekt „Ein Quadrat-kilometer Bildung“ will die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den jeweiligen Einrichtungen verbessern. Dafür begleitet der Stiftungsverbund seit 2007 Praxisakteure an sieben Standorten, die den Fragen nachgehen: Wie kann Bildung in einem Stadtteil organisiert werden, die den Erfolg aller Kinder und Jugendlichen sichert? Wie können Verwaltungen und Stiftungen dafür gemeinsam Verantwortung übernehmen?

KOOPERATIONSPARTNER: FREUDENBERG STIFTUNG | BREUNINGER STIFTUNG
| KARL-KONRAD-UND-RIA-GROEBEN-STIFTUNG | BMW STIFTUNG HERBERT
QUANDT | REGIONALE ARBEITSSTELLEN FÜR BILDUNG | INTEGRATION UND
DEMOKRATIE (RAA)

KONTAKT: SASCHA WENZEL

INFO@EIN-QUADRATKILOMETER-BILDUNG.ORG | TEL: 030-62 98 76 50



STIFTUNG PARITÄT BERLIN

CLOWNSVISITEN IM KINDER-HOSPIZ SONNENHOF

„Sie wirken wie Aspirin – nur doppelt so schnell!“
Groucho Marx.

Einmal monatlich finden die Rote Nasen-ClownsVisiten zum offenen Familiennachmittag statt. Sie lassen die unheilbar erkrankten Kinder und ihre Familien für kurze Zeit die Krankheit vergessen. Gefördert von der Stiftung Parität Berlin.

KOOPERATIONSPARTNER: BJÖRN SCHULZ STIFTUNG | ROTE NASEN E.V.

KONTAKT:

FRAUKE FRODL | BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

PRESSESPRECHERIN/LEITUNG KOMMUNIKATION UND FUNDRAISING

WILHELM-WOLFF-STRASSE 38 | 13156 BERLIN

TEL: 030-398 998 43 | FRAUKE.FRODL@BJOERN-SCHULZ-STIFTUNG.DE

WWW.BJOERN-SCHULZ-STIFTUNG.DE

ROTE NASEN E.V. CLOWNS IM KRANKENHAUS

FRÖBELSTRASSE 15/HAUS 13 | 10405 BERLIN

TEL: 030-498 55 900 | OFFICE@ROTENASEN.DE | WWW.ROTENASEN.DE



STIFTUNG PARITÄT BERLIN

EHRENAMTLICHE MENTOREN FÜR FLÜCHTLINGE

Xenion e.V. sucht ehrenamtliche Mentoren, die sich 3 – 4 Stunden pro Woche Zeit nehmen, um einem Flüchtling unterstützend zur Seite zu stehen. Xenion bietet dafür Erfahrungsaustausch und Fortbildungen zu allem, was Mentoren für ihr Engagement benötigen – mit Mitteln der Stiftung Parität Berlin.

FÖRDERSCHEWERPUNKT EHRENAMT

Die PARITÄTISCHE Stiftung Berlin hat seit 2006 bis 2010 rund eine Million Euro fürs Ehrenamt zur Verfügung gestellt – unter anderem für innovative Ehrenamtsprojekte, kostenfreie Schulungen zum Ehrenamtsmanagement für über 400 Mitarbeiter und rund 4.000 BVG-Monatskarten für Ehrenamtliche aus dem paritätischen Bereich.

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

FÖRDERPROGRAMM KINDERZUKUNFT

3.000 Kinder aus armen Familien wurden seit 2006 unterstützt. 519 Kinder erhielten Stipendien bis zu 270 Euro zur Talentförderung – z. B. für musikalische oder kreativ-bildnerische Kurse sowie Sporttraining. Für 2358 Kinder gab es zweckgebundene Gutscheine à 50 Euro für Sportzubehör, Künstlerbedarf und Bücher.

HAUS DER PARITÄT – STADTTEILZENTRUM PANKOW

2008 entstand in der Schönholzerstraße 10 das Stadtteilzentrum Pankow als Haus der PARITÄT. Hier gibt es ein Nachbarschafts- und Familienzentrum und vieles mehr. Der Bürgerhaus e.V. erhielt

250.000 Euro aus einer zweckgebundenen Spende des PARITÄTISCHEN an die Stiftung Parität Berlin.

KONTAKT: STADTTEILZENTRUM PANKOW
SCHÖNHOLZER STRASSE 10 | 13187 BERLIN
TEL: 030-499 87 09 00 | INFO@STZ-PANKOW.DE | WWW.STZ-PANKOW.DE



STIFTUNG PARITÄT BERLIN

MODELLPROJEKT ZUR VERBRAUCHER- UND SOZIALBERATUNG

Dank einer Spende von VATTENFALL EUROPE in Höhe von 1,15 Millionen Euro fördert die Stiftung ein Modellprojekt zur kostenlosen Beratung für Menschen mit Haushaltsschulden in Neukölln und Lichtenberg. Die gemeinnützige Gesellschaft für Verbraucher- und Sozialberatung mbH (GVS) realisiert das Projekt.

KOOPERATIONSPARTNER: GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT FÜR VERBRAUCHER- UND SOZIALBERATUNG MBH (GVS)

GVS-BERATUNGSSTELLE NEUKÖLLN
LEINSTRASSE 9-10 | 12047 BERLIN | TEL: 030-627 253 36 | GVS-INFO@T-ONLINE.DE

GVS-BERATUNGSSTELLE LICHTENBERG
NORMANNENSTRASSE 1-2 | 10367 BERLIN | TEL: 030-55 49 85 10
GVS-LICHTENBERG@T-ONLINE.DE



STIFTUNG PARITÄT BERLIN

PROGRAMM PROJEKT- FÖRDERUNG BEI MITGLIEDS- ORGANISATIONEN

Seit 2007 stellte die Stiftung 1,3 Millionen Euro zur Förderung und Bezuschussung von bisher 109 Projekten PARITÄTISCHER Mitglieder zur Verfügung – 400.000 bzw. 500.000 Euro pro Jahr. Die Inhalte der Projekte decken die ganze Palette wohlfahrtspflegerischer Arbeit ab.

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

TAGESPFLEGESTÄTTE – AUSSTATTUNG ZUM MITMACHEN

Aus Stiftungsmitteln erhielt die Tagespflegestätte in der Cheruskerstraße 28/29 unter anderem eine Wohnküche, die als Mitmach- und Kommunikationszentrum für die pflegebedürftigen, teils dementen Gäste gestaltet ist. Träger ist die Nachbarschaftsheim Schöneberg Pflegerische Dienste gGmbH.

KONTAKT: LEITUNG KERSTIN HUPPE | TEL: 040-855 02 80

ÖFFNUNGSZEITEN MONTAG BIS FREITAG 8 – 16.30 UHR

TAGESPFLEGE FRIEDENAU | CHERUSKERSTRASSE 28/29 | 10829 BERLIN

STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE

AUSSCHREIBUNG FORSCHUNGSPREIS



Die Stiftung lobt Preise für Forschungsarbeiten mit bis zu 50.000 Euro pro Jahr aus. Die Forschungsergebnisse müssen neuesten Datums, erstmalig zur Veröffentlichung gelangt und noch nicht von anderer Seite gefördert worden sein. Ziel der Stiftung ist es, die Forschung auf dem Gebiet entzündlicher und autoimmuner rheumatischer Erkrankungen finanziell zu unterstützen.

www.rheuma-liga-berlin.de

**KONTAKT: STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE
C/O DEUTSCHE RHEUMA-LIGA BERLIN E.V.
MARIENDORFER DAMM 161A | 12107 BERLIN**

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

HAUPTSTADT-REDEN DER MINISTERPRÄSIDENTEN



Was erwarten, erhoffen, befürchten die deutschen Länder von Berlin, von „ihrer“ Hauptstadt? Die Einladung der Stiftung Zukunft Berlin zur kritischen und konstruktiven Befassung mit Berlin soll helfen, den Standort der Bundeshauptstadt in Deutschland und Europa besser zu erkennen und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.

KONTAKT: MAIKE DANZMANN

DANZMANN@STIFTUNGSZUKUNFTBERLIN.EU | TEL: 030-263 92 29 11

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

HUMBOLDT-FORUM



Die Stiftung Zukunft Berlin setzt sich mit mehreren Partnern und Veranstaltungsreihen dafür ein, dass das Humboldt-Forum „mehr als ein Museum“ wird: Ein Ort im Geiste der Brüder Humboldt, wo sich die Kulturen der Welt in ihrer aktuellen Situation zeigen, miteinander in Verbindung treten und sich über eine gemeinsame Zukunft auseinandersetzen.

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

MODELL NEUKÖLLN

Die Stiftung Zukunft Berlin will „Rütli“ in Neukölln zu einem Modell für Problemlösungen auch für andere Berliner Bezirke und Kommunen nicht nur in Deutschland machen: Wer besondere Probleme hat, muss besondere Lösungen entwickeln. Seit 2007 begleitet die stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende Christina Rau als Schirmherrin „Campus Rütli CR“.

KONTAKT: ANETT SZABÓ

SZABO@STIFTUNGSZUKUNFTBERLIN.EU | TEL: 030-26 39 229 14

STIFTUNG „ZUKUNFT FÜR BERLIN“

BÜNDNIS FÜR KINDER MARZAHN-HELLERSDORF

**GESCHÄFTSTELLE DES BÜNDNIS FÜR KINDER
MARZAHN-HELLERSDORF | PLAN- UND LEIT-
STELLE GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Feriersommer 2010
7. Juli 2010 – 21. August 2010

Die Angebote für Kinder in Freizeiteinrichtungen im Bezirk und Aktionen von Partnern werden stadtteilbezogen erfasst und in Programmheft veröffentlicht. Dieses Heft wird vom Kinder- und Jugendbüro an alle 36 Grund- bzw. Sonderschulen für die 11.000 Kinder im Grundschulalter zur Verteilung und relevante Einrichtungen geliefert. Diese kostengünstigen Ferienaktionen sollen Familien helfen, die sich keine Ferienreisen/Ausflüge leisten können.

**KOOPERATIONSPARTNER: ABTEILUNGEN DES BEZIRKSAMTS M-H |
SPONSOREN | ÖFFENTLICHE INSTITUTIONEN WIE POLIZEI, FEUERWEHR**

**KONTAKT: FRAU MONCORPS | PLS-GES.MARZAHN-HELLERSDORF@BERLIN.DE
ORG.STELLE FÜR FERIENSOMMER:
KINDER- UND JUGENDBÜRO MARZAHN-HELLERSDORF (PROJEKT IM HUMANIS-
TISCHEN VERBAND DEUTSCHLANDS)
TEL: 030-933 94 66 | KJB@HVD-BERLIN.DE**

TALAT ALAIYAN-STIFTUNG FÜR ISRAELISCHE, PALÄSTINENSISCHE UND DEUT-
SCHE JUGENDLICHE

FÜR EIN LEBEN IN DER HEIMAT IN SICHERHEIT, FRIEDEN UND WÜRDE OHNE STÄNDIGE ANGST



Die Talat Alaiyan Stiftung organisiert jedes Jahr Begegnungen im Saarland und in Berlin zwischen Mädchen und Jungen im Alter von 16 bis 18 Jahren aller Glaubenrichtungen aus Israel, Palästina und Deutschland. Diese Jugendbegegnungen sollen mehr Verständigung, Versöhnung und Freundschaften ermöglichen.

**KOOPERATIONSPARTNER: LANDESREGIERUNG SAARLAND | PRIVATE
SPONSOREN | PFADFINDER | PRINZESSIN KIRA VON PREUSSEN-STIFTUNG |
ORGANISATIONEN IN ISRAEL UND PALÄSTINA**

**KONTAKT: DR. HALIMA ALAIYAN
STIFTUNG@TALAT-ALAIYAN.DE | TEL: 0151-50 466 969**

TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN

MICROGEM: STUDIE ZU REGIONALER KOMPETENZ BEI KLEIN- UND MIKROSATELLITEN

**TSB FÖRDERT STUDIEN, DIE AUFZEIGEN, WIE
REGIONALE KOMPETENZEN WEITER AUSGE-
BAUT WERDEN KÖNNEN**

1. Januar 2010 – 31. Dezember 2010

Heute kann ein Segler auf hoher See oder ein Rentierjäger in der sibirischen Tundra jederzeit seine Position bestimmen. Das Global Positioning System (GPS), Glonass und zukünftig Galileo machen das möglich. Doch kann man deren Signale über die reine Navigation hinaus zukünftig wissenschaftlich nutzen? Die Studie fand Antworten und trägt dazu bei, die regionalen Stärken im Klein- und Mikrosatellitenbereich gezielt auszubauen.

**KOOPERATIONSPARTNER: TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN |
GeoFORSCHUNGSZENTRUM POTSDAM**

KONTAKT: DR. DIETER MÜLLER | MUELLER@TSB-BERLIN.DE

TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN

TSB AKTIONSTAGE NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK MACHEN SPASS!

28. September 2010 –
29. September 2010

Zu den TSB-Aktionstagen werden die 3. bis 6. Schulklassen Berlins in die Urania eingeladen, um zu experimentieren und die Faszination zu erfahren, die von Naturwissenschaft und Technik ausgeht. Die Aktionstage sollen Begeisterung wecken und den Grundstein für eine positive Grundeinstellung zu diesen Themen legen.



**KOOPERATIONSPARTNER: FOR-
SCHERGARTEN BERLIN-BUCH | PHYSLAB DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN |
DFG RESEARCH CENTER MATHEON | LISE MEITNER SCHULE**

KONTAKT: ANNETTE KLEFFEL | KLEFFEL@TSB-BERLIN.DE | TEL: 030-46 30 25 02

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

TEACH FIRST DEUTSCHLAND



Teach First Deutschland fördert die Schulbildung von Kindern und Jugendlichen mit schlechten Startbedingungen, indem persönlich und fachlich herausragende Hochschulabsolventen als Lehrkräfte auf Zeit an Schulen in sozialen Brennpunkten tätig werden. Dadurch sollen mittelfristig die Schülerleistungen verbessert werden.

KONTAKT: ELISABETH HEID

ELISABETH.HEID@TEACHFIRST.DE | TEL: 030-259 21 93 70

WARNER 4 GIRLS FOUNDATION

1.000 SCHULSTIPENDIEN FÜR INDIGENE MÄDCHEN IN GUATEMALA

UNTERSTÜTZUNG DIESES PROJEKTS VON PLAN INTERNATIONAL (2008 – 2012)

1.000 indigene Mädchen aus ländlichen Gebieten erhalten Stipendien, um die 2. Schulstufe in Guatemala besuchen zu können. Ziel ist es das Bildungsniveau von Mädchen in Guatemala zu erhöhen, um langfristige, strukturelle Verbesserung der Situation der Bevölkerung zu erreichen. Das Projekt wird von Plan International durchgeführt.



www.warner4girls.de

KOOPERATIONSPARTNER: PLAN INTERNATIONAL | PLAN INTERNATIONAL DEUTSCHLAND E.V.

KONTAKT: DR. ANDRÉ WARNER

TEL: 030-306 128 63 | ANDRE@WARNER4GIRLS.DE

2.-10. JUNI 2010 | 10-18 UHR | VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG

WIR STIFTEN WAS AN DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG STELLT SICH VOR



Seit 1994 fördert die Vattenfall Europe Umweltstiftung nachhaltige Natur- und Umweltschutzprojekte. Die Stiftung ist dort tätig, wo auch ihre Stifterin, die Vattenfall Europe AG, tätig ist. Schwerpunkte der Förderaktivitäten sind der Naturschutz am Wasser und im Ballungsraum sowie die Umweltpädagogik. Mit der Ausstellung stellt die Stiftung ihre Arbeit vor.

KONTAKT: BEATE MÄRTIN
TEL: 030-81 82 24 33 | UMWELTSTIFTUNG@VATTENFALL.DE
JUTTA BERGMANN | TEL: 040-63 96 36 01 | UMWELTSTIFTUNG@VATTENFALL.DE

**VERANSTALTUNGSORT: DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG IM
VATTENFALL CENTER BERLIN | NÜRNBERGER STRASSE 14/15 | 10789 BERLIN**

VERKEHRSVERBINDUNG: S: ZOOLOGISCHER GARTEN | U: WITTENBERGPLATZ

EINTRITT FREI

SCHERING STIFTUNG

PILLEN UND PIPETTEN. DIE CHEMISCH-PHARMAZEUTISCHE INDUSTRIE AM BEISPIEL SCHERING

Eine Kooperationsausstellung der Schering Stiftung mit der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

Um Kindern und Jugendlichen die Themengebiete Chemie und Pharmazie näher zu bringen, hat die Schering Stiftung zusammen mit der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin eine Dauerausstellung zu diesem Themenkomplex entwickelt. Dabei spannt sich der Bogen vom Arbeitsplatz Labor über Pflanzenschutz bis hin zur Arzneimittelherstellung und -sicherheit.

KONTAKT: ANDREA LEHMANN | SCHERING STIFTUNG
TEL: 030-20 62 29 60
LEHMANN@SCHERINGSTIFTUNG.DE

**VERANSTALTUNGSORT:
DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM (DTMB)
TREBBINER STRASSE 9
10963 BERLIN-KREUZBERG
DI BIS FR: 9 - 17.30 UHR | SA, SO: 10 - 18 UHR MO GESCHLOSSEN
DIE DAUERAUSSTELLUNG WIRD 10 JAHRE GEZEIGT.**

VERKEHRSVERBINDUNG: U1

**EINTRITT: SIEHE PREISLISTE DES DTMB
DIE KARTEN SIND AM VERANSTALTUNGSORT ERHÄLTlich**

15. APRIL – 29. AUGUST 2010 | STIFTUNG ST. MATTHÄUS

„... NICHT MEHR ALS DIESEN STAB“

Malerei von Holger Herrmann

VERANSTALTUNGSORT:
ST. MATTHÄUS-KIRCHE
MATTHÄIKIRCHPLATZ | 10785 BERLIN

ÖFFNUNGSZEITEN: DI – SO 12 – 18 UHR

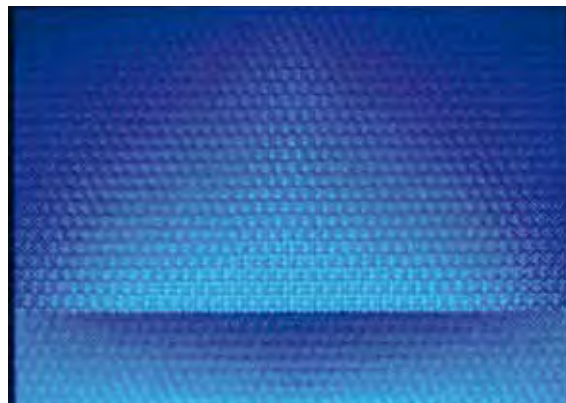
VERKEHRSVERBINDUNG:
S-, U-BAHN: S1 | S2 | S25 | U2 BIS HALTE-
STELLE POTSDAMER PLATZ | BUS: 200 | 148
| M41 BIS HALTESTELLE PHILHARMONIE

KONTAKT: STIFTUNG ST. MATTHÄUS
CHARLOTENSTRASSE 53/54 | 10117 BERLIN
WWW.STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE |
INFO@STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE
TEL: 030-20 35 53 11



27. APRIL – 29. AUGUST 2010 | STIFTUNG ST. MATTHÄUS

„METAPHYSIK?!“



Malerei von Günter Scharein

IN KOOPERATION MIT: EVANGELISCHE KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG-
SCHLESISCHE OBERLAUSITZ (EKBO)

VERANSTALTUNGSORT: EVANGELISCHES ZENTRUM BERLIN | HAUS 2 4. ETAGE
GEORGENKIRCHSTRASSE 69 | 10249 BERLIN

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo – Fr 9 – 17 UHR

KONTAKT: STIFTUNG ST. MATTHÄUS,
CHARLOTENSTRASSE 53/54 | 10117 BERLIN
WWW.STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE | INFO@STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE
TEL: 030-20 35 53 11

27. APRIL – 29. AUGUST 2010 | SIEMENS STIFTUNG

UND JETZT RICHTUNGEN DER ZUKUNFT

Unter welchen Bedingungen ist in Zukunft ein gutes Leben möglich? Um sich dieser Frage anzunähern, veranstalten die Humboldt-Universität zu Berlin und die Siemens Stiftung vom 28. April bis zum 30. Juni 2010 die öffentliche Redereihe „Und jetzt – Richtungen der Zukunft“.

IN KOOPERATION MIT: HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

**VERANSTALTUNGSORT: HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN HAUPTGEBÄUDE
KINOSAAL | UNTER DEN LINDEN 6 | 10117 BERLIN**

**KONTAKT: SIEMENS STIFTUNG | TEL: 089 – 636-336 10
INFO@SIEMENS-STIFTUNG.ORG | WWW.SIEMENS-STIFTUNG.ORG**

8. MAI – 19. SEPTEMBER 2010 | KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ

TABAK UND MEERSCHAUM DIE WEISSE GÖTTIN



Anhand besonderer Objekte gestattet die Sonderausstellung einen Einblick in die untergegangene bürgerliche Rauchkultur des 19. Jahrhunderts. Der Akzent liegt auf Arbeiten aus Wien, rund 150 Pfeifen, Spitzen und Bilddokumente der Sammlung JTI/Austria Tabak illustrieren die handwerkliche Virtuosität und den Erfindungsreichtum der Meerschaumschneider.

**VERANSTALTUNGSORT: SONDERAUSSTELLUNGRÄUME SCHLOSS BRITZ
ALT-BRITZ 73 | 12359 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG: U7 PARCHIMER ALLEE | M44, M46 BRITZER DAMM-
TEMPELHOFFER WEG | BUS 181 BRITZER DAMM-MOHRINER ALLEE**

ÖFFNUNGSZEITEN: 11 – 18 UHR

EINTRITT 4 EURO | ERMÄSSIGT 2 EURO

KONTAKT: KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ | ALT-BRITZ 73 | 12359 BERLIN

TEL: 030-60 97 92 30 | FAX: 030-609 79 23 39

WWW.SCHLOSSBRITZ.DE | INFO@SCHLOSSBRITZ.DE

9. MAI – 29. AUGUST 2010 | STIFTUNG ST. MATTHÄUS

„SEELAND-BILDER“



Malerei von Hermann Buß

IN KOOPERATION MIT: KIRCHENGEMEINDE AM HOHENZOLLERNPLATZ

VERANSTALTUNGSORT: KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
NASSAUISCHE STRASSE 66 | 10717 BERLIN

ÖFFNUNGSZEITEN: DI, DO, FR, 14 – 18 UHR UND MI, SA 11 – 13 UHR

KONTAKT: STIFTUNG ST. MATTHÄUS
CHARLOTENSTRASSE 53/54 | 10117 BERLIN
WWW.STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE | INFO@STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE
TEL: 030-20 35 53 11

12. MAI – 25. JUNI 2010 | STIFTUNG HAUS DER DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

VIELFALT UND DIALOG DIE GESCHICHTE DES HAUSES DER DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Die Ausstellung zeigt die Geschichte des größten NGO-Hauses in der BRD. Aus der DDR-Oppositionsbewegung des Herbstes 1989 entstanden, ist das Haus bis heute ein Bezugspunkt zivilgesellschaftlicher Bestrebungen geblieben. Die Ausstellung bietet Anstöße für eine Diskussion über den Platz alternativer Gruppen in der Gesellschaft.

VERANSTALTUNGSORT: HAUS DER DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE
GREIFSWALDER STRASSE 4 | 10405 BERLIN

VERKEHRSVERBINDUNG: NAHE ALEX: TRAM M4 BZW. BUS 200 |
„AM FRIEDRICHSHAIN“

EINTRITT FREI

KONTAKT: SUSANNE ROHLAND
KONTAKT@HAUSERDEMOKRATIE.DE | TEL: 030-20 16 55 20

27. MAI – 28. AUGUST 2010 | SCHERING STIFTUNG

A WHITER SHADE OF PALE EINE AUSSTELLUNG VON LENI HOFFMANN



Als Förderer zeitgenössischer Kunst präsentiert die Schering Stiftung regelmäßig Ausstellungen internationaler Künstler in ihrem Projektraum. Die Düsseldorfer Künstlerin Leni Hoffmann entwickelt im Auftrag der Stiftung eine ortsspezifische Arbeit, die im Anschluss an die Ausstellung als Schenkung dem Städel Museum Frankfurt übergeben wird.

**VERANSTALTUNGSORT: SCHERING STIFTUNG
UNTER DEN LINDEN 32-34 | 10117 BERLIN
MO BIS SA: 11 – 18 UHR**

**VERKEHRSVERBINDUNG: U55 | U6 UND S1 | S2 | S3 | S5 | S7 | S25 | S75 |
BUS 100 | 200 UND TXL**

EINTRITT FREI

**KONTAKT: MARTINA SCHRAMMEK | SCHERING STIFTUNG
TEL: 030-20 62 29 66 | SCHRAMMEK@SCHERINGSTIFTUNG.DE**

30. MAI – 11. JULI 2010 | STIFTUNG ST. MATTHÄUS

MELANCHTHON- PREDIGTREIHE 2010

Für das Jahr 2010 hat die EKD ein Themenjahr anlässlich des 450. Todestages von Philipp Melanchthon ausgerufen. Die Stiftung St. Matthäus will sich dem Freund Luthers, dem protestantischen Bildungsreformer, Universalgelehrten, Liebhaber der Wissenschaften und der Künste und frommen Beter im Rahmen einer Reihe geistlicher Reden annähern.

**IN KOOPERATION MIT: KULTURBÜRO DER EVANGELISCHEN KIRCHE ZU
DEUTSCHLAND (EKD)**

**VERANSTALTUNGSORT: ST. MATTHÄUS-KIRCHE
MATTHÄIKIRCHPLATZ | 10785 BERLIN**

**KONTAKT: STIFTUNG ST. MATTHÄUS,
CHARLOTENSTRASSE 53/54 | 10117 BERLIN
WWW.STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE | INFO@STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE
TEL: 030-20 35 53 11**

18. SEPTEMBER 2010 – 31. JANUAR 2011 | STIFTUNG *BRANDENBURGER TOR*

ENERGIE = ARBEIT

EINE AUSSTELLUNG IM RAHMEN DES WISSENSCHAFTSJAHR 2010

Energie treibt uns an: ob Benzin fürs Auto, Strom fürs Handy, Öl für die Heizung: ohne Energie geht nichts; steigende Ölpreise und Klimawandel lassen die Sorge wachsen: Was, wenn Energiequellen versiegen? Was, wenn das Feuer in Kraftwerken die Atmosphäre zu sehr aufheizt? „Energie = Arbeit“ will das so abstrakte wie faszinierende Phänomen Energie verstehbar machen und vor Augen führen, was wir dank Energie leisten.

**VERANSTALTUNGSORT: MAX LIEBERMANN HAUS
PARISER PLATZ 7 | BERLIN-MITTE**

27. SEPTEMBER 2010 – 30. JANUAR 2011 | STIFTUNG „ERINNERUNG,
VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT“ (EVZ)

ZWANGSARBEIT. DIE DEUTSCHEN, IHRE ZWANGSARBEITER UND DER KRIEG

Die Ausstellung im Jüdischen Museum Berlin erzählt erstmals die gesamte Geschichte des Verbrechens Zwangsarbeit und der Folgen nach 1945: Im Zweiten Weltkrieg wurden in Deutschland auf nahezu jeder Baustelle und jedem Bauernhof, in Industriebetrieben und in Privathaushalten Zwangsarbeiter ausgebeutet.

Ziel ist es, die Geschichte der Zwangsarbeit umfassend darzustellen und zu würdigen.

**KOOPERATIONSPARTNER: STIFTUNG GEDENKSTÄTTEN BUCHENWALD UND
MITTELBAU-DORA | JÜDISCHES MUSEUM BERLIN**

**VERANSTALTUNGSORT: JÜDISCHES MUSEUM BERLIN
LINDENSTRASSE 9-14 | 10969 BERLIN**

**VERKEHRSVERBINDUNG:
U1 | U6 HALLESCHES TOR | U6 KOCHSTRASSE | BUS M29 | M41 | 248**

**EINTRITT: SIEHE PREISLISTE JÜDISCHES MUSEUM
DIE KARTEN SIND AM VERANSTALTUNGSORT ERHÄLTlich.**

KONTAKT: WWW.AUSSTELLUNG-ZWANGSARBEIT.ORG

TERMINHINWEIS

4. BERLINER STIFTUNGSTAG

FREITAG, 12. NOVEMBER 2010, BERLINER RATHAUS



Der 4. Berliner Stiftungstag wird am Freitag, dem 12. November 2010, in der Zeit von 10.30 – 17 Uhr im Berliner Rathaus stattfinden. Der Regierende Bürgermeister von Berlin eröffnet um 10.30 Uhr den Stiftungstag und besucht die anwesenden Stiftungen/ Aussteller.

Die 1. Etage im Berliner Rathaus (Wappensaal und Großer Saal mit Bühnenprogramm) sind für 100 bis 120 Aussteller reserviert. Für Veranstaltungen und Fachvorträge stehen in der 3. Etage drei repräsentative Vortragsräume zur Verfügung.

Der alle zwei Jahre stattfindende Berliner Stiftungstag soll erneut ein Forum der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung von Stiftungen, Stifterinnen und Stiftern werden. Eingeladen sind regionale und überregionale Stiftungen sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen **Karin.Geissler@Senatskanzlei.Berlin.de**, Tel: **030-90 26 24 64** zur Verfügung. Erste Informationen finden Sie auf der Internetseite **www.stiftungstag.berlin.de**.

„Verantwortung wahrnehmen und das Zusammenleben aktiv gestalten – Die Bürgerstiftung Berlin bietet ein Dach für bürgerschaftliches Engagement in der Bundeshauptstadt. Die Zukunft unserer Kinder liegt uns besonders am Herzen. Über 300 Ehrenamtliche spenden jährlich weit über 30.000 Stunden, um den Kindern und Jugendlichen Bildungschancen und damit bessere Perspektiven zu vermitteln.“

Dr. Heike Maria von Joest, Vorstandsvorsitzende Bürgerstiftung Berlin

„Denkmalschutz ist der Dank an die Vergangenheit, die Freude an der Gegenwart und unser Geschenk an die Zukunft. Eine solche Aufgabe bedarf unbedingt der Unterstützung einer auf ebensolche Dauer angelegten Stiftung.“

Prof Dr. Dr.-Ing.E.h. Gottfried Kiesow, Vorstandsvorsitzender Deutsche Stiftung Denkmalschutz

„Stiftungen sind ein wichtiges Werkzeug, um bedürftigen Menschen in unserer Gesellschaft wirksam zur Seite zu stehen. Familien mit einem unheilbar kranken Kind muss umfassend und professionell geholfen werden, das ist dauerhaft nur mit starker und leidenschaftlicher Stiftungsarbeit möglich.“

Jürgen Schulz, Vorstand Björn Schulz STIFTUNG

„Für die Stiftung PARITÄT Berlin steht bürgerschaftliches Engagement an erster Stelle. Es wirkt wie Regen in einem Trockengebiet. Viele kleine Wunder passieren plötzlich: Kinder gehen auf Entdeckungsreise, Ältere erleben wieder Gemeinschaft und vieles, vieles mehr.“

Prof. Dr. Barbara John, Vorsitzende Stiftung PARITÄT Berlin

BERLINER STIFTUNGSWOCHE
STIFTUNGEN

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

„Kultur braucht Freiräume und einen Partner, der sie schafft.“ lautet das Motto der Allianz Kulturstiftung. Seit ihrer Gründung im Jahr 200 initiiert und fördert sie europäische Kultur- und Bildungsprojekte, vor allem mit jungen Talenten aus dem künstlerischen und akademischen Bereich.

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG
MARIA-THERESIA STRASSE 4A
81675 MÜNCHEN
WWW.ALLIANZ-KULTURSTIFTUNG.DE

MICHAEL THOSS
TEL: 089-410 73 03
KULTURSTIFTUNG@ALLIANZ.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 26

PROJEKTE: SEITE 58

ALLIANZ STIFTUNGSFORUM

Das Allianz Stiftungsforum Pariser Platz ist ein überkonfessionelles und überparteiliches Forum zu grundlegenden gesellschaftlichen und kulturellen Fragen unserer Zeit. Ziel der Forumsveranstaltungen ist es, einen aktiven Beitrag zur öffentlichen Diskussion in Deutschland und Europa zu leisten und hervorragende künstlerische Positionen vorzustellen. Das Forum wird nicht nur für Veranstaltungen der Allianz Gruppe und ihrer Stiftungen genutzt, sondern steht auch Projektpartnern der Stiftungen zur Verfügung.

ALLIANZ STIFTUNGSFORUM
ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ
PARISER PLATZ 6
10117 BERLIN

REGINE LORENZ
TEL: 030-20 62 27 26
REGINE.LORENZ@ALLIANZ.COM

VERANSTALTUNG: SEITE 55

ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

„Mitwirken an einem lebenswerten Dasein in der Zukunft“. Diese Maxime für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Umwelt hat die Allianz Umweltstiftung in ihrer Satzung verankert. Ziel der Stiftungstätigkeit ist, zu neuen Entwicklungen anzuregen, innovative Vorhaben zu ermöglichen, zu außergewöhnlichen Leistungen anzuspornen und zur Kreativität zu ermuntern.

ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG
MARIA-THERESIA-STRASSE 4A
81675 MÜNCHEN
WWW.ALLIANZ-UMWELTSTIFTUNG.DE

REGINE LORENZ
TEL: 030-20 62 27 26
REGINE.LORENZ@ALLIANZ.COM

SUSANNE LUBERSTETTER
TEL: 089-410 73 36
SUSANNE.LUBERSTETTER@ALLIANZ.COM

VERANSTALTUNG: SEITE 23, 27, 45

BERLINER-DOM- STIFTUNG

Die Berliner Dom-Stiftung fördert das geistliche Leben, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Wissenschaft und Forschung am Berliner Dom.

BERLINER-DOM-STIFTUNG
AM LUSTGARTEN
10178 BERLIN
WWW.BERLINERDOM.DE

LARS-GUNNAR ZIEL
TEL: 030-20 26 91 28
INFO@BERLINER-DOM-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 47

PROJEKTE: SEITE 58

BERNHARD- HEILIGER- STIFTUNG

Ein Jahr nach dem Tod des Künstlers wurde am 25. Oktober 1996 die Bernhard-Heiliger-Stiftung gegründet. Der Zweck der Stiftung ist es, das Wirken Bernhard Heiligers kunstwissenschaftlich aufzuarbeiten, Dokumente mit Bezug zu seinem Schaffen zu sammeln und zu archivieren sowie seinen umfangreichen Nachlass bestehend aus Skulpturen, Reliefs, Zeichnungen und Assemblagen zu betreuen.

BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG
KÄUZCHENSTEIG 8
14195 BERLIN
WWW.BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG.DE

SABINE HEILIGER
TEL: 030-831 20 12
FAX: 030-831 64 35
INFO@BERNHARD-HEILIGER-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 28

PROJEKTE: SEITE 59, 60

BERTELSMANN STIFTUNG

Die Bertelsmann Stiftung engagiert sich in der Tradition ihres Gründers Reinhard Mohn für das Gemeinwohl. Fundament der Stiftungsarbeit ist die Überzeugung, dass Wettbewerb und bürgerschaftliches Engagement eine wesentliche Basis für gesellschaftlichen Fortschritt sind.

BERTELSMANN STIFTUNG
CARL-BERTELSMANN-STRASSE 256
33311 GÜTERSLOH
WWW.BERTELSMANN-STIFTUNG.DE

SIGRID TZYSCHAKOFF
TEL: 052 41-818 14 63
SIGRID.TZYSCHAKOFF@BERTELSMANN-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 38

PROJEKTE: SEITE 60

BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

Die Björn Schulz STIFTUNG, benannt nach einem kleinen Jungen, der mit sieben Jahren an Leukämie verstarb, steht Familien mit einem schwer- und unheilbar kranken Kind, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umfassend und professionell zur Seite.

BJÖRN SCHULZ STIFTUNG
WILHELM-WOLFF-STRASSE 38
13156 BERLIN
WWW.BJOERN-SCHULZ-STIFTUNG.DE

BÄRBEL MANGELS-KEIL
TEL: 030-39 89 98 50
B.MANGELS-KEIL@BJOERN-SCHULZ-STIFTUNG.DE

BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

Die BMW Stiftung Herbert Quandt versteht sich selbst als ein „Umspannwerk“. Sie legt besonderen Wert darauf, bereits erfolgreich implementierte Projekte zur Lösung drängender gesellschaftlicher Probleme sichtbar zu machen. Indem sie zu einem offenen globalen Meinungs- und Wissensaustausch beiträgt, baut sie zugleich tragfähige persönliche Netzwerke der internationalen Verständigung auf.

BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT
REINHARDTSTRASSE 58
10117 BERLIN
WWW.BMW-STIFTUNG.DE

TANJA VON UNGER
TEL: 030-33 96 35 29
TANJA.UNGER@BMW-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 40

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt als Dachverband die Interessen der 17.400 Stiftungen. Der größte Stiftungsverband in Europa hat mehr als 3.400 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm insgesamt über 6.000 Stiftungen mitgliederschaftlich verbunden. Sie repräsentieren 80 Prozent des Stiftungsvermögens in Deutschland. Zu den aktuellen Projekten zählen die Initiative Bürgerstiftungen und die Kampagne „Geben gibt.“

**BUNDESVERBAND DEUTSCHER
STIFTUNGEN E. V.
HAUS DEUTSCHER STIFTUNGEN
MAUERSTRASSE 93
10117 BERLIN**

**ANKE PÄTSCH
TEL: 030-89 79 47 27
FAX: 030-89 79 47-71
ANKE.PAETSCH@STIFTUNGEN.ORG**

PROJEKTE: SEITE 61

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

Die Bürgerstiftung Berlin setzt sich seit 1999 für die Stadt und ihre Menschen ein. Die Bürgerstiftung Berlin leistet Hilfe zur Selbsthilfe, indem sie Kinder und Eltern zur Teilhabe motiviert und befähigt. Sie lädt alle Bürger der Stadt ein, sich in der Bürgerstiftung Berlin zu engagieren.

**BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
SCHILLERSTRASSE 59
10627 BERLIN
WWW.BUERGERSTIFTUNG-BERLIN.DE**

**DR. HELENA STADLER
TEL: 030-83 22 81 13
FAX: 030-832 28 14
H.STADLER@BUERGERSTIFTUNG-BERLIN.DE**

VERANSTALTUNG: SEITE 47

DIE CHANCEN- STIFTUNG – BILDUNGSPATEN FÜR DEUTSCHLAND

Die Chancenstiftung vergibt Nachhilfestipendien an Kinder aus einkommensschwachen Familien. Sie will ihnen so Zugang zu Bildungsmaßnahmen ermöglichen, der ihnen ohne Unterstützung oft verwehrt bleibt. Bildungspaten unterstützen das Programm mit ihrem Engagement.

**DIE CHANCENSTIFTUNG –
BILDUNGSPATEN FÜR DEUTSCHLAND
STRALAUER PLATZ 33
10243 BERLIN
WWW.CHANCENSTIFTUNG.DE**

**SILKE FUCHS
SF@CHANCENSTIFTUNG.DE
TEL: 030-29 77 24 33**

PROJEKTE: SEITE 64

DEFA-STIFTUNG

Die DEFA-Stiftung bewahrt die Filme der DEFA und macht sie als Teil des nationalen Kulturerbes der Öffentlichkeit zugänglich. Sie fördert die deutsche Filmkunst und Filmkultur durch die Vergabe von Projektmitteln, Stipendien und Preisen.

**DEFA-STIFTUNG
CHAUSSEESTRASSE 103
10115 BERLIN
WWW.DEFA-STIFTUNG.DE**

**JULIANE HAASE
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
TEL: 030-246 56 21 14
J.HAASE@DEFA-STIFTUNG.DE**

VERANSTALTUNG: SEITE 41

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

Die Deutsche Bank Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie engagiert sich in den Bereichen Bildung, Kultur und Soziales – dabei initiiert sie eigene Projekte und geht langfristige Partnerschaften ein. Ihr Engagement gilt insbesondere nachhaltigen Projekten an den Schnittstellen ihrer Förderbereiche.

DEUTSCHE BANK STIFTUNG
ROSSMARKT 18
60262 FRANKFURT AM MAIN

CLAUDIA LANDMANN
TEL: 069-91 04 38 19
CLAUDIA.LANDMANN@DB.COM

PROJEKTE: SEITE 62, 63

DEUTSCHE BUNDESSTIFTUNG UMWELT

Die Deutsche Bundesstiftung fördert innovative beispielhafte Projekte zum Umweltschutz. Sie fördert Projekte aus den Bereichen Umwelttechnik, Umweltforschung/Naturschutz und Umweltkommunikation.

DEUTSCHE BUNDESSTIFTUNG UMWELT
POSTFACH 1705
49007 OSNABRÜCK
WWW.DBU.DE
WWW.GRUENELIGA.DE

GRÜNE LIGA BERLIN
ANKE ORTMANN
TEL: 030-443 39 10
ANKE.ORTMANN@GRUENELIGA.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 29

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Dazu bindet die Stiftung Eltern, erwachsene Begleiter und Institutionen in ihre Programme ein, stößt Reformprozesse in der Familien- und Jugendpolitik an.

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG
TEMPELHOFER UFER II
10963 BERLIN
WWW.DKJS.DE

TEL: 030-257 67 60
FAX: 030-25 76 76 10
INFO@DKJS.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 52

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Die 1985 gegründete Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist eine gemeinnützige private Stiftung. Sie hat zwei Aufgaben: bedrohte Kulturdenkmale zu bewahren und bei den Bürgern für den Gedanken des Denkmalschutzes zu werben, um sie zur Mithilfe zu gewinnen. Sie ist die größte Bürgerinitiative für Denkmalpflege in Deutschland und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
KOBLENZER STRASSE 75
53177 BONN
WWW.DENKMALSCHUTZ.DE

DR. URSULA SCHIRMER
TEL: 02 28-957 38 36
SCHIRMER@DENKMALSCHUTZ.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 17

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich bundesweit für eine Verbesserung der Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis- wie die Spitzenförderung ein. Im Jahr 2008 flossen rund zehn Millionen Euro in die Projektarbeit.

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG
GRAURHEINDORFER STRASSE 153
53117 BONN
WWW.TELEKOM-STIFTUNG.DE

ANDREA SERVATY
TEL: 02 28-18 19 22 05

VERANSTALTUNG: SEITE 38

DEUTSCHER HOSPIZ- UND PALLIATIV-VERBAND E. V.

Der Deutsche Hospiz- und Palliativverband e.V. (DHPV) wurde 1992 als gemeinnütziger Verein für die bundesweite Interessenvertretung der Hospizbewegung gegründet. Im Mittelpunkt der Hospiz- und Palliativarbeit stehen der schwerstkranke und sterbende Mensch jeden Alters und die ihm Nahestehenden. Sie benötigen gleichermaßen Aufmerksamkeit, Fürsorge und Wahrhaftigkeit.

DEUTSCHER HOSPIZ- UND PALLIATIVVERBAND E.V.
AACHENER STRASSE 5
10713 BERLIN
WWW.HOSPIZ.NET

UTA BOLZE
STIFTUNG@HOSPIZ.NET
TEL: 030-820 07 58 16

VERANSTALTUNG: SEITE 21

PROJEKTE: SEITE 63

DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN (DZI)

Seit mehr als 100 Jahren dokumentiert das DZI Informationen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Spendenwesen. Mit seiner Spenderberatung informiert es über die Seriosität von hunderten Organisationen und vergibt das Spenden-Siegel als Markenzeichen für Sicherheit im Spendenmarkt. Das DZI unterhält eine sozialwissenschaftliche Fachbibliothek, die bundesweit genutzte Literaturdatenbank SoLit und gibt die Fachzeitschrift „Soziale Arbeit“ heraus.

DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN (DZI)
BERNADOTTETESTRASSE 94
14195 BERLIN
WWW.DZI.DE

BURKHARD WILKE
GESCHÄFTSFÜHRER
SOLZIALINFO@DZI.DE
TEL: 030-83 90 01 11

DIVIDA STIFTUNG

divida ist 2007 als gemeinnützige Frauenstiftung gegründet worden und steht mit ihren Werten in der Tradition der Frauenbewegung. Sie fördert Frauen- und Mädchenprojekte mit beispielhaftem und zukunftsweisendem Potenzial. divida vernetzt sich mit engagierten Frauen, Frauenprojekten und -organisationen aus allen gesellschaftlichen Bereichen, um Strategien für Frauenzukunft zu entwickeln.

DIVIDA STIFTUNG
ANKLAMER STRASSE 38
10115 BERLIN
WWW.DIVIDA-STIFTUNG.DE

TEL: 030-61 28 53 90
INFO@DIVIDA-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 25, 48

DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM GMBH

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ist seit 1920 die Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft. Im Deutschen Stiftungszentrum (DSZ) hat der Stifterverband seine Kompetenz in Sachen Beratung und Management von Stiftungen gebündelt. Mehr als 450 Stiftungen aus Kunst und Kultur, Sozialem sowie Wissenschaft und Bildung bauen auf den Service des DSZ.

DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM GMBH
BARKHOVENALLEE 1
45239 ESSEN

NICOLE GERMERO TH
TEL: 02 01-840 12 04
NICOLE.GERMERO TH@STIFTERVERBAND.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 52

ELSBETH SEIDEL-STIFTUNG

Die Stiftung betreibt seit mehr als 40 Jahren eine vollstationäre Pflegeeinrichtung für Menschen aller Pflegestufen in Berlin-Grünnewald. Wir sind Teilnehmer des prämierten Modells „Berliner Projekt“ und gewähren neben der pflegerischen und therapeutischen auch die ärztliche Versorgung rund um die Uhr durch angestellte Fachärzte.

ELSBETH SEIDEL-STIFTUNG
WERNERSTRASSE 9 – 11
14193 BERLIN
WWW.ELSBETH-SEIDEL-STIFTUNG.DE

UWE STEENBOCK
TEL: 030-89 57 15 99
STEENBOCK@ELSBETH-SEIDEL-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 28

GEMEINNÜTZIGE HERTIE-STIFTUNG

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung baut auf dem Lebenswerk des 1972 verstorbenen Stifters Georg Karg auf. In der vorschulischen und schulischen Bildung und der Forschung will die Stiftung neue, intelligente Lösungen aufspüren, zu deren praktischer Umsetzung beitragen und langfristig Perspektiven aufzeigen.

GEMEINNÜTZIGE HERTIE-STIFTUNG
BÜRO BERLIN
QUARTIER 110, FRIEDRICHSTRASSE 180
10117 BERLIN
WWW.GHST.DE

TEL: 030-25 92 193 63
INFO@GHST.DE

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E.V.

Demokratie und Menschenrechte durchsetzen, gegen Umweltzerstörung angehen, soziale Teilhabe für alle gewährleisten, Konflikte mit zivilen Mitteln lösen, die Freiheit des Individuums verteidigen – das sind die Ziele, die das Handeln der Heinrich-Böll-Stiftung bestimmen. Die Heinrich-Böll-Stiftung versteht sich als eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, als eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk.

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E.V.
DIE GRÜNE POLITISCHE STIFTUNG
SCHUMANNSTRASSE 8
10117 BERLIN
WWW.BOELL.DE

ANNETTE MAENNEL
TEL: 030-28 53 42 01
MAENNEL@BOELL.DE

PROJEKTE: SEITE 64, 65

INITIATIVE BÜRGER- STIFTUNGEN

Die Initiative Bürgerstiftungen ist die unabhängige und zentrale Anlaufstelle für Bürgerstiftungen und Initiativen zu deren Gründung in Deutschland. In enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt die Initiative die Idee der Bürgerstiftung darüber hinaus in den Medien und gegenüber einer interessierten Öffentlichkeit.

**INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN
HAUS DEUTSCHER STIFTUNGEN
MAUERSTRASSE 93
10117 BERLIN
WWW.DIE-DEUTSCHEN-BUERGERSTIF-
TUNGEN.DE**

**AXEL HALLING
TEL: 030-89 79 47 57/-91
AXEL.HALLING@STIFTUNGEN.ORG**

**GABRIELE FLEISCHER
TEL: 030-89 79 47 90/-91
GABRIELE.FLEISCHER@STIFTUNGEN.ORG**

JAPANISCH- DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN [JDZB]

Die 1985 gegründete gemeinnützige Stiftung Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin hat sich dem deutsch-japanischen und internationalen Austausch verschrieben: Wissenschaftliche Konferenzen, kulturelle Veranstaltungen, Japanischkurse, bilaterale Austauschprogramme, Dokumentationen der Veranstaltungen, ein regelmäßiger Newsletter, eine moderne Bibliothek, Tag der offenen Tür am 19. Juni.

**JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM
BERLIN [JDZB]
SAARGEMÜNDER STRASSE 2
14195 BERLIN
WWW.JDZB.DE**

**MICHAEL NIEMANN
TEL: 030-83 90 71 86
MNIEMANN@JDZB.DE**

VERANSTALTUNG: SEITE 27

JOHANNITER- STIFTUNG

Die Johanniter-Stiftung fördert unmittelbar: Gesundheits- und Wohlfahrtswesen, die Versorgung und Pflege der Kranken, Hilfeleistungen bei Unfällen und Katastrophen, Fürsorgeleistungen für Jugend, Alter und Siechtum, die Betreuung geistig, seelisch und/oder sozial Schwacher und Bedürftiger.

**JOHANNITER-STIFTUNG
FINCKENSTEINALLEE III
12205 BERLIN
WWW.STIFTUNG.JOHANNITER.DE**

**SILVIA SCHWILLO
TEL: 030-23 09 97 02 45
SCHWILLO@JOHANNITERORDEN.DE**

**STEFAN A. BECK
STIFTUNG@JOHANNITER.DE**

VERANSTALTUNG: SEITE 44

KÖNIGIN-LUISE- STIFTUNG

Die Königin-Luise-Stiftung verfolgt den Zweck, Internatschülerinnen und -schüler auf der Grundlage familienmäßigen Zusammenlebens zu erziehen und interne und externe Schülerinnen und -schüler in den Schulen der Stiftung zu unterrichten.

**KÖNIGIN-LUISE-STIFTUNG
PODBIELSKIALLEE 78
14195 BERLIN
WWW.KOENIGIN-LUISE-STIFTUNG.DE**

**HEIDI KONG
TEL: 030-84 18 14 31
FAX: 030-84 18 14 80
KLSINTERNAT@WEB.DE**

VERANSTALTUNG: SEITE 20

KÖRBER-STIFTUNG

Internationale Politik, Bildung, Wissenschaft, Gesellschaft und Junge Kultur: In diesen Bereichen ist die Körber-Stiftung mit einer Vielzahl eigener Projekte aktiv. Bürgerinnen und Bürgern, die nicht alles so lassen wollen, wie es ist, bietet sie Chancen zur Mitwirkung und Anregungen für eigene Initiativen.

KÖRBER-STIFTUNG
HAUPTSITZ:
 KEHRWIEDER 12
 20457 HAMBURG

HAUPTSTADTBÜRO:
 PARISER PLATZ 4A
 10117 BERLIN
 WWW.KOERBER-STIFTUNG.DE

DR. THOMAS PAULSEN
 TEL: 030-20 62 67 60
 HALTER@KOERBER-STIFTUNG.DE

ULRIKE FRITZSCHING
 TEL: 040-808 19 21 83
 FRITZSCHING@KOERBER-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 50

KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, sie zur Mitgestaltung ihres Lebensumfeldes in einer verantwortungsbewussten, demokratischen Gesellschaft zu befähigen.

KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG
PETER ACKERMANN
 RATIBORSTRASSE 14A
 10999 BERLIN
 WWW.KREUZBERGER-KINDERSTIFTUNG.DE

PETER R. ACKERMANN
 TEL: 030-61 62 69 10
 PRA@KREUZBERGER-KINDERSTIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 35

PROJEKTE: SEITE 66

KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ

Die Kulturstiftung Schloss Britz ist mit ihrem beeindruckenden Ensemble von Schloss, Park, Gutshof, der benachbarten Patronatskirche und dem Dorfanger eine Oase des kulturellen Lebens und Erlebens im Berliner Bezirk Neukölln. Durch ihre museumspädagogische Arbeit und das kulturelle Angebot wird die Stiftung zu einem kulturellen Aktions- und interkulturellen Kommunikationszentrum.

KULTURSTIFTUNG SCHLOSS BRITZ
 ALT-BRITZ 73
 12359 BERLIN

TEL: 030-60 97 92 30
 INFO@SCHLOSSBRITZ.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 17, 36

PROJEKTE: SEITE 66, 67, 68, 85

MONTESSORI- STIFTUNG BERLIN

Zweck der Stiftung ist die Förderung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere durch Einrichtungen, die nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik arbeiten. Aufgabe der Bildungseinrichtungen ist es die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu eigenständigem Denken und Handeln und ein Verhalten aus sozialer Verantwortung einzuüben.

MONTESSORI-STIFTUNG BERLIN
 KÖPENZEILE 125
 12557 BERLIN
 WWW.MONTE-BERLIN.DE

UWE REYHER
 TEL: 030-76 76 37 50
 STIFTUNG@MONTESSORISCHULE-BERLIN.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 35, 42

PROJEKTE: SEITE 68, 69

PAUL GERHARDT STIFT ZU BERLIN

Das Paul Gerhardt Stift zu Berlin verfolgt kirchliche, mildtätige und gemeinnützige Zwecke. Zu den Aufgaben des Stifts gehören betreutes Wohnen für Senioren, Beratung und Betreuung von Flüchtlingen sowie eine ambulante Gesundheitsvorsorge.

PAUL GERHARDT STIFT ZU BERLIN
MÜLLERSTRASSE 56-58
13349 BERLIN
WWW.PAULGERHARDTSTIFT.DE

UTE KÖPP-WILHELMUS
GESCHÄFTSFÜHRERIN
TEL: 030-45 00 51 18
UTE.KOEPPE-WILHELMUS@PAULGERHARDTSTIFT.DE

WINFRIED GAYKO
LEITER DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
TEL: 030-45 00 51 17
WINFRIED.GAYKO@PAULGERHARDTSTIFT.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 29

PHINEO

PHINEO bietet all jenen Orientierung, die nicht nur Gutes tun, sondern auch Gutes bewirken wollen. Als Ergebnis der PHINEO-Analyse werden gemeinnützige Projekte empfohlen, die besonderes Wirkungspotenzial haben. Auch mit Reports zu ausgewählten Themenfeldern gemeinnütziger Aktivitäten, Ratgebern zum „Wie“ des Gebens und individueller Beratung will PHINEO Soziale Investoren zu mehr sozialem Engagement mit Wirkung motivieren.

PHINEO GEMEINNÜTZIGE AKTIENGESELLSCHAFT
ANNA-LOUISA-KARSCH-STRASSE 2
10178 BERLIN
WWW.PHINEO.ORG

SABINE ARRAS
SABINE.ARRAS@PHINEO.ORG

RADIAL STIFTUNG

Die operativ und fördernd tätige Radial-Stiftung unterstützt den Dialog der Künste. Weiterhin trägt die Stiftung zur kreativen Bildung von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und verschiedener Betätigungsfelder bei.

RADIAL STIFTUNG
HOLZMARKTSTRASSE 33
10243 BERLIN
WWW.RADIALSTIFTUNG.DE

KATHARINA ORELLANO
TEL: 0176-11 05 05 21
K.ORELLANO@RADIALSTIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 37, 51

ROBERT BOSCH STIFTUNG

Die Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie konzentriert sich in ihrer Arbeit auf die Bereiche Wissenschaft, Gesundheit, Völkerverständigung, Bildung, Gesellschaft und Kultur. Sie betreibt das Robert-Bosch-Krankenhaus, das Dr. Margarete Fischer-Bosch-Institut für klinische Pharmakologie und das Institut für Geschichte der Medizin.

ROBERT BOSCH STIFTUNG
HEIDEHOFSTRASSE 31
70184 STUTTGART
WWW.BOSCH-STIFTUNG.DE

SANDRA BREKA
LEITERIN BÜRO BERLIN
TEL: 030-32 78 85 51
SANDRA.BREKA@BOSCH-STIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 46, 48

SCHERING STIFTUNG

Die Schering Stiftung dient der Förderung von Wissenschaft und Kultur mit Fokus auf den Naturwissenschaften und der zeitgenössischen Kunst. Sie fördert zudem die wissenschaftliche und kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Förderung von Projekten an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft.

SCHERING STIFTUNG
UNTER DEN LINDEN 32-34
10117 BERLIN
WWW.SCHERINGSTIFTUNG.DE

ANDREA LEHMANN
TEL: 030-20 62 29 60
LEHMANN@SCHERINGSTIFTUNG.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 46, 51

PROJEKTE: SEITE 83, 87

SCHREIBENDE SCHÜLER E. V.

Der Verein „Schreibende Schüler“ kümmert sich um Kinder und Jugendliche, die in ihrer Freizeit gerne schreiben. In regelmäßigen Werkstätten, Literaturwochen bieten wir Orte für Austausch, Inspiration und Diskussion. Einmal im Jahr verleihen wir den „THEO-Preis für junge Literatur in Berlin und Brandenburg“.

SCHREIBENDE SCHÜLER E. V.
LÜTZOWSTRASSE 33
10785 BERLIN
WWW.SCHREIBENDE-SCHUELER.DE

ULRIKE ERDMANN
TEL: 030-21 46 68 45
SCHREIBENDE.SCHUELER@GMX.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 33, 34

SIEMENS STIFTUNG

Die Siemens Stiftung wurde im September 2008 als gemeinnützige Stiftung b. R. mit Sitz in München gegründet und setzt damit die mehr als 160-jährige Tradition des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens fort. Gemäß Stiftungsauftrag stehen im Fokus der Tätigkeit soziales Engagement, Bildung, Technik sowie Kunst und Kultur.

SIEMENS STIFTUNG
OSKAR-VON-MILLER-RING 20
80333 MÜNCHEN

SIEMENS STIFTUNG
TEL: 089-63 63 36 10
INFO@SIEMENS-STIFTUNG.ORG
WWW.SIEMENS-STIFTUNG.ORG

VERANSTALTUNG: SEITE 18, 50

PROJEKTE: SEITE 85

STIFTUNG „BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!“

Zweck unserer Stiftung ist die Förderung von barrierefreier Kommunikation für behinderte oder von Behinderung bedrohter Menschen, deren Behinderung altersbedingt, angeboren, durch Unfall oder Krankheit begründet ist. Barrierefreie Kommunikation im Sinne unserer Satzung ist die selbstbestimmte und chancengleiche Teilhabe von behinderten Menschen bei der Nutzung von Computern, Internet sowie deren Anwendungen.

STIFTUNG
„BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!“
WILHELMSTRASSE 52
10117 BERLIN
WWW.STIFTUNG-BARRIEREFREI-KOMMUNIZIEREN.DE

EDELTRAUT HANFLAND
TEL: 030-979 91 32 39
E.HANFLAND@STIFTUNG-BARRIEREFREI-KOMMUNIZIEREN.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 25

STIFTUNG *BRAN-* *DENBURGER TOR*

Die Stiftung *Brandenburger Tor* der Landesbank Berlin Holding AG ist im Dezember 1997 als gemeinnützige Stiftung gegründet worden. Sie arbeitet operativ in den Förderbereichen Bildung und Erziehung, Kultur sowie Wissenschaft und Forschung. Dabei initiiert und konzipiert sie ihre Förderprojekte eigenverantwortlich und begleitet diese bis hin zur praktischen Umsetzung.

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR
MAX LIEBERMANN HAUS
PARISER PLATZ 7
10117 BERLIN
WWW.STIFTUNGBRANDENBURGERTOR.DE

JANET ALVARADO
LEITERIN DES STIFTUNGSBÜROS
REFERENTIN DES VORSTANDS FÜR
KULTUR, PRESSE- UND ÖFFENTLICH-
KEITSARBEIT
TEL: 030-22 63 30 16
JANET.ALVARADO@STIFTUNGBRANDEN-
BURGERTOR.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 19, 26, 41

PROJEKTE: SEITE 69, 70, 88

STIFTUNG CANISIUS-KOLLEG BERLIN

Die Stiftung Canisius-Kolleg Berlin hat die Aufgabe, das Canisius-Kolleg dauerhaft zu unterstützen und vergibt Stipendien zur Ermöglichung des Schulaufenthaltes am Kolleg und Stipendien zur Begabtenförderung. Sie trägt außerdem zur Mitfinanzierung besonderer pädagogischer Veranstaltungen und des pädagogischen Personals bei und fördert bauliche Maßnahmen am Kolleg.

STIFTUNG CANISIUS-KOLLEG BERLIN
TIERGARTENSTRASSE 30
10785 BERLIN
WWW.FREUNDE-CK.DE/STIFTUNG

P. KLAUS MERTES SJ
DR. WERNER SIMON
INFO@CANISIUS.DE
TEL: 030-26 48 11 00

VERANSTALTUNG: SEITE 34

STIFTUNG CHARITÉ

Die Stiftung Charité wurde von der Bad Homburger Unternehmerin Johanna Quandt mit dem Ziel gestiftet, unternehmerisches Denken und Handeln an der Berliner Charité und bei ihren Partnern zu stärken. Sie sieht sich als Stiftung neuen Typs, die auch unternehmerische Mitteln einsetzt, um ihre gemeinnützigen Ziele zu erreichen.

STIFTUNG CHARITÉ
CHARITÉPLATZ 1
10117 BERLIN
WWW.STIFTUNG-CHARITE.DE

KATHARINA BERGEL
TEL: 030-450 57 05 08
BERGEL@STIFTUNG-CHARITE.DE

PROJEKTE: SEITE 70

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Bildung ist das zentrale Thema der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw). Sie nimmt neue gesellschaftliche Herausforderungen in den Blick und richtet sich mit zukunftsweisenden Bildungsangeboten an Schüler, Auszubildende, Studierende und Promovierende sowie an Lehrkräfte und Schulleitungen.

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT
IM HAUS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT
BREITE STRASSE 29
10178 BERLIN
WWW.SDW.ORG

SILKE BITTKOW
REFERENTIN PRESSE- UND ÖFFENTLICH-
KEITSARBEIT
TEL: 030-27 89 06 15
S.BITTKOW@SDW.ORG

VERANSTALTUNG: SEITE 30

PROJEKTE: SEITE 71, 72, 73, 74

STIFTUNG DEUTSCH-ISRAELI- SCHES ZUKUNFTS- FORUM

Die Beziehungen zwischen einzelnen Staaten können nur so gut sein wie die Beziehungen der einzelnen Menschen zueinander. Die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum (DIZF) hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, Austausch und Netzwerke zwischen Deutschen und Israelis zu fördern. Das DIZF ist eine gemeinsame Stiftung der Bundesrepublik Deutschland und des Staates Israel.

**STIFTUNG DEUTSCH-ISRAELISCHES
ZUKUNFTSFORUM**
LINDENSTRASSE 20-25
10969 BERLIN
WWW.DIZF.DE

DR. ANDREAS EBERHARDT
INFO@DIZF.DE
TEL: 030-814 56 25 60

PROJEKTE: SEITE 74

STIFTUNG DRAGONDREAMS

Die 2006 gegründete Stiftung dragondreams unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Berlin. Sie hilft Einrichtungen, Projekten und Initiativen im Kinder- und Jugendbereich mit Beratung bei Projektvorhaben, praktischer Unterstützung und Vernetzung sowie finanzieller Förderung von Kleinprojekten. Das Anliegen der Stiftung wird auch mit eigenen Projekten verwirklicht.

STIFTUNG DRAGONDREAMS
c/o OASE PANKOW E.V.
INTERKULTURELLES HAUS PANKOW
SCHÖNFLIESSER STRASSE 7
10439 BERLIN
WWW.DRAGONDREAMS.DE

WOLFGANG THORMEYER
KONTAKT@DRAGONDREAMS.DE
TEL: 030-300 24 40 70

VERANSTALTUNG: SEITE 22, 53

STIFTUNG EIERSTOCKKREBS

Die Stiftung fördert Projekte und Aktivitäten zur Information und Aufklärung von Frauen mit Eierstockkrebs. Gefördert wird außerdem die Wissenschaft und Forschung, insbesondere die Erforschung der Ursachen, die Entwicklung neuer Methoden der Früherkennung und der Verbesserung der Therapieoptionen. Sie unterstützt auch Projekte und Aktivitäten, die die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren.

STIFTUNG EIERSTOCKKREBS
c/o AVISO KOMMUNIKATION
FRAU SUSANNE FECHNER
REINHARDTSTRASSE 2
10117 BERLIN
WWW.STIFTUNGEIERSTOCKKREBS.DE

CAROLIN MASUR
CAROLIN-MASUR@WEB.DE

PROJEKTE: SEITE 75

STIFTUNG EIN QUADRATKILOME- TER BILDUNG

Die Stiftung begleitet und evaluiert bundesweit auf 10 Jahre angelegte Lern- und Entwicklungsplattformen von Personen und Institutionen, die in Stadtteilen Verantwortung für vernachlässigte Bildungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen übernehmen. Sie wurde 2009 im Verbund von Freudenberg, Breuninger, Groeben, Linden- und BMW Stiftung gegründet.

**STIFTUNG
EIN QUADRATKILOMETER BILDUNG**
FRIEDELSTRASSE 5
12047 BERLIN
WWW.EIN-QUADRATKILOMETER-
BILDUNG.EU

SASCHA WENZEL
SASCHA.WENZEL@EIN-QUADRATKILOME-
TER-BILDUNG.ORG
TEL: 0172-396 38 79

VERANSTALTUNG: SEITE 38

PROJEKTE: SEITE 75

STIFTUNG „ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT“ (EVZ)

In Erinnerung an die Opfer nationalsozialistischen Unrechts setzt sich die Stiftung EVZ für die Stärkung der Menschenrechte und für Völkerverständigung ein. Die Stiftung EVZ fördert internationale Projekte in den Bereichen Auseinandersetzung mit der Geschichte, Handeln für Menschenrechte und Engagement für Opfer des Nationalsozialismus.

STIFTUNG „ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT“ (EVZ)
LINDENSTRASSE 20-25
10969 BERLIN
WWW.STIFTUNG-EVZ.DE

VERANSTALTUNGS-MANAGEMENT
TEL: 030-25 92 97 49
SELLNER@STIFTUNG-EVZ.DE

PROJEKTE: SEITE 88

STIFTUNG GUTE-TAT.DE

Zielsetzung der Stiftung Gute-Tat.de ist es, über das Zukunftsmagazin Internet möglichst viele hilfsbereite Menschen mit konkreten Hilfsangeboten zusammen zu bringen und damit die private, individuelle Hilfe von Mensch zu Mensch anzuregen. Die Stiftung Gute-Tat.de vermittelt zwischen sozialen Organisationen und Menschen oder Unternehmen.

STIFTUNG GUTE-TAT.DE
GESCHÄFTSSTELLE
ZINNOWITZER STRASSE 1
10115 BERLIN
WWW.GUTE-TAT.DE

JÜRGEN GRENZ
TEL: 030-39 08 82 22
J.GRENZ@GUTE-TAT.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 40

STIFTUNG HAUS DER DEMOKRATIE UND MENSCHEN- RECHTE

Ausgangspunkt und Arbeitsgegenstand der Stiftung ist das gleichnamige Haus der Demokratie und Menschenrechte, das heute in der Berliner Greifswalder Straße 4 dem aktuellen Engagement für Bürger- und Menschenrechte Raum bietet: für Ausstellungen, Veranstaltungen, als Arbeitsort.

STIFTUNG HAUS DER DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE
GREIFSWALDER STRASSE 4
10405 BERLIN
WWW.HAUSDERDEMOKRATIE.DE

SUSANNE ROHLAND
TEL: 030-20 16 55 20
KONTAKT@HAUSDERDEMOKRATIE.DE

PROJEKTE: SEITE 86

STIFTUNG MERCATOR GMBH

Die Stiftung Mercator gehört zu den großen deutschen Stiftungen. Sie initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen. Im Sinne Gerhard Mercators fördert sie Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen.

STIFTUNG MERCATOR GMBH
HUYSSENALLEE 46
45128 ESSEN
WWW.STIFTUNG-MERCATOR.DE

RANA AYDIN, PROJEKT-MANAGERIN
TEL: 02 01-24 52 27 01

VERANSTALTUNG: SEITE 18

STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM

Seit 2004 konzentriert sich die Stiftung auf die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin. Bevorzugt sind Forschungen auf den Gebieten Orthopädie, Lungenheilkunde und Abdominalerkrankungen. Die Stiftung fördert Forschungsprojekte, verleiht Stipendien und wird erstmalig 2010 einen „Oskar-Helene Medizinpreis“ und eine „Oskar-Helene Medaille“ verleihen.

STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM
c/o HELIOS KLINIKUM EMIL VON
BEHRING
WALTERHÖFERSTRASSE II
14165 BERLIN
WWW.STIFTUNG-OHH.DE

WERNER UKAS, GESCHÄFTSFÜHRER
TEL: 030-81 02 10 00
WERNER.UKAS@HELIOS-KLINIKEN.DE
WERNER.UKAS@GMX.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 39

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

Die Stiftung PARITÄT Berlin wurde 2005 gegründet. Ihr Zweck ist die Förderung des Wohlfahrtswesens. Förderschwerpunkte sind die Einbindung Ehrenamtlicher in die soziale Arbeit, das Programm Kinder-Zukunft mit Stipendien und Gutscheinen zur Talentförderung armer Kinder, Projektförderung PARITÄTISCHER Mitglieder und Projekte aus zweckgebundenen Spenden.

STIFTUNG PARITÄT BERLIN
c/o PARITÄTISCHER WOHLFAHRTS-
VERBAND BERLIN
BRANDENBURGISCHE STRASSE 80
10713 BERLIN

ELFI WITTEN, PRESSESPRECHERIN
TEL: 030-86 00 11 81
WITTEN@PARITAET-BERLIN.DE

PROJEKTE: SEITE 76, 77, 78

STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN

Im März 2002 wurde die Stiftung Schüler Helfen Leben gegründet. Sie ist für die umfassende Betreuung und Finanzierung der laufenden Projekte von Schüler Helfen Leben in Südosteuropa zuständig. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Spendengelder des Sozialen Tages genau dorthin zu leiten, wo sie am dringendsten benötigt werden – in Jugend- und Bildungsprojekten auf dem Balkan.

STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN
SCHILLERSTRASSE 59
10627 BERLIN
WWW.SCHUELER-HELFEN-LEBEN.DE

KATRIN SCHWEPPE
TEL: 030-30 83 16 91
KATRIN.SCHWEPPE@SCHUELER-HELFEN-LEBEN.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 43

STIFTUNG ST. MATTHÄUS

Die Kulturstiftung fördert durch eigene Projekte und in Kooperationen das nachhaltige Gespräch der Kirche mit Künstlerinnen und Künstlern. Wenn von Dialog die Rede ist, dann im Sinne einer Suchbewegung, die auf Begegnung, Wahrnehmung des Fremden und des Eigenen im Gegenüber zu Bildwerken der Kunst, der Musik und Literatur aus ist.

STIFTUNG ST. MATTHÄUS
CHARLOTENSTRASSE 53/54
10117 BERLIN

ANNE-CATHERINE JÜDES
JUEDES@STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE
CHRISTHARD-GEORG NEUBERT
INFO@STIFTUNG-STMATTHAEUS.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 22, 36, 53

PROJEKTE: SEITE 84, 86, 87

STIFTUNG TELEFONSELSORGE BERLIN

Gegründet in 1956 ist die Telefonseelsorge Berlin e.V. die älteste Telefonseelsorge in Deutschland. Die Stiftung Telefonseelsorge Berlin, gegründet in 2007, unterstützt die Seelsorge-Stelle und hilft, ihre Arbeit langfristig abzusichern. Die Stiftung fördert Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und das Suizidpräventionsprogramm der Telefonseelsorge.

STIFTUNG TELEFONSELSORGE BERLIN
NANSENSTRASSE 27
12047 BERLIN
WWW.STIFTUNG-TELEFONSELSORGE-BERLIN.DE

ANSELM LANGE, GESCHÄFTSFÜHRER
TEL: 030-50 57 54 13
A.LANGE@TELEFONSELSORGE-BERLIN.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 49

STIFTUNG WELTKULTURERBE GARTENSTADT FALKENBERG UND SCHILLERPARK-SIEDLUNG DER BERLINER MODERNE

Zu den Aufgaben der Stiftung gehört die Förderung der Kultur, insbesondere der Denkmalpflege beider Weltkulturerbe-Siedlungen: Wohnsiedlungen Gartenstadt Falkenberg und der Schillerpark-Siedlung.

STIFTUNG WELTKULTURERBE GARTENSTADT FALKENBERG UND SCHILLERPARK-SIEDLUNG DER BERLINER MODERNE
KNOBELSDORFFSTRASSE 96
14050 BERLIN
WWW.WELTERBE-BERLIN.DE

MIRJAM WEISSE
TEL: 030-30 30 21 19
MIRJAM.WEISSE@BBWO1892.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 31

STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE

Zweck der 2002 ins Leben gerufenen Stiftung ist es, die Forschung auf dem Gebiet entzündlicher und autoimmuner rheumatologischer Erkrankungen finanziell zu unterstützen. Die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. verwaltet die Stiftung, die Preise für herausragende Forschungsarbeiten vergibt. Wolfgang Schulze war selbst an Rheuma erkrankt und hinterließ der Stiftung sein gesamtes Vermögen.

STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE
c/o DEUTSCHE RHEUMA-LIGA BERLIN E.V.
MARIENDORFER DAMM 161A
12107 BERLIN
WWW.WOLFGANG-SCHULTZE-STIFTUNG.DE

GERD ROSINSKY
TEL: 030-322 90 29 40
STIFTUNG@RHEUMA-LIGA-BERLIN.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 33

PROJEKTE: SEITE 78

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

Der Stiftung geht es um die Entwicklung neuer Formen bürgerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Ziel, öffentliche Angelegenheiten Berlins nicht allein der Politik zu überlassen. Sie will strategisch die Qualität von Entscheidungen für die Stadt zu verbessern. Die Arbeitsform unterscheidet sich von vielen anderen Stiftungen: Sie setzt Projekte mit Partnern in „bürgerschaftlicher Mitverantwortung“ um.

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
KLINGELHÖFERSTRASSE 7
10785 BERLIN
WWW.STIFTUNGSZUKUNFTBERLIN.EU

ULRIKE PETZOLD
TEL: 030-26 39 22 90
MAIL@STIFTUNGSZUKUNFTBERLIN.EU

VERANSTALTUNG: SEITE 19, 24, 42

PROJEKTE: SEITE 79

STIFTUNG „ZUKUNFT FÜR BERLIN“

Ziel und Zweck der Stiftung ist die Förderung von Projekten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg. Das Ziel soll durch die Beschaffung von Geldern für den Erhalt und die Ausstattung von Jugendprojekten sowie zur Unterstützung von Veranstaltungen aller Arten, insbesondere von Begegnungsprojekten erreicht werden.

STIFTUNG „ZUKUNFT FÜR BERLIN“
c/o KIDS & CO gGmbH
NEUENHAGENER STRASSE 1A
12623 BERLIN
WWW.STIFTUNG-ZUKUNFT-BERLIN.DE

MARLITT KÖHNKE
TEL: 030-56 69 80 64
INFO@STIFTUNG-ZUKUNFT-BERLIN.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 21

PROJEKTE: SEITE 80

STIFTUNG ZURÜCKGEBEN

Die Stiftung unterstützt Projekte von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen jüdischer Herkunft oder jüdischen Glaubens, die in Deutschland leben. Ziel der Stiftung ist die Förderung eines vielgestaltigen jüdischen Lebens in Deutschland.

STIFTUNG ZURÜCKGEBEN
HAUS DER DEMOKRATIE UND
MENSCHENRECHTE
GREIFSWALDER STRASSE 4
10405 BERLIN
WWW.STIFTUNG-ZURUECKGEBEN.DE

STELLA HINDEMITH
STELLA.HINDEMITH@GMX.DE

CHRISTA SCHWINGER
TEL: 030-42 02 26 45
CHRISTA.SCHWINGER@GMX.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 54

TALAT-ALAIYAN- STIFTUNG

Die Stiftung beschäftigt sich mit israelischen, palästinensischen und deutschen Jugendlichen zum Thema Begegnung, Austausch, Aufklärung, Versöhnung und Freundschaft. Sie setzt sich ein für ein Leben in Sicherheit, Frieden und Freiheit in der eigenen Heimat ohne ständige Angst.

TALAT-ALAIYAN-STIFTUNG
HOHENZOLLERNDDAMM 47A
10713 BERLIN
WWW.TALAT-ALAIYAN.DE

DR. HALIMA ALAIYAN
TEL: 030-86 00 85 96
STIFTUNG@TALAT-ALAIYAN.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 54

PROJEKTE: SEITE 80

TAZ PANTER STIFTUNG

Die gemeinnützige taz Panter Stiftung engagiert sich für Meinungsvielfalt im öffentlichen Raum. Mit den Erträgen des Stiftungskapitals und Spenden werden drei Projekte unterstützt: taz Akademie, Stiftungsvolontariat und der taz Panter Preis.

TAZ PANTER STIFTUNG
POSTFACH 610229
10923 BERLIN
WWW.TAZ.DE/ZEITUNG/TAZ-PANTER-STIFTUNG

KONNY GELLENBECK
TEL: 030-25 90 22 13
KONNY@TAZ.DE

CARSTEN REICHEL
TEL: 030-25 90 21 73
CARSTEN@TAZ.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 16, 20

TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung in Bezug auf innovative naturwissenschaftliche Technologien.

TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN
FASANENSTRASSE 85
10623 BERLIN
WWW.TECHNOLOGIESTIFTUNG-BERLIN.DE

FRAUKE NIPPEL
TEL: 030-46 30 25 04
NIPPEL@TSB-BERLIN.DE

PROJEKTE: SEITE 81

ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER

Die Stiftung unterstützt Hilfsangebote für extrem traumatisierte Menschen, d.h. Rehabilitation und Integration nach Haft, Folter oder anderen Menschenrechtsverletzungen. Sie fördert Projekte zu den Themen Folter und Trauma sowie die Forschung zu posttraumatischen Störungen infolge von Krieg und Folter.

ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER
TURMSTRASSE 21
10559 BERLIN
TEL: 030-303 90 60
FAX: 030-30 61 43 71
INFO@UEBERLEBEN.ORG
WWW.UEBERLEBEN.ORG

DR. DORIS FELBINGER
TEL: 030-30 39 06 28
D.FELBINGER@UEBERLEBEN.ORG

MICHAEL LEHMANN
TEL: 030-30 39 06 49
M.LEHMANN@UEBERLEBEN.ORG

VERANSTALTUNG: SEITE 43

UNIONHILFSWERK-STIFTUNG

Die Unionhilfswerk-Stiftung fördert seit 2003 die wichtigen Themen Hospizarbeit, Palliative Geriatrie (leidenlindernde Betreuung alter Menschen) und Mobilitätsförderung für behinderte Menschen. Inhalte sind Schulungen ehrenamtlicher SterbebegleiterInnen und PatientenverfügungsberaterInnen, Fachtagung „Palliative Geriatrie Berlin“, Konzerte und Journalistenpreis.

UNIONHILFSWERK-STIFTUNG
RICHARD-SORGE-STRASSE 21 A
10249 BERLIN
WWW.STIFTUNG.UNIONHILFSWERK.DE

DIRK MÜLLER
TEL: 030-42 26 58 33

VERANSTALTUNG: SEITE 45

DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG

Die Vattenfall Europe Umweltstiftung fördert mit den Erlösen ihres Stiftungskapitals gemeinnützige und nachhaltige Umweltschutzprojekte. Im Mittelpunkt stehen der Naturschutz am Wasser und in Ballungsräumen sowie die pädagogische Naturschutzarbeit vor allem mit Kindern und Jugendlichen. Unser Anliegen ist es, Projekte zu unterstützen, die vom Engagement der Menschen leben und auf deren aktive Mitarbeit abzielen.

DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG
ÜBERSEERING 12
22297 HAMBURG
WWW.VATTENFALL.DE

JUTTA BERGMANN
TEL: 040-63 96 36 01
UMWELTSTIFTUNG@VATTENFALL.DE

VERANSTALTUNG: SEITE 37

PROJEKTE: SEITE 83

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

Die Vodafone Stiftung fördert und initiiert Programme mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben, die Entwicklung einer aktiven Bürgergesellschaft anzustoßen und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Das Förderprofil steht unter dem Leitmotiv „Erkennen. Fördern. Bewegen.“ und konzentriert sich auf den Bereich Bildung, Integration und soziale Mobilität.

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND
AM SEESTERN 1
40547 DÜSSELDORF
WWW.VODAFONE-STIFTUNG.DE

DANYAL ALAYBEYOGLU
TEL: 02 11-533 67 86
DANYAL.ALAYBEYOGLU@VODAFONE.COM

PROJEKTE: SEITE 82

WARNER 4 GIRLS FOUNDATION

Die Stiftung ist eine gemeinnützige Treuhandstiftung im Rahmen der Kinder-Hilfsorganisation Plan International. Sie ist in Hamburg registriert, hat ihren Sitz aber in Berlin. Unterstützt werden Bildungsprojekte für Mädchen in Entwicklungsländern.

WARNER 4 GIRLS FOUNDATION
DR. ANDRÉ WARNER
KÜHLER WEG 11
14055 BERLIN
WWW.WARNER4GIRLS.DE

DR. ANDRÉ WARNER
ANDRE@WARNER4GIRLS.DE
TEL: 030-30 61 28 63

VERANSTALTUNG: SEITE 39, 50

PROJEKTE: SEITE 82

STIFTER WERDEN!

Stiftungen zu gründen ist gar nicht so kompliziert – aber mit Unterstützung geht es besser. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen bietet deshalb unabhängige Stiftungsberatung für potenzielle Stifter. Im Internet unter www.stiftungen.org sowie in Ratgebern werden ausführlich Informationen rund um Stiftungen und speziell das Stiftungsrecht vermittelt.

Das Justizariat des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen berät zudem Mitglieder und potentielle Stifter telefonisch und per E-Mail. Es steht aber auch für persönliche Gespräche zur Verfügung, bei denen Fragen der Satzungsgestaltung und der steuerlichen Vorteile des Stiftens sowie allgemeine Fragen zum Stiftungsrecht erörtert werden.

Justizariat des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen:

Hedda Hoffmann-Staudner, Leiterin Justizariat
hedda.hoffmann-staudner@stiftungen.org

Verena Staats, Justiziarin
verena.staats@stiftungen.org

Tel: 030-89 79 47-75
Fax: 030-89 79 47-11

„Stiftungen gestalten gesellschaftlichen Wandel. Dabei heißt gesellschaftlicher Wandel nicht grundlegende Veränderung der Gesellschaft, sondern schrittweiser Wandel im Kleinen und Überschaubaren. Entscheidend dafür ist die Wahl der richtigen Themen und der angemessenen Instrumente. Finanzielle Mittel, wie sie Stiftungen zur Verfügung stehen, helfen dabei. Aber gute Ideen sind immer mehr wert als viel Geld.“

Dieter Berg, Vorsitzender Geschäftsführung Robert Bosch Stiftung

„Ausgehend von der Überzeugung, dass Grundfragen der Gesellschaft nur in einem gesamtgesellschaftlichen Konsens und globalen Kontext beantwortet werden können, will das Allianz Stiftungsforum Pariser Platz Zusammenhänge verständlich machen, Einsichten ermöglichen und adäquates Handeln fördern. Wenn es mit der ersten Berliner Stiftungswoche gelingt, den großen Wirkungsradius von Stiftungen und die zentrale Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement für unsere Gesellschaft noch stärker ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu rücken, ist dies ein wichtiger Schritt für Berlin als Stiftungsstadt.“

Regine Lorenz, Leitung Allianz Stiftungsforum Pariser Platz

„Stiftungen füllen Visionen mit Leben. Sie sind einzigartig, sie setzen Zeichen, beschreiten neue Wege. Sie nehmen die Chance wahr, dort anzusetzen, wo andere aus vielerlei Gründen aufhören müssen. Stiften bewegt. Darum freuen wir uns, dass wir die erste Berliner Stiftungswoche unterstützen können, die den Berliner Stiftungen eine großartige Plattform bietet, ihr großes Engagement zu zeigen, die Menschen den Stiftungsgedanken nahebringt und dazu anregt, selbst Stifter zu werden.“

Dr. Ambros Schindler, Geschäftsführer DSZ – Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband

„Stiftungen sind der ‚lange Atem‘ der Bürgergesellschaft. Auf Dauer angelegt, stiften sie Gutes. Oft geschieht das im Hintergrund. Deshalb ist es wichtig, dass die Berliner Stiftungswoche ihre Arbeit öffentlich sichtbar macht. Sie trägt damit zur Transparenz bei und stiftet vielleicht sogar an – zum Mitmachen und zum Selbermachen. Berlin tut das gut.“

Burkhard Wilke, Geschäftsführer Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)

STIFTUNGSJUBILÄEN

Stiftungen werden für die Ewigkeit etabliert – es gibt kaum eine verbindlichere Form, sich für das Gemeinwesen zu engagieren.

Rund 20 Stiftungen und Organisationen der Berliner Stiftungsrunde initiierten die Berliner Stiftungswoche – und gleich mehrere aus diesem Kreis können in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum begehen.

Wir gratulieren!

- Der **Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft** wird in diesem Jahr 90 Jahre alt; das vom Stifterverband getragene **Deutsche Stiftungszentrum** gibt es seit mehr als 50 Jahren.
- 40 Jahre alt wird die **BMW Stiftung Herbert Quandt**.
- Die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz** kann auf ihr 25jähriges Bestehen zurück blicken

- 20 Jahre Bestehen begeht die **Allianz Umweltstiftung**.
- Ihren zehnjährigen Geburtstag feiert die **Allianz Kulturstiftung**.

Auch ohne runden Geburtstag sei das **Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI)** erwähnt: Es hat das erste Jahrhundert längst geschafft – 1893 wurde das DZI in Berlin gegründet, zunächst als Verein und seit inzwischen 53 Jahren in der Rechtsform der Stiftung bürgerlichen Rechts.

Die Initiatoren aus der Berliner Stiftungsrunde danken allen Teilnehmern, die mit ihren Beiträgen und Aktivitäten die Vielfalt der Berliner Stiftungslandschaft repräsentieren. Ein herzlicher Dank geht ferner an die Moderatorinnen und Moderatoren und an alle, die bei den Veranstaltungen mitdiskutieren.

Auch das Projekt- und Organisationsteam der Berliner Stiftungswoche möchte sich bedanken, denn für den erfolgreichen Start der Ersten Berliner Stiftungswoche waren darüber hinaus viele hilfreiche Köpfe und Hände mit Rat und Tat im Einsatz. Ohne sie wäre es nicht gelungen, die Stiftungswoche in kurzer Zeit zu realisieren. Den Satz „Geht nicht“ haben wir nie gehört. Es hat Spaß gemacht!

Wir danken:

Berliner Senat – Staatssekretärin Monika Helbig für ihre Ermutigung und Karin Geissler für ihre verlässliche und vertrauensvolle Unterstützung; ConGressa – Susann Morgner für den wertvollen Erfahrungsaustausch rund um die Lange Nacht der Wissenschaften; Sylke Freudenthal und Kai Drabe vom Berliner Stiftungsnetzwerk sowie Peter Ackermann von der Kreuzberger Kinder- und Jugendstiftung für die erste Möglichkeit, die Idee einer Stiftungswoche vorzustellen; Rupert Graf Strachwitz (Maecenata Institut) für seine freundschaftliche und offene Begleitung; Kulturprojekte GmbH – Wolf Kühnelt und Katje Geßner für Bereitschaft zum offenen Erfahrungsaustausch; rbb – Sandra Niemann von der

Programmdirektion dafür, dass im Sender immer alle über die Berliner Stiftungswoche informiert sind; Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ – für die freundliche Hilfe bei der Erstellung der Broschüre; Sigram Schindler Stiftung für die selbstlose Unterstützung

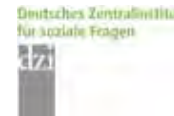
Büro für Kultur und Konzept – Lucie Menz und Robert Jahrisch für schnelles Texten und noch schnellere Abstimmungen; Copy-Repro-Center GmbH für die blitzschnelle Umsetzung der Druckaufträge; Dagmar Dunkelau für die Entwicklung des Logos und des Corporate Designs; media-pool Veranstaltungs-Service GmbH – Prof. Siegfried Paul und Adrian Hollenberg für veranstaltungstechnische Beratung; Möller Druck und Verlag GmbH für den Druck der Broschüre; newthinking store GmbH – Andreas Pohl für Webkonzeption, die Programmierung und seine Hilfe mit unseren Online-Formularen; Mareike Hilgenfeld für das Webdesign und die umwerfend rasche Umsetzung aller Ideen; So-Tsong Vandr e für die sorgfältigen Korrekturen und den Einsatz am Wochenende; PPS. Imaging GmbH, Holger Kubicki und Susann Hilbrecht für die Plakatproduktion; USE gGmbH Printing House – Wolfgang Schulz für das freundliche Entgegenkommen; WE DO – Gregor C. Blach für seine unkomplizierte Unterstützung; Gabor M uhlsteff dafür, dass wir uns immer verstanden gefühlt haben; Emily Sainsaulieu für die tolle Gestaltung

... sowie allen hier nicht genannten hilfreichen Begleitern.

DIE INITIATOREN DER BERLINER STIFTUNGSRUNDE



Robert Bosch **Stiftung**



113



rbb¹
FERNSEHEN



ABENDSCHAU
NEUES AUS BERLIN

TÄGLICH 19:30 UHR

www.rbb-online.de/abendschau

IMPRESSUM

Informationen

Das ständig aktualisierte Programm finden Sie hier:
www.berlinerstiftungswoche.eu

Weitere Auskünfte zur Berliner Stiftungswoche erhalten Sie montags bis freitags von 9 – 13 Uhr bei:

Berliner Stiftungswoche
c/o Stiftung Zukunft Berlin
Klingelhöferstraße 7
10785 Berlin

Tel: +49 (0)30 263 92 29-20
Fax: +49 (0)30 263 92 29-22

Oder per E-Mail: mail@berlinerstiftungswoche.eu

Team

Sabine Haack
Projektleitung haack@berlinerstiftungswoche.eu

Anna Biermann
Produktion / Verwaltung biermann@berlinerstiftungswoche.eu

Cosima Diehl
Projektmanagement diehl@berlinerstiftungswoche.eu

Friederike Plucinski
Projektmanagement plucinski@berlinerstiftungswoche.eu

Charlotte Esser
Projektassistenz esser@berlinerstiftungswoche.eu

Claudia Sagert
Projektassistenz sagert@berlinerstiftungswoche.eu

Presse

Sabine Haack
Charlotte Esser
presse@berlinerstiftungswoche.eu

Die **Berliner Stiftungswoche** ist eine Initiative der Berliner Stiftungsrunde*

**Die Initiatoren aus der Berliner Stiftungsrunde:*

Allianz Kulturstiftung, Allianz Stiftungsforum Pariser Platz, Allianz Umweltstiftung, Bertelsmann Stiftung, Björn Schulz STIFTUNG, BMW Stiftung Herbert Quandt, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Bürgerstiftung Berlin, Deutsche Bank Stiftung, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Deutsche Telekom Stiftung, Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Körber-Stiftung, PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband, Robert Bosch Stiftung GmbH, Schering Stiftung, Stiftung *Brandenburger Tor*, Stiftung Mercator GmbH, Stiftung Zukunft Berlin, Vodafone Stiftung Deutschland

Vorbereitungsgruppe der Stiftungsrunde:

Ralf Gigerich, Bundesverband Deutscher Stiftungen; Karin Kohler, Stiftung Zukunft Berlin; Regine Lorenz, Allianz Kulturforum Pariser Platz; Bärbel Mangels-Keil, Björn Schulz STIFTUNG; Ulrike Petzold, Stiftung Zukunft Berlin

Verantwortlich für den Inhalt:

Sabine Haack (Projektleitung)

Projekträgerin ist die Stiftung Zukunft Berlin.
Geschäftsführung Stiftung Zukunft Berlin: Ulrike Petzold

Gestaltung

WE DO communication GmbH GWA www.we-do.de

Druck

Möller Druck und Verlag GmbH www.moellerdruck.de

Corporate Design

büro für gestaltung dagmar dunkelau www.bfgd.de

Abbildungsnachweis

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von den jeweiligen Stiftungen zur Verfügung gestellt. Das Copyright liegt bei den Stiftungen bzw. bei den jeweiligen Fotografen.

www.berlinerstiftungswoche.eu

